

# Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern



## Beteiligungsbericht 2023

# **Beteiligungsbericht 2023**

**über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Kaiserslautern**

**(Berichtsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2022)**

## **Impressum**

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Kaiserslautern  
Referat Finanzen  
-Beteiligungsmanagement-  
Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1  
67657 Kaiserslautern

**Ansprechpartner:** Martina Krämer  
Telefon: 0631 365 - 4226  
Heike Wiedemann  
Telefon: 0631 365 - 2221  
Philipp Goedel  
Telefon: 0631 365 - 4274  
E-Mail: [beteiligungsmanagement@kaiserslautern.de](mailto:beteiligungsmanagement@kaiserslautern.de)

## Vorwort

Die Stadt Kaiserslautern legt mit dieser Ausgabe den Bericht über die wirtschaftlichen Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts (**kurz: Beteiligungsbericht 2023**) vor.

Der Beteiligungsbericht liefert die wesentlichen Daten der städtischen Unternehmen, enthält alle Beteiligungen, wobei nur die unmittelbaren Beteiligungen, die Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts einer intensiven Betrachtung unterzogen werden.

Die mittelbaren Beteiligungen werden zusätzlich zur nachrichtlichen Aufführung (Grafik, Tabelle) in Einzeldarstellungen mit den Grundsatzdaten abgebildet.

Somit wird die Vielzahl der Leistungen aufgezeigt, die außerhalb der Verwaltung in den Bereichen Versorgung, Entsorgung, Verkehr, Kultur und Freizeit, Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Sozial- und Gesundheitswesen sowie Wohnungsbau erfüllt werden.

Der Beteiligungsbericht basiert auf den vorgelegten Geschäftsberichten und Jahresabschlüssen des **Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2022**.

Die Stadt Kaiserslautern verfügt (Stand 31.12.2022) über folgende Beteiligungsstruktur:

<u>Anzahl</u>	<u>Art der Beteiligung</u>
10	unmittelbare Beteiligungen mit einem Anteil von mind. 50 % oder mehr
3	unmittelbare Beteiligungen mit einem Anteil unter 50 %
1	Eigenbetrieb
2	unmittelbare Beteiligungen an einem Unternehmen in Rechtsform einer Anstalt öffentlichen Rechts
20	mittelbare Beteiligungen (1. Grad)
29	mittelbare Beteiligungen (2. Grad)
6	mittelbare Beteiligungen (3. Grad)

Der Grad der Beteiligung stellt dar, über wie viele Stufen (Gesellschaft: Mutter-Tochter-Enkel) der Anteil gehalten wird.

Der Anteil der Stadt am Stammkapital der unmittelbaren Beteiligungen (inkl. Eigenbetrieb und Anstalten des öffentlichen Rechts) beträgt im Berichtsjahr 2022 rd. 28 Mio. Euro.

Anhand der Bilanzsumme der Beteiligungen wird deutlich, welches Ausmaß die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Kaiserslautern im Laufe der Zeit außerhalb ihres Kernhaushaltes erfahren hat.

Bilanzsumme Beteiligungen (31.12.2022)	rd. 1,314 Mrd. Euro
Bilanzsumme Stadt Kaiserslautern (31.12.2021)	rd. 1,290 Mrd. Euro

Der formale Aufbau entspricht den bewährten Strukturen der Vorjahre.  
So enthält der Bericht zu jedem unmittelbaren Unternehmen u. a. Angaben über

- den Gegenstand des Unternehmens
- die Beteiligungsverhältnisse
- die Besetzung der Organe
- Beteiligungen des Unternehmens
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen
- die wesentlichen Unternehmensdaten (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung)
- die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Kennzahlen
- die Lage des Unternehmens,
- Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt und
- die Beschreibung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung des Unternehmens.

Damit gewährleistet die Stadt Kaiserslautern vor allem gegenüber den Mitgliedern des Stadtrates Transparenz über die Geschäftstätigkeiten jener Unternehmen, an denen sie wirtschaftlich beteiligt ist.

Der Beteiligungsbericht bietet aber auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich mit der vielfältigen wirtschaftlichen Betätigung der Stadt Kaiserslautern vertraut zu machen.

Damit sich alle Interessierten schnell und unkompliziert informieren können, wird dieser Beteiligungsbericht wieder im Internet unter [https://www.kaiserslautern.de/buerger\\_rathaus\\_politik/stadtverwaltung/beteiligungen/index.html.de](https://www.kaiserslautern.de/buerger_rathaus_politik/stadtverwaltung/beteiligungen/index.html.de) zur Verfügung gestellt.

Kaiserslautern, im April 2024



Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

Deckblatt

Impressum

Vorwort

	Inhaltsverzeichnis	Seite
<b>1. Allgemeiner Teil</b>		
<b>1.1 Struktur des Beteiligungsberichts</b>		
1.1.1 Allgemeine Grundlagen		1
1.1.2 Besondere Vorschriften der Gemeindeordnung		2
1.1.3 Wichtigkeit und Bedeutung der Kennzahlen		2-7
1.1.4 Aufbau des Berichts		8
<b>2. Gesamtübersichten</b>		
2.1 Übersicht über die <u>unmittelbaren</u> Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern DIN A 3 – (Vor- und Rückseite)		9-10
2.2 Übersicht über die <u>mittelbaren</u> Beteiligungen (1. Stufe) Tabelle		11-12
2.3 Übersicht über die <u>mittelbaren</u> Beteiligungen (2. Stufe) Tabelle		13-15
2.4 Übersicht über die <u>mittelbaren</u> Beteiligungen (3. Stufe) Tabelle		15
2.5 Gesamtübersichten (Grafik) DIN A 3 Stand: 31.12.2022 und Stand 31.12.2023		
<b>3. Darstellung der Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern</b>		
<b>3.1 Wirtschaftliche Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts nach § 85 GemO</b>		
• Bau AG Kaiserslautern		16-28
○ K-tec GmbH		29-30
• bic - Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH		31-40
• Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern GmbH		41-51

	Seite
• Gartenschau Kaiserslautern GmbH (in Liquidation)	52
• Gemeinnützige Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL)	53-63
• KL.digital GmbH	64-73
• monte mare Kaiserslautern Freizeitbad Betriebs-GmbH & Co. KG	74-82
• PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH Kaiserslautern (PEG)	83-93
• Pfälzische Gesellschaft für Arbeitsmarktmanagement mbH (PGA)	94-100
• <b>SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH</b>	<b>101-113</b>
○ Demando GmbH	114-115
• IT-Campus Europaallee GmbH & Co. Objekt KG	116-117
• IT-Campus Europaallee Verwaltungs GmbH	118-119
○ Kammgarn GmbH	120-121
○ KDK Kommunale Dienstleistungsgesellschaft Kaiserslautern mbH	122-123
○ K-net Telekommunikation GmbH	124-125
○ SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs AG	126-136
• WNS Westpfälzische Nahverkehrs-Service GmbH	137-138
○ SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG	139-150
• abita Energie Otterberg GmbH	151-152
• Energie-Umwelt-Service GmbH	153-154
• Nahwerk-Energie GmbH & Co. KG	155-156
○ Nahwerk-Energie Verwaltungs-GmbH	157-158
• Solarernergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG	159-160
○ Solarenergie Mastershausen Verwaltungs GmbH	161-162
• Stadtwerke Kusel GmbH	163-164
○ Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Kusel	165-166
• Stadtwerke Wind Kaiserslautern GmbH & Co. KG	167-168
• Stadtwerke Wind Kaiserslautern Verwaltungs GmbH	169-170
○ WVE GmbH	171-172
• Energie und Wärme Otterbach AöR	173-174
• Entwicklungsges. Hertz Campus Birkenfeld mbH (EGHC)	175-176
• F.Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG, Bodenheim	177-178
○ SET Gesellschaft für Schlammentwässerung mbH	179-180
• F.Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG, Eggenstein-L.	181-182
• FWE Verwaltungs GmbH	183-184
• Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Kusel	165-166
• Gesellschaft für erneuerbare Energien, Münchweiler a.d. Rodalb	185-186
• Gesellschaft für erneuerbare Energienutzung, Schönenberg-K.	187-188
• Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien, Hauenstein	189-190
• Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien, Otterbach	191-192
• Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH Zweibrücken-Land	193-194
• Gesellschaft zur Verwertung von Klärschlämmen für Kommunen mbH (VK Kommunal GmbH)	195-196
• Solarpark Freisen, „Auf der Schwann“ GmbH	197-198
• Solarpark St. Wendel GmbH	199-200

---

	<b>Seite</b>
• <b>Westpfalz-Klinikum GmbH</b>	<b>201-213</b>
○ Blutspendezentrale Saar-Pfalz gGmbH	214-215
○ Med. Vers.zentrum Kuseler Land	216-217
○ Westpfalz-Klinikum & Ank GmbH	218-219
○ Westpfalz-Klinikum Instrumentenaufbereitungs-GmbH	220-221
○ Westpfalz-Klinikum Med. Vers.zentrum Kaiserslautern GmbH	222-223
○ Westpfalz-Klinikum Med. Vers.zentrum Kusel GmbH	224-225
○ Westpfalz-Klinikum Pflege GmbH	226-227
○ Westpfalz-Klinikum Service GmbH	228-229
• <b>WFK – Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH</b>	<b>230-237</b>
• <b>ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH</b>	<b>238-247</b>
<b>3.2 Eigenbetrieb nach § 86 GemO</b>	
• <b>Stadtbildpflege Kaiserslautern – Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern</b>	<b>248-255</b>
<b>3.3 Anstalt öffentlichen Rechts nach § 86a GemO</b>	
• <b>Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR</b>	<b>256-266</b>
○ TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH	267-268
• <b>ZAK Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern gemeinsame kommunale Anstalt der Stadt und des Landkreises Kaiserslautern</b>	<b>269-279</b>

**Auflistung aller Beteiligungen in alphabetischer Reihenfolge A-Z**



### 1.1 Struktur des Beteiligungsberichts

#### 1.1.1 Allgemeine Grundlagen

Nach den Vorschriften des dritten Abschnitts der Gemeindeordnung (GemO) hat die Gemeindeverwaltung dem Gemeinderat jährlich einen Bericht über die Beteiligungen der Gemeinde an Unternehmen vorzulegen (§ 90 Abs. 2 GemO).

Aufnahme finden danach alle Beteiligungen, für die entsprechend der Berichtspflicht gilt:

- Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts,
- an denen die Stadt mit mindestens 5 v. H. unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist sowie
- Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts (sofern wirtschaftliche Unternehmen im Sinne der GemO)

Der Beteiligungsbericht soll insbesondere Angaben enthalten über:

1. den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft und die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe sowie
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO für das Unternehmen.

### 1.1.2 Besondere Vorschriften der Gemeindeordnung

Die Zulässigkeitsvoraussetzungen wirtschaftlicher Betätigung und privatrechtlicher Beteiligung der Gemeinde bildet die so genannte Schrankentrias des § 85 Abs. 1 GemO.

Demnach darf die Gemeinde wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn:

1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
2. das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und dem voraussichtlichen Bedarf steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Versorgung mit Elektrizität, Gas und Wärme (Energieversorgung), der Versorgung mit Wasser, der Versorgung mit Breitbandtelekommunikation und des öffentlichen Personennahverkehrs der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Dabei wird die finanzwirtschaftliche Betrachtung (Nr. 2) nur als zweitrangig eingestuft. Es kann in einer derart übersichtlich gehaltenen Auflistung ohne Detailtiefe nur geprüft werden, ob die grundsätzlichen Vorgaben und damit die Schranken der wirtschaftlichen Betätigung der Gemeindeordnung eingehalten werden. Die Fragen konzentrieren sich daher darauf, ob

- das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und dem voraussichtlichen Bedarf steht (§ 85 Abs. 1 Nr. 2 GemO),
- das Unternehmen einen Überschuss für den Haushalt der Gemeinde erbringen kann (§ 85 Abs. 3 Satz 1 GemO),
- die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet (§ 87 Abs. 1 Nr. 6 GemO).

### 1.1.3 Wichtigkeit und Bedeutung der Kennzahlen

Nach einem Vorschlag der Arbeitsgruppe „Beteiligungsbericht“ wird im Land Rheinland-Pfalz der Beteiligungsbericht nach einer gemeinschaftlich beschlossenen Grundstruktur aufgebaut.

Neben den allgemeinen Daten der jeweiligen Unternehmen werden ausgewählte Kennzahlen für jede Beteiligung errechnet. Als ausreichend für die Bewertung von Informationen aus Jahresabschlüssen, Prüfberichten und Wirtschaftsplänen werden nachfolgende Kennzahlen für alle Unternehmen angesehen:

#### A) Ertragslage

- Eigenkapitalrentabilität
- Gesamtkapitalrentabilität
- Cashflow

#### B) Vermögensaufbau

- Anlageintensität
- Anteil des Umlaufvermögens

### C) Anlagenfinanzierung

- Anlagendeckung I
- Anlagendeckung II

### D) Kapitalausstattung

- Eigenkapitalquote
- Fremdkapitalquote

### E) Liquidität

- Liquiditätsgrad I
- Liquiditätsgrad III

Darüber hinausgehende Analysen erfordern umfangreiche Kennzahlen und zusätzliche Informationen und u. a. auch branchenspezifische Kenntnisse. Der Bericht eignet sich daher nicht zu Unternehmensvergleichen über die Branchengrenzen hinweg.

Der Bericht eignet sich durch die mehrjährige Darstellung aber dazu, Entwicklungen und Tendenzen in den Unternehmen aufzuzeigen. Somit können frühzeitig unerwünschte Entwicklungen erkannt und ggf. noch rechtzeitig Maßnahmen zur Gegensteuerung ergriffen werden.

## Erläuterung der Kennzahlen im Einzelnen

### A) Ertragslage

- Eigenkapitalrentabilität

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an.

Die absolute Höhe des Jahresgewinns allein ist allerdings ohne Aussagekraft. Erst wenn man den Gewinn zum eingesetzten Kapital oder zum Umsatz in Beziehung setzt, erhält man Auskunft darüber, ob sich der Einsatz des Kapitals gelohnt hat.

In § 8 des Kommunalabgabengesetzes ist geregelt, dass „neben den Zinsen für Fremdkapital, eine angemessene Verzinsung des von den kommunalen Gebietskörperschaften aufgewandten Eigenkapitals anzusetzen ist“. „Unabhängig von den tatsächlichen Eigenkapitalverhältnissen können 1,6 % des jeweiligen Buchrestwertes des Anlagevermögens angesetzt werden“.

Dabei wird unterstellt, dass 40 % des Anlagevermögens durch Eigenkapital finanziert wird, so dass die Eigenkapitalverzinsung 4 % beträgt.

### ▪ Gesamtkapitalrentabilität

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{(\text{Jahresergebnis} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Die Gesamtkapitalrentabilität ist der prozentuale Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital. Sie gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-)kapital im Geschäftsjahr verzinst hat. Alternativ hätte neben dem Jahresüberschuss auch die Höhe der Fremdkapitalzinsen mit einbezogen werden können. Da sich diese aus den Prüfberichten jedoch nur sehr schwer ableiten lassen, wurde darauf verzichtet.

### ▪ Cashflow

$$\begin{aligned} \text{Cashflow} = & \text{Jahresüberschuss /-fehlbetrag} \\ & + \text{Abschreibungen auf Anlagen} \\ & + \text{Pensionsrückstellungen} \\ = & \text{Cashflow} \end{aligned}$$

Der Cashflow ist der Liquiditätszufluss eines Unternehmens, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt das Ausmaß der Unternehmensfinanzierung aus den Umsatzerlösen, also den „Kassenüberschuss“, der über die reine Aufwandsdeckung hinausreicht und dem Unternehmen zur (Innen-)Finanzierung von Investitionen, zur Rückzahlung von Verbindlichkeiten und zur Ausschüttung von Gewinn zur Verfügung steht. Neben der Ertragslage dokumentiert die Kennzahl den Selbstfinanzierungsspielraum eines Unternehmens.

## B) Vermögensaufbau

### ▪ Anlagenintensität

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$$

Beim Anlagevermögen werden solche Gegenstände ausgewiesen, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Hierunter fallen immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen. Ist ihre Nutzungsdauer begrenzt, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um die planmäßigen Abschreibungen zu vermindern.

Anlagen binden langfristig Kapital und verursachen erhebliche fixe Kosten, wie Abschreibungen, Instandhaltungen, Zinsen des investierten Kapitals u. a., die unabhängig von der Beschäftigungs- und Ertragslage des Unternehmens anfallen.

Die Anlagenintensität ist zugleich ein Maßstab für die Anpassungsfähigkeit oder Flexibilität eines Unternehmens. Eine hohe Anlagenquote hat damit zur Bedeutung, dass sie die Anpassungsfähigkeit eines Unternehmens an die Konjunkturschwankungen sowie Veränderungen in der Nachfrage vermindert. Je geringer die Anlagenquote ist, umso elastischer kann sich ein Unternehmen den veränderten Marktverhältnissen anpassen.

- Anteil des Umlaufvermögens

$$\text{Anteil des Umlaufvermögens} = \frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$$

Das Umlaufvermögen setzt sich aus Vorräten, Forderungen und flüssigen Mitteln zusammen. Der Grad der Umlaufintensität ist – durch die Verschiedenartigkeit der Branchen bedingt – entweder vorratsintensiv orientiert, d.h. durch einen hohen Materialbestand gekennzeichnet, oder besteht überwiegend aus einem hohen Forderungsbestand bzw. liquiden Mitteln. Die Intensitätskennzahlen sagen etwas über den Vermögensaufbau eines Unternehmens aus. Je höher die Anlageintensität ist, desto höher sind tendenziell die fixen Kosten, die unabhängig von der Beschäftigung anfallen.

Eine hohe Fixkostenbelastung wirkt sich besonders bei rückläufiger Beschäftigung nachteilig aus, so dass in der Regel bei konjunkturellen Schwankungen anlageintensive Betriebe weniger anpassungsfähig sind. Eine kapazitätsbewusste Unternehmenspolitik und eine laufende Kontrolle der Kapazitätsauslastung sind deshalb notwendig. Ein erhöhter Bestand an Forderungen bedeutet Absatzsteigerung, wenn zugleich die Umsatzerlöse entsprechend gestiegen sind.

### C) Anlagenfinanzierung

- Anlagendeckung I

$$\text{Anlagendeckung I} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Die Anlagendeckung I ist die Deckung des Anlagevermögens durch das Eigenkapital. Die Kennzahl Anlagendeckung I dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität (langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden). Die Anlagendeckung ist als sehr gut zu beurteilen, wenn das Eigenkapital das Anlagevermögen voll deckt

- Anlagendeckung II

$$\text{Anlagendeckung II} = \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Die Anlagendeckung II ist die Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital.

Da das Anlagevermögen dazu bestimmt ist, dem Betrieb dauerhaft zur Verfügung zu stehen, sollte es möglichst durch Eigenkapital (Anlagendeckung I) bzw. Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital (Anlagendeckung II) gedeckt sein.

### D) Kapitalausstattung

- Eigenkapitalquote

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Die Eigenkapitalquote stellt den Grad der finanziellen Unabhängigkeit dar. Sie wird bei Banken oft zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit herangezogen. Ein Vergleich der Eigenkapitalquote verschiedener Unternehmen ist nur dann sinnvoll, wenn sie nach denselben Kriterien berechnet wurde. Für Eigenbetriebe und Eigengesellschaften wird von den Wirtschaftsprüfern eine Eigenkapitalquote zwischen 30 % und 40 % der Bilanzsumme empfohlen.

- Fremdkapitalquote

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Die Fremdkapitalquote zeigt den Grad der Verschuldung des Unternehmens an.

Bei der Ermittlung der Fremdkapitalquote wird das Fremdkapital ins Verhältnis zur Bilanzsumme gesetzt. Die Summe aus Eigenkapital- und Fremdkapitalquote ergibt nicht zwangsläufig exakt 100 %. Das liegt zum einen an der Berechnung der Eigenkapitalquote (siehe oben) und zum anderen daran, dass die Passiven Rechnungsabgrenzungsposten (Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die aber einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen) in der Fremdkapitalquote nicht berücksichtigt wurden.

### E) Liquidität

- Liquiditätsgrad I

$$\text{Liquiditätsgrad I} = \frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}}$$

Durch den Liquiditätsgrad wird die Zahlungsbereitschaft und Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft beschrieben. Sie werden durch Gegenüberstellung bestimmter Vermögenspositionen (kurzfristige Deckungsmittel) und kurzfristiger Verbindlichkeiten gebildet. Unter Liquiditätsgrad I sind dabei die Barmittel zu verstehen, die zur Begleichung kurz- und mittelfristiger Verbindlichkeiten eingesetzt werden können.

- Liquiditätsgrad III

$$\text{Liquiditätsgrad III} = \frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{mittel- u. kurzfristiges Fremdkapital}}$$

Die Forderungen und das sonstige Umlaufvermögen lassen sich in der Regel kurz- und mittelfristig in Geld umsetzen und dienen ebenfalls zum Ausgleich der Verbindlichkeiten, so dass der Liquiditätsgrad III eine zutreffende Aussage über die Zahlungsbereitschaft der Gesellschaft liefert.

### 1.1.4 Aufbau des Berichts

Nach der Darstellung der gesetzlichen Grundlagen und der Erläuterung der Kennzahlen werden die Beteiligungen einzeln vorgestellt.

Die Einzeldarstellung der unmittelbaren Beteiligungen erfolgt nach der Nennung des Unternehmens und der Anschrift nach diesem Schema:

1. Name, Anschrift  
Gründung der Gesellschaft  
Datum der aktuellen Fassung der Satzung bzw. des Gesellschaftsvertrages
2. Gegenstand des Unternehmens
3. Gesellschaftskapital und Gesellschafter
4. Besetzung der Organe
5. Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)
6. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
7. Unternehmensdaten (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung)
8. Kennzahlen
9. Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichts)
10. Künftige Entwicklung
11. Personal
12. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks
13. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt
14. Beteiligungen an anderen Unternehmen



**Beteiligungsbericht 2023 - 2.1 Gesamtübersicht - Übersicht über die unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern - Stand 31.12.2022**

Gesellschaft Eigenbetrieb AöR	Gesellschafter/ Aktionäre/ Kommanditisten/ Trägerkommune	Stammkapital/ Grundkapital/ Festkapital  Gesamt Euro	Kapital  Anteil der Stadt  Euro	Kapital  Anteil der Stadt  %	Bilanzielles Eigenkapital  (-)  Euro	Bilanzsumme  Euro	G u V Jahresüberschuss Jahresfehlbetrag  Euro	Ausschüttung/ Zuschuss/ Verlustausgleich/ Kapitalzuführung  Euro	Mitarbeiter/ Mitarbeiter- innen (Jahres- durchschnitt)
Bau AG Kaiserslautern	Stadt Kaiserslautern	2.817.425,00	2.817.425,00	100	45.762.421,87	111.521.573,10	2.379.477,52	422.613,00	54
bic Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH	Land Rheinland-Pfalz Stadt Kaiserslautern	691.300,00	601.300,00 90.000,00	87 13	1.548.907,70	5.936.609,96	181.155,67	23.582,39	13
Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern GmbH	Stadt Kaiserslautern	25.000,00	25.000,00	100	18.088.541,09	67.201.912,54	3.717.305,15		8
Gartenschau Kaiserslautern (GSK) GmbH (in Liquidation seit 01.08.2008)	Stadt Kaiserslautern Landkreis Kaiserslautern	52.000,00	40.450,00 € 11.550,00 €	77,79 22,21					
Gemeinnützige Integrations- gesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL)	Lebenshilfe Westpfalz e.V. Stadt Kaiserslautern	30.000,00	15.300,00 14.700,00	51 49	3.049.377,58	17.281.705,62	1.155.878,77	1.320.000,00	254
KL.digital GmbH	Stadt Kaiserlautern	25.000,00	25.000,00	100	25.000,00	240.134,42	0,00	891.886,80	12
monte mare Kaiserslautern Freizeitbad Betriebs- GmbH & Co. KG	Stadt Kaiserslautern monte mare Bäder- Betriebsgesellschaft mbH monte mare GmbH	500.000,00	55.555,56 222.222,22 222.222,22	11,12 44,44 44,44	500.000,00	4.463.875,79	213.201,69	613.550,26	56,25
Pfaff-Areal-Entwicklungsges. mbH Kaiserslautern (PEG)	Stadt Kaiserslautern	100.000,00	100.000,00	100	0,00	3.861.246,61	852.435,04	486.180,48	11,25
Pfälzische Gesellschaft für Arbeitsmanagement mbH (PGA)	Stadt Kaiserslautern Landkreis Kaiserslautern	25.000,00	12.500,00 12.500,00	50 50	91.484,90	104.116,16	3.922,06		6

**Beteiligungsbericht 2023 - 2.1 Gesamtübersicht - Übersicht über die unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern - Stand 31.12.2022**

Gesellschaft Eigenbetrieb AöR	Gesellschafter/ Aktionäre/ Kommanditisten/ Trägerkommune	Stammkapital/ Grundkapital/ Festkapital	Kapital	Kapital	Bilanzielles Eigenkapital	Bilanzsumme	G u V Jahresüberschuss Jahresfehlbetrag	Ausschüttung/ Zuschuss/ Verlustausgleich/ Kapitalzuführung	Mitarbeiter/ Mitarbeiter- innen (Jahres- durchschnitt)
		Gesamt Euro	Anteil der Stadt Euro	Anteil der Stadt %	(-) Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Stadtbildpflege Kaiserslautern Eigenbetrieb	Stadt Kaiserslautern	767.000,00	767.000,00	100	21.518.590,73	35.057.123,73	434.865,17		324,5
Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR	Stadt Kaiserslautern	10.000.000,00	10.000.000,00	100	77.885.302,92	202.985.696,74	653.468,02		66
SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH <b>Konzern</b>	Stadt Kaiserslautern	11.000.000,00	11.000.000,00	100	150.656.506,57	480.965.560,63	16.570.986,62	2.420.000,00	1031
Westpfalz-Klinikum GmbH <b>Konzern</b>	Stadt Kaiserslautern Landkreis Kusel Donnersbergkreis	3.609.800,00	2.165.880,00 902.450,00 541.470,00	60 25 15	13.037.022,00	280.563.112,68	102.042,29		4690
WFK Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH	Stadt Kaiserslautern Landkreis Kaiserslautern	26.000,00	13.000,00 13.000,00	50 50	106.667,14	252.459,75	35.440,87	338.500,00	9,5
ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH	Stadt Kaiserslautern	25.000,00	25.000,00	100	615.964,01	675.024,47	869.486,40	850.000,00	33
Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern AöR (ZAK)	Stadt Kaiserslautern Landkreis Kaiserslautern	2.556.459,41	1.278.229,705 1.278.229,705	50 50	28.385.002,08	103.271.028,63	4.457.658,35		143

### 2.2 Übersicht über die mittelbaren Beteiligungen (1. Stufe) der Stadt Kaiserslautern (Stand 31.12.2022)

Name	Stammkapital (€)	Anteil (€)	Anteil (%)	beteiligt durch
<b>K-tec GmbH</b>	120.000,00	120.000,00	100	Bau AG
<b>TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH</b>	100.000,00	26.000,00	26	STE-AöR
<b>Demando GmbH</b>	50.000,00	50.000,00	100	SWK GmbH
<b>Kammgarn GmbH</b>	25.000,00	25.000,00	100	SWK GmbH
<b>KDK Kommunale Dienstleistungs- gesellschaft Kaiserslautern mbH</b>	25.000,00	25.000,00	100	SWK GmbH
<b>K-net Telekommunikation GmbH</b>	34.200,00	34.200,00	100	SWK GmbH
<b>Pfalzwerke AG, Lu.</b>	96.000.000,00	1.939.200,00	2,02	SWK GmbH
<b>SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG</b>	1.638.400,00	1.638.400,00	100	SWK GmbH
<b>SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG</b>	20.000.100,00	14.980.074,90	74,90	SWK GmbH
<b>WVE GmbH</b>	600.000,00	600.000,00	100	SWK GmbH

**2.2 Übersicht über die mittelbaren Beteiligungen (1. Stufe) der Stadt Kaiserslautern  
(Stand 31.12.2022)**

Name	Stammkapital (€)	Anteil (€)	Anteil (%)	beteiligt durch
<b>Blutspendezentrale Saar Pfalz gGmbH Saarbrücken</b>	135.000,00	45.000,00	33,33	Westpfalz- Klinikum GmbH
<b>Med. Versorgungszentrum Kuseler Land Westpfalz-Klinikum GmbH</b>	25.000,00	25.000,00	100	Westpfalz- Klinikum GmbH
<b>Westpfalz Klinikum &amp; Ank GmbH</b>	25.000,00	12.750,00	51	Westpfalz- Klinikum GmbH
<b>Westpfalz Klinikum Instrumentenaufbereitungs-GmbH</b>	25.564,59	25.564,59	100	Westpfalz- Klinikum GmbH
<b>Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungs- zentrum Kaiserslautern GmbH</b>	25.000,00	25.000,00	100	Westpfalz- Klinikum GmbH
<b>Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungs- zentrum Kusel GmbH</b>	25.000,00	25.000,00	100	Westpfalz- Klinikum GmbH
<b>Westpfalz Klinikum Pflege GmbH</b>	25.000,00	25.000,00	100	Westpfalz- Klinikum GmbH
<b>Westpfalz Klinikum Service GmbH</b>	25.000,00	25.000,00	100	Westpfalz- Klinikum GmbH
<b>VcW Venture-Capital Westpfalz Unternehmensbeteiligungs- gesellschaft mbH</b>	1.744.300,00	4.000,00	0,23	WFK GmbH
<b>GML-Gemeinschafts- Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH</b>	870.400,00	51.200,00	5,88	ZAK (AöR)

**2.3 Übersicht über die mittelbaren Beteiligungen (2. Stufe) der Stadt Kaiserslautern  
(Stand 31.12.2022)**

Name	Stammkapital (€)	Anteil (€)	Anteil (%)	beteiligt durch
<b>IT-Campus Europaallee GmbH &amp; Co. Objekt KG</b>	25.000,00	23.500,00	94	Demando GmbH
<b>IT-Campus Europaallee Verwaltungs GmbH</b>	25.000,00	25.000,00	100	Demando GmbH
<b>WNS Westpfälzische Nahverkehrs-Service GmbH</b>	30.000,00	16.500,00	55	SWK Verkehrs-AG
<b>abita Energie Otterberg GmbH</b>	150.000,00	112.350,00	74,90	SWK Versorgungs-AG
<b>Encevo Deuschland GmbH</b>	51.092.582,00	230.549,0000	0,45	SWK Versorgungs-AG
<b>Energie-Umwelt-Service GmbH (EUS)</b>	56.800,00	56.800,00	100	SWK Versorgungs-AG
<b>KOM9 GmbH &amp; Co. KG, Freiburg im Breisgau</b>	874.560.000,00	10.666.445,27	1,22	SWK Versorgungs-AG
<b>Nahwerk Energie GmbH &amp; Co. KG</b>	Kommanditbet. 2.000,00	980,00	49	SWK Versorgungs-AG
<b>Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH &amp; Co. KG</b>	Kommanditbet. 2.000,00	1.000,00	50	SWK Versorgungs-AG
<b>Stadtwerke Kusel GmbH</b>	1.278.200,00	626.318,00	49	SWK Versorgungs-AG
<b>Stadtwerke Wind Kaiserslautern GmbH &amp; Co. KG</b>	Kommanditbet. 2.100,00	2.100,00	100	SWK Versorgungs-AG
<b>Stadtwerke Wind Kaiserslautern Verwaltungs GmbH</b>	25.000,00	25.000,00	100	SKW Versorgungs-AG

**2.3 Übersicht über die mittelbaren Beteiligungen (2. Stufe) der Stadt Kaiserslautern  
(Stand 31.12.2022)**

Name	Stammkapital (€)	Anteil (€)	Anteil (%)	beteiligt durch
<b>Syneco GmbH &amp; Co. KG, München (i.L.)</b>	2.387.945,64	36.122,69	1,51	SWK Versorgungs-AG
<b>Thüga Erneuerbare Energien GmbH &amp; Co. KG</b>	224.168.600,00	7.000.000,00	3,12	SWK Versorgungs-AG
<b>Energie und Wärme Otterbach AöR</b>	100.000,00	5.000,00	5	WVE GmbH
<b>Entwicklungsgesellschaft Hertz Campus Birkenfeld mbH</b>	100.000,00	5.000,00	5	WVE GmbH
<b>F. Wefels Entwässerungs GmbH &amp; Co. KG, Bodenheim</b>	102.258,38	102.258,38	100	WVE GmbH
<b>F. Wefels Entwässerungs GmbH &amp; Co. KG, Eggenstein- Leopoldshafen</b>	178.952,16	178.952,16	100	WVE GmbH
<b>FWE Verwaltungs-GmbH, Kaiserslautern</b>	25.000,00	25.000,00	100	WVE GmbH
<b>Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Münchweiler a. d. Rodalb</b>	100.000,00	25.000,00	25	WVE GmbH
<b>Gesellschaft für erneuerbare Energienutzung mbH, Schönenberg-Kübelberg</b>	100.000,00	49.000,00	49	WVE GmbH
<b>Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH, VG Hauenstein</b>	100.000,00	25.100,00	25,10	WVE GmbH
<b>Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Kusel</b>	100.000,00	30.000,00	30	WVE GmbH
<b>Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH, VG Otterbach</b>	100.000,00	49.000,00	49	WVE GmbH
<b>Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH, Zweibrücken-Land</b>	50.000,00	24.500,00	49	WVE GmbH

**2.3 Übersicht über die mittelbaren Beteiligungen (2. Stufe) der Stadt Kaiserslautern  
(Stand 31.12.2022)**

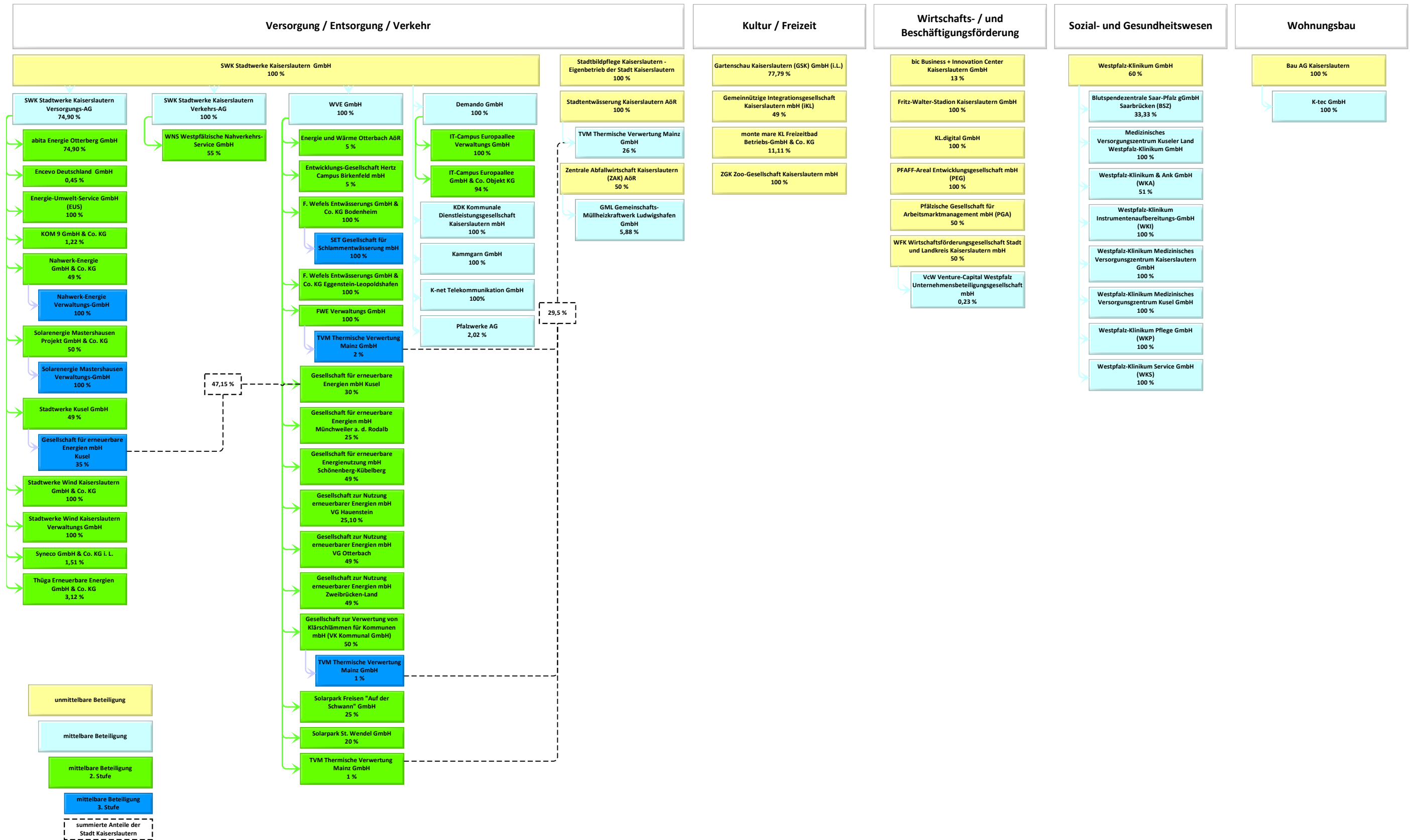
Name	Stammkapital (€)	Anteil (€)	Anteil (%)	beteiligt durch
<b>Gesellschaft zur Verwertung von Klärschlämmen für Kommunen mbH, Winnweiler (VK Kommunal GmbH)</b>	100.000,00	50.000,00	50	WVE GmbH
<b>Solarpark Freisen „Auf der Schwann“ GmbH</b>	25.000,00	6.250,00	25	WVE GmbH
<b>Solarpark St. Wendel GmbH</b>	50.000,00	10.000,00	20	WVE GmbH
<b>TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH</b>	100.000,00	1.000,00	1	WVE GmbH

**2.4 Übersicht über die mittelbaren Beteiligungen (3. Stufe) der Stadt Kaiserslautern  
(Stand 31.12.2022)**

Name	Stammkapital (€)	Anteil (€)	Anteil (%)	beteiligt durch
<b>SET Gesellschaft für Schlammmentwässerung mbH</b>	51.100,00	51.100,00	100	F. Wefels GmbH & Co. KG Bodenheim
<b>Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Kusel</b>	100.000,00	35.000,00	35	Stadtwerke Kusel GmbH
<b>TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH</b>	100.000,00	2.000,00	2	FWE Verwaltungs-GmbH
<b>TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH</b>	100.000,00	1.000,00	1	Gesellschaft zur Verwertung von Klärschlämmen für Kommunen GmbH
<b>Nahwerk-Energie Verwaltungs GmbH</b>	25.000,00	25.000,00	100	Nahwerk-Energie GmbH & Co. KG
<b>Solarenergie Mastershausen Verwaltungs GmbH</b>	25.000,00	25.000,00	100	Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG

# Übersicht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern (Stand 31.12.2022)

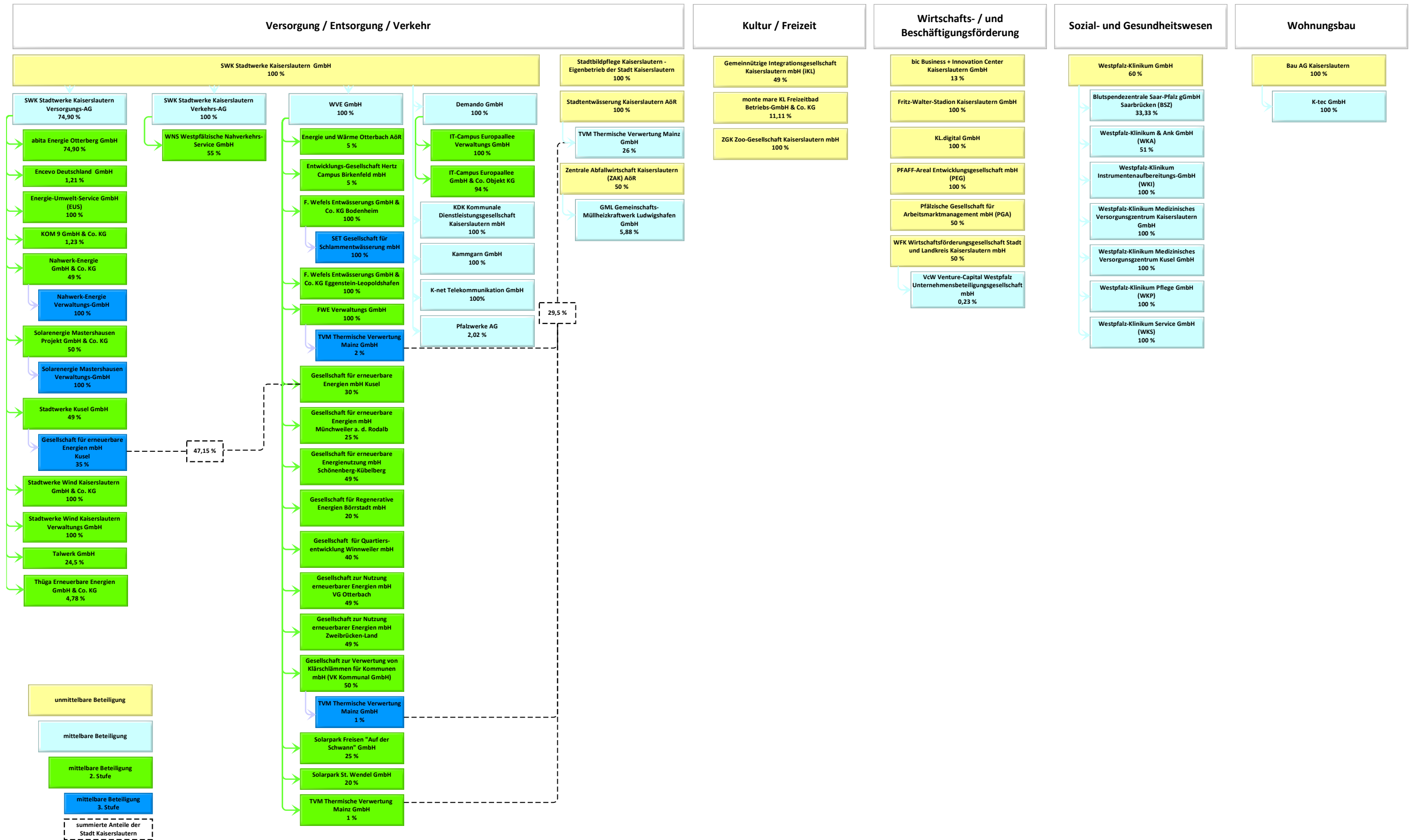
## Stadt Kaiserslautern





# Übersicht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern (Stand 31.12.2023)

## Stadt Kaiserslautern





Bau AG Kaiserslautern  
Fischerstraße 25  
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 3640-0  
Telefax: 0631 3640-280

E-Mail: [info@bau-ag-kl.de](mailto:info@bau-ag-kl.de)  
Internet: [www.bau-ag-kl.de](http://www.bau-ag-kl.de)



Verwaltungsgebäude der Bau AG Kaiserslautern in der Fischerstraße

## **Gegründet / Aktuelle Satzung**

6. Juli 1921 mit Wirkung vom 1. Januar 1921

Die Gesellschaft entstand durch Fusion des Gemeinnützigen Bauvereins Kaiserslautern e.V. (gegründet 23. April 1919) und der Gemeinnützigen Baugenossenschaft zur Errichtung von Kleinwohnungen eGmbH, Kaiserslautern (gegründet 26. April 1919).

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 20. August 2020.

## **Gegenstand und Zweck des Unternehmens**

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte erwerben, belasten oder veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar und unmittelbar) dienlich sind.

Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Aspekte im Sinne ihrer Satzung.

Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten soll angemessen sein, d.h. eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung der Gesamtrehabilität des Unternehmens ermöglichen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs.4 GemO.

## **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Grundkapital:** 2.817.425 Euro

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 2.817.425,00 Euro  
Es ist in 2.817.425 auf den Namen lautende Aktien zu je 1,00 € eingeteilt.

Alleinige Aktionärin ist die Stadt Kaiserslautern (100 %)

## Besetzung der Organe

### Vorstand

Herr Thomas Bauer, Betriebswirt (VWA)

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 der Satzung der Gesellschaft aus sechs Mitgliedern. Ein Drittel hiervon müssen Vertreter der Arbeitnehmer sein.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Peter Kiefer, Beigeordneter der Stadt Kaiserslautern, Vorsitzender  
Herr Bernhard Lenhard, Mitglied des Stadtrates, stellv. Vorsitzender  
Herr Sebastian Rupp, Mitglied des Stadtrates  
Frau Gilda Klein-Kocksch, Mitglied des Stadtrates  
Herr Marco Scheer, ,Arbeitnehmersvertreter  
Frau Gabriele Gehm, Arbeitnehmersvertreterin

### Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag - Aufsichtsrat - Personelle Veränderung im Jahr 2023

Herr Peter Kiefer, Beigeordneter der Stadt Kaiserslautern, bis 30.08.2023  
Frau Anja Pfeiffer, Beigeordnete der Stadt Kaiserslautern, ab 30.08.2023

### Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

#### Vorstand

Die gemäß § 285 Abs. 9 a HGB geforderten Angaben zu den Gesamtbezügen des Vorstandes unterbleiben aufgrund der Vorschrift des § 286 Abs. 4 HGB.

Die Pensionszahlungen an frühere Vorstandsmitglieder bzw. deren Hinterbliebene betragen 84.631,68 Euro.

Für diesen Personenkreis bestehen zum 31.12.2022 Pensionsrückstellungen in Höhe von 1.497.997,00 Euro.

#### Aufsichtsrat

Die Mitglieder des Aufsichtsrates bezogen im Berichtsjahr Aufwandsentschädigungen in Höhe von insgesamt 17.480,00 Euro.

### Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Jan-Christopher Kling, LL.M., Wirtschaftsprüfer  
Kaiserslautern

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	45.566,00	22.419,00
II. Sachanlagen	91.458.150,58	93.939.296,49
III. Finanzanlagen	420.052,00	420.052,00
	<b>91.923.768,58</b>	<b>94.381.767,49</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	6.336.749,26	6.314.440,76
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	706.708,96	1.161.073,53
III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben	12.354.292,25	9.164.624,34
	<b>19.397.750,47</b>	<b>16.640.138,63</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>200.054,05</b>	<b>213.828,34</b>
	<b>111.521.573,10</b>	<b>111.235.734,46</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital (Grundkapital)	2.817.425,00	2.817.425,00
II. Gewinnrücklagen	40.565.519,35	39.735.895,54
III. Bilanzgewinn	2.379.477,52	1.252.236,81
	<b>45.762.421,87</b>	<b>43.805.557,35</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>2.642.996,00</b>	<b>2.472.825,00</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>62.366.152,46</b>	<b>64.090.816,45</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>750.002,77</b>	<b>866.535,66</b>
	<b>111.521.573,10</b>	<b>111.235.734,46</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	27.812.208,16	26.901.651,34
2. Vermehrung/Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	23.350,51	316.971,24
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	140.427,68	217.382,15
4. Sonstige betriebliche Erträge	189.700,84	83.773,41
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	14.633.219,49	14.931.056,55
6. Personalaufwand	3.710.212,11	3.990.349,79
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.438.698,53	4.306.690,81
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.134.663,60	924.070,08
9. Erträge aus Beteiligungen	0,78	0,46
10. Erträge aus Gewinnabführung	132.114,15	79.183,98
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	43.990,12	42.765,82
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	979.233,86	1.311.958,85
13. Steuern vom Einkommen	-1,11	-0,92
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>3.445.765,76</b>	<b>2.177.603,24</b>
15. Sonstige Steuern	1.066.288,24	925.366,43
<b>16. Jahresüberschuss</b>	<b>2.379.477,52</b>	<b>1.252.236,81</b>
17. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00
17. Einstellung/Entnahme aus Gewinnrücklagen	0,00	0,00
<b>18. Bilanzgewinn</b>	<b>2.379.477,52</b>	<b>1.252.236,81</b>

## Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### A) Ertragslage

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Eigenkapitalrentabilität	5,20 %	2,86 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	3,01 %	2,31 %
▪ Cashflow	8.316.173,05 €	7.120.310,62 €

### B) Vermögensaufbau

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Anlagenintensität	82,43 %	84,85 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	17,39 %	14,96 %

### C) Anlagenfinanzierung

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Anlagendeckung I	49,78 %	46,41 %
▪ Anlagendeckung II	89,70 %	86,56 %

### D) Kapitalausstattung

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Eigenkapitalquote	41,03 %	39,38 %
▪ Fremdkapitalquote	58,29 %	59,84 %

### E) Liquidität

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Liquiditätsgrad I	77,76 %	59,07 %
▪ Liquiditätsgrad III	75,55 %	63,51 %

## **Geschäftsverlauf des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)**

### **Bautätigkeit**

Im Jahr 2022 wurde der Neubau des Betriebsgebäudes im Hertelsbrunnenring 8a sowie der Umbau der Kindertagesstätte in der Steinstraße 40 fertiggestellt.

Im Jahr 2023 soll mit der Errichtung eines Neubaus mit 45 Wohnungen, die an die Stadt Kaiserslautern als Übergangswohnungen vermietet werden sollen, in der Mennonitenstraße begonnen werden.

### **Hausbewirtschaftung -Modernisierung-**

Auch 2022 war die Gesellschaft mit umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen für den Wohnungsbestand befasst. Für Einzelmodernisierungsmaßnahmen in 98 Wohnungen wurden TEUR 4.096 an Fremdkosten aufgewandt (davon TEUR 3.323 unter Instandhaltungskosten ausgewiesen).

Für 2023 sind an Fremdkosten für Einzelmodernisierungsmaßnahmen TEUR 4.500 geplant.

### **Hausbewirtschaftung -Instandhaltung-**

Im Geschäftsjahr 2022 wurden für die Instandhaltung an Fremdkosten TEUR 10.051 aufgewandt (Vorjahr: TEUR 10.329), davon TEUR 4.808 im Instandhaltungsprogramm.

Für 2023 sind Fremdkosten für die Instandhaltung von insgesamt TEUR 11.489 geplant, davon TEUR 5.709 im Instandhaltungsprogramm.

Die energetische Sanierung stellt eine der größten Herausforderungen dar. Die Gesellschaft legt deshalb besonderen Wert auf Maßnahmen zur Verbesserung der energetischen Gebäudequalität, klimaschonende Haustechnik sowie auf den Einsatz ökologischer Baustoffe.

Durch diese Maßnahmen wird der Bestand kontinuierlich weiterentwickelt. Gleichzeitig verbessert sich spürbar der Wohnkomfort und die Nebenkosten werden vermindert. Dies dient einer nachhaltigen Vermietbarkeit.

Darüber hinaus gewinnt in Anbetracht des demografischen Wandels die weitest gehende Barrierefreiheit von Wohnraum zunehmend an Bedeutung. Soweit im Bestand möglich, findet dies bei Modernisierungen Berücksichtigung.



**Hausbewirtschaftung****-Erlöse-**

Die Sollmieten abzgl. Erlösschmälerungen betragen im Jahr 2022 insgesamt TEUR 21.169. Sie sind durch Modernisierungen und Mietanpassungen bei Neuvermietung angestiegen. Die Erlösschmälerungen wegen Leerstandes betragen im Jahr 2022 TEUR 238 und haben sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 101 reduziert.

**Hausbewirtschaftung****-Bewirtschaftete Einheiten-**

Der bewirtschaftete Bestand umfasst am 31.12.2022:

5.100 Wohnungen (davon 931 Altbauwohnungen)  
760 Garagen und Tiefgaragen-Abstellplätze,  
602 Abstellplätze  
68 Motorrad- und Rollatorboxen  
26 gewerbliche Einheiten  
6.556 Mieteinheiten

Die Zahl der Wohnungen hat sich gegenüber 2021 um 3 Wohnungen reduziert.

Die Gesamtwohnfläche hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 700 m<sup>2</sup> vermindert und beträgt Ende 2022 rd. 348.200 m<sup>2</sup>.

Die gewerblichen Einheiten haben eine Gesamtnutzungsfläche von rd. 10.000 m<sup>2</sup>.

**Hausbewirtschaftung****-Vermietung-**

Der Mietwohnungsmarkt in Kaiserslautern ist als zunehmend angespannt zu bezeichnen, die Mieterfluktuation sinkt. Zu dieser Entwicklung tragen u.a. der Flüchtlingsstrom und die hohe Inflation bei

Die Zahl der Kündigungen beträgt 348 im Jahr 2022 (Vorjahr 396).

Die Kündigungsquote liegt bei 6,82 % (Vorjahr 7,76 %).

Die meisten Kündigungen sind auf den demografischen Wandel (Alter, Krankheit, Tod) zurückzuführen.

Dabei nimmt die Anzahl der Wohnungssuchenden stetig zu – mit 3632 registrierten Wohnungssuchenden zum 31.12.2022 ist sie weiterhin auf einem extrem hohen Niveau. 2022 wurden 371 Wohnungen neu vermietet; Wohnraum bei der Bau AG wird unverändert nachgefragt.

Im Vergleich zur Gesamtbevölkerung ist der Anteil nicht erwerbstätiger Wohnungsbewerber weiterhin überproportional hoch. So verfügt fast jeder zweite Bewerber über kein eigenes Arbeitseinkommen.

Wirtschaftlich schwache Haushalte wirken sich auch gravierend auf die Entwicklung der Mietrückstände sowie die Höhe der zweifelhaften bzw. uneinbringlichen Forderungen an Mieter aus. Durch erhebliche Anstrengungen im Forderungsmanagement konnten die uneinbringlichen Forderungen trotzdem auf niedrigem Niveau stabilisiert werden.

Von den 5.100 bewirtschafteten Wohnungen unterliegen noch rd. 9,3 % der Mietpreisbindung. Auch im abgeschlossenen Geschäftsjahr stand die nachfragegerechte Entwicklung und Bewirtschaftung von Wohnimmobilien mit verschiedenen Serviceangeboten zu angemessenen Mieten und Preisen sowie die Schaffung und Erhaltung funktionierender Nachbarschaften und Stabilisierung von Wohnquartieren im Mittelpunkt des Handelns der Immobilienbewirtschaftung.

### **Betreuungstätigkeit**

Die qualifizierte und professionelle Bewirtschaftung und Entwicklung von Immobilien für Dritte ist bereits langjähriges Geschäftsfeld des Unternehmens.

Von der Gesellschaft werden Ende 2022 verwaltungsmäßig - und nach Bedarf auch technisch - betreut:

3 Wohnanlagen mit 76 Eigentumswohnungen als Verwalter i.S.d. Wohnungseigentumsgesetzes und 137 Wohnungen und 20 Garagen für sonstige Dritte.

### **Verkaufstätigkeit**

Seit 1993 veräußert die Gesellschaft Ein- und Zweifamilienhäuser und im Einzelfall auch Mehrfamilienhäuser aus dem Bestand.

Bis Ende 2022 konnten 690 Wohnungen sowie zwei gewerblich genutzte Einheiten veräußert werden, davon drei Eigentumswohnungen und ein Einfamilienhaus im Geschäftsjahr 2022.

Mit der 2002 erfolgten Bildung von Wohnungseigentum in fünf Wohnanlagen wurde die Voraussetzung zur Mieterprivatisierung in begrenztem Umfang geschaffen.

2005 wurde das beabsichtigte Verkaufsprogramm zunächst erweitert. Im Vordergrund stand nunmehr der en-block-Verkauf. Die Auswahl erfolgte hierbei unter strengen Portfolioaspekten wie Lage, Bausubstanz, Wirtschaftlichkeit und Vermietungserfolge.

Mittlerweile ist das Verkaufsprogramm weitgehend abgeschlossen.

### **Wesentliche Verträge**

#### **Gewinnabführungsvertrag**

Zwischen der Bau AG Kaiserslautern und der K-tec GmbH wurde am 28. August 2013 mit rückwirkender Gültigkeit ab dem 1. Januar 2013 ein Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen.

#### **Geschäftsbesorgungsvertrag**

Zwischen der Bau AG Kaiserslautern und der K-tec GmbH wurde am 27. Dezember 2012 mit Vertragsbeginn ab dem 1. Januar 2013 ein Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen.

### **Künftige Entwicklung / Ausblick**

Die Bau AG wird auch zukünftig ihre erfolgreiche Unternehmensstrategie fortsetzen. Positive Geschäftsentwicklungen werden auch in den nächsten Jahren erwartet. Die Bau AG schafft damit Werte für das Unternehmen, aber auch für die Stadt Kaiserslautern und ihre Menschen.

Die bevorstehenden Herausforderungen sind vor allem die Abnahme, Alterung und Individualisierung der Bevölkerung. Darüber hinaus sind die Energieeffizienz und der Klimaschutz sowie die Pluralisierung der Lebenskonzepte und -stile von Bedeutung. Dafür hält das Unternehmen ein breites Spektrum an innovativen Lösungsansätzen bereit.

Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit bleibt die Optimierung des Wohnungsbestandes durch planmäßige Modernisierung und Instandhaltung. Dabei werden die Wohnungen verstärkt an die speziellen Bedürfnisse und Ansprüche der Nachfrage angepasst. Bei der im Vordergrund stehenden energetischen Sanierung von Gebäuden werden Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz und zur Verringerung des Energieverbrauches forciert.

Eine Optimierung des nachhaltigen Kernimmobilienbestandes erfolgt auch durch die weitgehend abgeschlossene Verkaufstätigkeit. Verbunden damit ist die Generierung zusätzlicher Liquidität zur Reinvestition in den verbleibenden Wohnungsbestand. Die Bau AG wird zukünftig aber auch Immobilien und Flächen erwerben, insofern sie das Portfolio positiv ergänzen sowie wirtschaftlich attraktiv sind.

Das Bauen im Bestand gewinnt zunehmend an Bedeutung und ist auch zentrales Thema für die Ziele einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Bestandsimmobilien, die hinsichtlich ihrer Substanz, Lage und Wohnumfeld ein Weiterentwicklungspotenzial bieten, stehen dabei im Fokus. Rückbau und Neubau sowie die Schließung möglicher Baulücken werden den Kernimmobilienbestand weiter optimieren.

Die Kundenorientierung wird auch in den nächsten Jahren im Vordergrund stehen. Damit sollen Kunden gebunden und gewonnen werden. Darüber hinaus werden die Serviceprozesse weiter qualifiziert, die Präsenz vor Ort verstärkt. Die Betreuung von Fremdimmobilen über die Bau AG rundet das Leistungsspektrum der Gesellschaft ab.

Durch die Stiftung für Sport und Soziales der Gesellschaft wird der Breitensport unterstützt sowie soziale Maßnahmen der Kinder-, Jugend- und Altenfürsorge gefördert.

Die Bau AG verfolgt ein nachhaltiges Geschäftsmodell. Sie strebt eine wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit und damit eine langfristige und dauerhafte Rentabilität des eingesetzten Kapitals an. Zur betriebswirtschaftlichen Rendite kommen eine „Stadtrendite“ sowie die Erfüllung des kommunalen Wohnraumversorgungsauftrages hinzu. Gemeinwohlbezogene und soziale Aufgaben werden mehr und mehr wahrgenommen.

Dieses nachhaltige Geschäftsmodell macht die Bau AG zu einem wichtigen und unverzichtbaren Partner ihres Anteilseigners, der Stadt Kaiserslautern. Mit Investitionen von jährlich rund 12 Millionen Euro in den Wohnungsbestand sowie in den Neubau hat die Gesellschaft eine große wirtschaftliche Bedeutung. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen in Maßnahmen zur Quartiers- und Stadtentwicklung, für funktionierende Nachbarschaften und die sozialräumliche Integration verschiedener Bewohnergruppen.

Der uneingeschränkte Erhalt der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit ist Voraussetzung, dass die Bau AG auch in der Zukunft ein wichtiger und unverzichtbarer Partner der Stadt Kaiserslautern bleiben kann.

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag**

Am 8. September 2023 hat die Bundesregierung das Gebäudeenergiegesetz (kurz: GEG) verabschiedet. Die hierin enthaltenen Vorschriften werden zu extrem hohen Investitionen im Gebäudebestand führen.

Zusätzlich sind in Folge des Ukraine-Krieges sowohl die Baukosten als auch die Kreditzinsen deutlich angestiegen. Die Umsetzung des GEG wird damit zur größten Herausforderung für das Unternehmen in den kommenden Jahren.

### **Personal**

Im Geschäftsjahr 2022 waren durchschnittlich 54 (Vorjahr: 59) Arbeitnehmer beschäftigt, davon 44 Angestellte und 10 gewerbliche Arbeitnehmer.

Ende 2022 bestanden 5 (Vorjahr: 4) Ausbildungsverhältnisse.

### **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die unter „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele entsprechen der gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweckbestimmung einer gesicherten Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum. Die Zweckbestimmung dieses wirtschaftlichen Unternehmens der Gemeinde begründet ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Kaiserslautern und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

Die Bau AG verfolgt vorrangig eine sozial verantwortliche Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. Kerngeschäft bleibt die Bewirtschaftung des eigenen Wohnungsbestandes. Ganze Wohngebiete werden im Sinne sozialer Stadtentwicklung saniert oder städtebaulich neu geordnet. Daneben wird zielgruppenspezifischer Wohnungsneubau insbesondere für ältere und behinderte Menschen das Wohnungsangebot des Unternehmens abrunden.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

### **Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt**

Die Dividendenausschüttung an die Aktionärin Stadt Kaiserslautern für das Geschäftsjahr 2022 beträgt 422.613,00 Euro (Brutto).

Die Ausschüttung erfolgte zum 30.09.2023.

### **Verbundene Unternehmen / Wesentliche Beteiligungen**

Zum Bilanzstichtag hält die Gesellschaft einen Anteil von 100 % bzw. 120.000,00 Euro an der K-tec GmbH, Kaiserslautern.

Bau AG Kaiserslautern	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2019 Jahresabschluss	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 V-Ist	2024 Wirtschaftsplan	2025 Finanzplan
Gesamtkapital	114.773.666,00 €	112.651.498,26 €	111.235.734,46 €	111.521.573,10 €	109.663.000,00 €	110.770.000,00 €	112.645.000,00 €
Eigenkapital	47.124.940,00 €	42.975.933,54 €	43.805.557,35 €	45.762.421,87 €	45.789.000,00 €	46.116.000,00 €	46.443.000,00 €
Ergebnisvortrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Verbindlichkeiten	63.692.218,00 €	66.344.760,50 €	64.090.816,45 €	62.366.152,46 €	60.832.000,00 €	61.768.000,00 €	63.547.000,00 €
Rückstellungen	3.626.683,00 €	2.418.272,00 €	2.472.825,00 €	2.642.996,00 €	2.335.000,00 €	2.222.000,00 €	2.034.000,00 €
Anlagevermögen	96.835.278,00 €	94.800.933,35 €	94.381.767,49 €	91.923.768,58 €	92.818.000,00 €	92.305.000,00 €	94.050.000,00 €
Investitionen	4.426.593,00 €	2.479.700,25 €	3.898.047,85 €	1.984.175,85 €	5.263.000,00 €	3.870.000,00 €	6.040.000,00 €
Umlaufvermögen	17.733.408,14 €	17.625.867,45 €	16.640.138,63 €	19.397.750,47 €	16.635.000,00 €	18.245.000,00 €	18.365.000,00 €
liquide Mittel	10.874.542,00 €	10.494.114,71 €	9.164.624,34 €	12.354.292,25 €	9.660.000,00 €	11.601.000,00 €	11.431.000,00 €
Umsatzerlöse	26.626.553,86 €	27.006.338,06 €	26.901.651,34 €	27.812.208,16 €	28.763.000,00 €	28.736.000,00 €	28.879.000,00 €
Personalaufwand	3.625.669,00 €	3.890.703,03 €	3.990.349,79 €	3.710.212,11 €	3.539.000,00 €	4.012.000,00 €	4.038.000,00 €
Abschreibungen	4.451.716,00 €	4.496.666,14 €	4.306.690,81 €	4.438.698,53 €	4.368.000,00 €	4.383.000,00 €	4.295.000,00 €
Jahresergebnis	1.073.940,00 €	977.193,07 €	1.252.236,81 €	2.379.477,52 €	450.000,00 €	750.000,00 €	750.000,00 €

## K-tec GmbH



Anschrift: Fischerstr. 25  
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 205893-0  
E-Mail: [info@k-tec-kl.de](mailto:info@k-tec-kl.de)  
Internet: [www.bau-ag-kl.de/k-tec-gmbh](http://www.bau-ag-kl.de/k-tec-gmbh)

## Gründungsdatum

13. April 2005

## Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung und Unterhaltung von Gebäuden und Anlagen.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter

### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

120.000 Euro

### Gesellschafter:

Bau AG Kaiserslautern (100%)

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	130.010,00	20.453,00
B. Umlaufvermögen	405.959,31	481.840,66
C. Rechnungsabgrenzungsposten	762,49	762,49
	<b>536.731,80</b>	<b>503.056,15</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	446.485,25	446.485,25
B. Rückstellungen	63.900,00	32.900,00
C. Verbindlichkeiten	26.346,55	23.670,90
	<b>536.731,80</b>	<b>503.056,15</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	133.091,15	80.160,98
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00



## Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH



bic Kaiserslautern

Business + Innovation Center  
Kaiserslautern GmbH  
Trippstadter Straße 110  
67663 Kaiserslautern

Telefon: 0631 68039-0

E-Mail: [kontakt@bic-kl.de](mailto:kontakt@bic-kl.de)  
Internet: [www.bic-kl.de](http://www.bic-kl.de)



### Gegründet / Aktuelle Satzung

1985

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 24. November 2021.

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Business and Innovation Center (bic KL) in Kaiserslautern. Das bic KL hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und innovative Unternehmen während ihrer Gründungs- und Festigungsphase zu begleiten und ihnen geeignete Räume im bic KL zeitlich befristet zur Verfügung zu stellen. Den Unternehmen stehen darüber hinaus eine moderne Kommunikationsstruktur sowie ein umfassendes Dienstleistungs- und Beratungsangebot zur Verfügung. Das bic KL unterbreitet dieses Angebot auch Firmen und Einrichtungen in der Region.

Die Gesellschaft darf alle Geschäfte vornehmen, die der Erreichung und Förderung des Gesellschaftszweckes dienlich sein können. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen gleicher oder verwandter Art des In- und Auslandes zu beteiligen sowie solche Unternehmen zu gründen oder zu erwerben.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter, Stimmanteile

**Stammkapital:** 691.300,00 Euro

Gesellschafter	Stammkapital	%	Stimmanteile
Land Rheinland-Pfalz	601.300,00 Euro	(87 %)	1176
Stadt Kaiserslautern	90.000,00 Euro	(13 %)	176

## Besetzung der Organe

### Geschäftsführung

Herr Dr. Stefan Weiler

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 der Satzung der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH aus fünf Mitgliedern. Ihm gehören an:

- als Vorsitzende/als Vorsitzender ein vom für Wirtschaft zuständigen Ministerium des Landes Rheinland-Pfalz bestimmtes Mitglied,
- die Oberbürgermeisterin/der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern oder ein von dieser/von diesem bestimmtes Mitglied,
- ein weiteres Mitglied, das vom für Finanzen zuständigen Ministerium des Landes Rheinland-Pfalz bestimmt wird,
- ein weiteres Mitglied, das vom für Wirtschaft zuständigen Ministerium des Landes Rheinland-Pfalz bestimmt wird,
- ein weiteres Mitglied – ohne Stimmrecht -, das vom Stadtrat Kaiserslautern aus seiner Mitte gewählt wird.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Dr. Martin Hummrich Aufsichtsratsvorsitzender  
Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern,  
stellv. Aufsichtsratsvorsitzender  
Frau Barbara Fischer, Ministerium der Finanzen, bis 31. März 2022  
Herr Stefan Crohn, Ministerium der Finanzen, ab 1. April 2022  
Frau Stefanie Nauel, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau  
Herr Raymond Germany, Mitglied des Stadtrats

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag - Aufsichtsrat - Personelle Veränderung im Jahr 2023**

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, bis 31.08.2023.  
Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern, ab 1. September 2023.

### **Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)**

#### **Geschäftsführung:**

Auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HBG verzichtet.

#### **Aufsichtsrat:**

Im Geschäftsjahr 2022 sind an die Aufsichtsratsmitglieder Vergütungen in Höhe von 1.300,00 Euro geleistet worden.

### **Public Corporate Governance Kodex (PCGK)**

Die Gesellschaft wendet auf Grundlage des § 21 der Satzung der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH den Public Corporate Governance Kodex (PCGK) des Landes Rheinland-Pfalz in der aktuellen Fassung an.

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB).

Der CGB wird Anhang zum Jahresabschluss und im Rahmen der Abschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer geprüft.

Der CGB wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

#### **Geschäftsführung:**

Im Geschäftsjahr 2024 beträgt laut PCGK die Gesamtvergütung der Geschäftsführung 24.680,64 Euro.

### **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

ALLTREU Revision & Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Ludwigshafen

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	559,00	2.769,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	5.022.604,98	5.245.868,98
2. technische Anlagen und Maschinen	12.220,00	19.142,00
3. andere Anlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	63.770,00	62.579,00
	<b>5.099.153,98</b>	<b>5.330.358,98</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.782,99	69.594,48
2. Sonstige Vermögensgegenstände	2.791,80	19.292,02
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	778.527,82	781.261,56
	<b>824.102,61</b>	<b>870.148,06</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>13.353,37</b>	<b>12.140,43</b>
	<b>5.936.609,96</b>	<b>6.212.647,47</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	691.300,00	691.300,00
II. Kapitalrücklage	600.901,59	461.909,88
III. Gewinnvortrag	437.861,78	576.853,49
IV. Jahresfehlbetrag	-181.155,67	-138.991,71
	<b>1.548.907,70</b>	<b>1.591.071,66</b>
<b>B. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>4.322.560,65</b>	<b>4.534.733,35</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	<b>31.887,00</b>	<b>37.967,00</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.703,37	31.337,49
2. Sonstige Verbindlichkeiten	10.551,24	12.537,97
	<b>33.254,61</b>	<b>43.875,46</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>
	<b>5.936.609,96</b>	<b>6.212.647,47</b>

**Unternehmensdaten      Gewinn- und Verlustrechnung**

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	616.715,14	521.909,16
2. sonstige betriebliche Erträge	432.527,72	587.355,12
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-9,79	0,00
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	452.452,55	456.002,91
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	85.987,41	87.218,39
	538.439,96	543.221,30
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	262.399,53	290.017,35
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	429.568,83	415.017,34
<b>7. Ergebnis nach Steuern</b>	-181.155,67	-138.991,71
<b>8. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-181.155,67</b>	<b>-138.991,71</b>

## Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### A) Ertragslage

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Eigenkapitalrentabilität	- 11,70 %	- 8,74 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	- 3,05 %	- 2,24 %
▪ Cashflow	81.243,86 €	151.025,64 €

### B) Vermögensaufbau

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Anlagenintensität	85,89 %	85,80 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	13,88 %	14,01 %

### C) Anlagenfinanzierung

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Anlagendeckung I	30,38 %	29,85 %
▪ Anlagendeckung II	30,38 %	29,85 %

### D) Kapitalausstattung

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Eigenkapitalquote	26,09 %	25,61 %
▪ Fremdkapitalquote	1,10 %	0,71 %

### E) Liquidität

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Liquiditätsgrad I	2341,11 %	1780,63 %
▪ Liquiditätsgrad III	2478,16 %	1983,22 %

## **Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)**

### **Branchen, Auftrags- und Umsatzentwicklung**

Die Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH (bic KL) war im Geschäftsjahr 2022 im Bereich der Wirtschaftsförderung, insbesondere der Unterstützung junger, technologieorientierter und innovativer Unternehmen oder gründungsinteressierter Menschen mit Beratung, Infrastruktur und Service tätig.

Die Nachfrage nach Gründungsberatung und -unterstützung stieg von 82 Erstkontakten im Jahr 2021 auf 86 Erstkontakte im Geschäftsjahr 2022.

Im Vermietungsbereich konnten ein Zugang und zwei Abgänge von MieterInnen in 2022 verzeichnet werden. Dieser Neuzugang ist eine Neugründung. Insgesamt lag die Belegungsquote im Jahr 2022 bei 100 %.

### **Verwaltungs-/Organisationsstruktur**

Die in den vorangegangenen Jahren erreichte Organisations- und Verwaltungsstruktur wurde 2022 mit den bereits installierten Führungs- und Steuerungsinstrumenten verbessert.

### **Markterschließung/-durchdringung**

Im Jahr 2022 war die Mietauslastung bei 100 % auf maximalem Niveau. Dies hatte zur Folge, dass wie im Vorjahr viele der Raumbedarfe von Neugründerinnen und Neugründern im bic KL nicht erfüllt werden konnten. Die Nachfrage stammt wie in den Vorjahren in erster Linie aus dem Hochschul- und Forschungsinstitute-Bereich oder es sind Ausgründungen von innovativen Personen aus den erfolgreichen Industrie- und Gewerbeunternehmen der Region. Die Hochschullandschaft ist der Motor im Gründungsgeschehen in der Region.

### **Gründungsberatungen (Erstberatungen)**

2022: 86

**Künftige Entwicklung / Ausblick**

Die Vermietungssituation wird aufgrund der vertraglichen Situation im Geschäftsjahr 2023 voraussichtlich niedriger sein. Mietausfälle drohen aufgrund eines größeren Mieterwechsels Mitte/Ende 2023.

Für die freiwerdenden Räume werden bereits Nachmieter gesucht.

Für das Jahr 2023 wird wieder mit einem negativen Jahresergebnis gerechnet.

**Personal**

Die Geschäftsführung wurde vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 durch Herrn Dr. Stefan Weiler zu einer festen Vergütung abgedeckt.

Herr Dr. Weiler ist hauptberuflich Geschäftsführer der WFK Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern.

Neben der Geschäftsführung beträgt der Personalstand zum Jahresende:

3 Vollzeit- und 10 TeilzeitmitarbeiterInnen.

Daneben waren 2 Personen im Rahmen geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse auf Stundenbasis für die Gesellschaft tätig.



### **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die unter der Überschrift „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele dienen der öffentlichen Zweckbestimmung der Wirtschaftsförderung. Die Beteiligung an der Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Kaiserslautern und begründet ihr Engagement.

Das Unternehmen erfüllt diesen Zweck, indem es geeignete Räumlichkeiten den jungen Unternehmen zur Verfügung stellt und die notwendige Infrastruktur in technischer Hinsicht bereithält. Somit können die üblicherweise sehr hohen Kosten während der Gründungs- und Festigungsphase auf das tragbare Maß gesenkt werden. Den Unternehmen werden im bic KL darüber hinaus eine moderne Kommunikationsstruktur sowie ein umfassendes Dienstleistungs- und Beratungsangebot zur Verfügung gestellt. Neben Jungunternehmen steht dieses Angebot auch bereits ansässigen Firmen und Einrichtungen in der Region zur Verfügung.

Wenngleich die Subsidiaritätsklausel für die bic KL GmbH als bereits vor Inkrafttreten des reformierten Kommunalwirtschaftsrechts bestehendes Unternehmen keine unmittelbare Geltung hat, so ist im Rahmen der Erstellung des Beteiligungsberichts dennoch der Nachweis zu erbringen, inwieweit die Voraussetzungen der Subsidiaritätsklausel aktuell noch erfüllt sind. Diese Vorgabe soll die Verwaltung dazu verpflichten, regelmäßig Privatisierungspotentiale im Beteiligungsbestand zu überprüfen. Darzulegen ist insoweit, ob der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Es handelt sich bei der bic KL GmbH nach wie vor um ein Unternehmen, das zu 100% in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft steht. Diese Beteiligungsstruktur ist Ausdruck des besonderen Interesses an der von der Gesellschaft wahrgenommenen wirtschaftsfördernden Aufgabenstellung. Da vorrangiges Ziel der Gesellschaft dabei nicht die Gewinnmaximierung darstellt, wird sich sicherlich kein Dritter dieser Aufgabenstellung annehmen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

### **Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt**

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 181.155,67 Euro für das Geschäftsjahr 2022 wird gemäß dem nominalen Anteil auf die Gesellschafter verteilt.

Der Anteil der Stadt Kaiserslautern am Stammkapital beträgt 176 von 1.352 Stimmen. Demnach ergibt sich ein Verlustausgleich für das Jahr 2022 in Höhe von 23.582,39 Euro.

### **Beteiligungen**

Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen oder Beteiligungen.

bic Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2019 Jahresabschluss	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Wirtschaftsplan	2024 Wirtschaftsplan	2025 Finanzplan
Gesamtkapital	6.692.275,00 €	6.375.580,78 €	6.212.647,47 €	5.936.609,96 €			
Eigenkapital	1.651.049,00 €	1.568.231,21 €	1.591.071,66 €	1.548.907,70 €			
Ergebnisvortrag	817.700,00 €	738.685,65 €	576.853,49 €	437.861,78 €			
Verbindlichkeiten	28.265,00 €	18.775,66 €	43.875,46 €	33.254,61 €			
Rückstellungen	34.080,00 €	31.767,00 €	37.967,00 €	31.887,00 €			
Anlagevermögen	5.836.988,00 €	5.604.124,98 €	5.330.358,98 €	5.099.153,98 €			
Investitionen	- €	- €	- €	- €			
Umlaufvermögen	802.641,82 €	759.653,64 €	870.148,06 €	824.102,61 €			
liquide Mittel	803.451,00 €	654.058,83 €	781.261,56 €	778.527,82 €			
Umsatzerlöse	492.533,18 €	440.764,42 €	521.909,16 €	616.715,14 €			
Personalaufwand	348.509,00 €	497.206,53 €	543.221,30 €	538.439,96 €			
Abschreibungen	292.864,00 €	284.968,76 €	290.017,35 €	262.399,53 €			
Jahresergebnis	- 79.014,00 €	- 161.832,16 €	- 138.991,71 €	- 181.155,67 €			

## Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern GmbH



**Fritz-Walter-Stadion  
Kaiserslautern  
GmbH**

Fritz-Walter-Stadion  
Kaiserslautern GmbH  
Rathaus  
Willy-Brandt-Platz 1  
67657 Kaiserslautern

Telefon: 0631 365-2006  
Email: [fritzwalterstadion@fws.kaiserslautern.de](mailto:fritzwalterstadion@fws.kaiserslautern.de)



### **Gegründet / Aktueller Gesellschaftsvertrag**

3. Juni 2003

Der aktuelle Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft datiert vom 17. Juni 2008.

## Gegenstand des Unternehmens

Unternehmensgegenstand ist

- die Förderung der Wirtschaft, insbesondere im Bereich des Sports und der Unterhaltung
- der Erwerb, Betrieb und die wirtschaftliche Verwertung des Stadions auf dem Betzenberg
- die ganze oder teilweise Verpachtung des Stadions
- die Förderung, Unterstützung und der Betrieb von Veranstaltungen im Stadion sowie
- die Verwendung des Stadions für Spiele eines Clubs der Fußball-Bundesliga und Fußballspiele von nationaler und internationaler Bedeutung.

Die Gesellschaft ist berechtigt, das Stadion an Dritte zu veräußern. Die Gesellschaft darf Geschäfte vornehmen, die der Erreichung und Förderung des Unternehmenszwecks ähnlich sein können.

Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen gleicher oder verwandter Art zu beteiligen, sowie solche Unternehmen zu gründen oder zu erwerben.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter

**Stammkapital:** 25.000 Euro

**Gesellschafter:** Stadt Kaiserslautern, als Alleingesellschafterin (100 %)

## Besetzung der Organe - Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag - Personelle Veränderungen

### Geschäftsführung

Herr Erwin Saile (bis zum 30.06.2022)

Herr Klaus Wenzel (bis zum 30.06.2022)

Herr Dr. Stefan Weiler (ab 01.07.2022)

## **Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 des Gesellschaftsvertrages der Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern GmbH aus fünf Mitgliedern.

Ihm gehören an:

- a) der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern,
- b) vier weitere, durch den Stadtrat der Stadt Kaiserslautern zu wählende Mitglieder.

Vorsitzender des Aufsichtsrates ist der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern. Der Aufsichtsrat wählt aus seinen sonstigen Mitgliedern den stellvertretenden Vorsitzenden.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister, Aufsichtsratsvorsitzender  
Herr Patrick Schäfer, Mitglied des Stadtrates  
Herr Manfred Schulz, Mitglied des Stadtrates, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender  
Herr Sven Simer, Mitglied des Stadtrates  
Herr Tobias Wiesemann, Mitglied des Stadtrates

## **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag - Aufsichtsrat - Personelle Veränderung im Jahr 2023**

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, bis 31.08.2023.  
Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern, ab 01.09.2023.  
Herr Manfred Schulz, Mitglied des Stadtrates bis 31.08.2023  
Herr Manfred Schulz, Bürgermeister der Stadt Kaiserslautern, ab 01.09.2023

## **Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)**

### **Geschäftsführung**

Auf die Angabe der Bezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB und § 285 Nr. 17 HGB verzichtet.

### **Aufsichtsrat**

Entsprechend dem Gesellschaftsvertrag ist der Aufsichtsrat unentgeltlich tätig.

## **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Dr. Jan-Christopher Kling, LL.M., Wirtschaftsprüfer,  
Kaiserslautern

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 €	31.12.2021 €
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Ähnliche Rechte und Werte	58.705,00	62.935,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten einschließl. der Bauten auf fremden Grundstücken	30.456.258,51	31.987.577,01
2. andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	171.768,00	237.004,50
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	14.032.799,06	16.982.639,19
2. Sonstige Ausleihungen	2.300.000,00	2.300.000,00
	<b>47.019.530,57</b>	<b>51.570.155,70</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	77.505,98	76.822,42
2. Forderungen gegen Gesellschafter	210.222,31	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	180.217,54	69.102,83
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1.625.727,86	873.061,85
	<b>2.093.673,69</b>	<b>1.018.987,10</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>167,19</b>	<b>756,50</b>
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>18.088.541,09</b>	<b>14.371.235,94</b>
	<b>67.201.912,54</b>	<b>66.961.135,24</b>

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Passiva	31.12.2022 €	31.12.2021 €
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	22.258.550,78	22.258.550,78
III. Verlustvortrag	-36.654.786,72	-32.538.928,61
IV. Jahresfehlbetrag	-3.717.305,15	-4.115.858,11
Zwischensumme	-18.088.541,09	-14.371.235,94
nicht durch Eigenkapital gedeckt	18.088.541,09	14.371.235,94
Summe Eigenkapital	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	<b>80.840,89</b>	<b>70.895,69</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	66.762.402,00	66.762.402,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.427,44	30.904,39
3. Sonstige Verbindlichkeiten	303.901,61	58.831,56
	<b>67.087.731,05</b>	<b>66.852.137,95</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>33.340,60</b>	<b>38.101,60</b>
	<b>67.201.912,54</b>	<b>66.961.135,24</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	1.754.440,49	867.288,35
2. Sonstige betriebliche Erträge	4.378,87	49.850,02
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	70.692,83	70.543,38
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	10.902,72	10.877,98
	81.595,55	81.421,36
4. a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	1.604.763,00	1.652.983,02
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen übersteigen	0,00	50,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	408.608,66	261.607,33
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	57.500,00	57.500,00
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	110.130,43	22.712,35
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	450.287,98	18.647,37
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.951.000,00	2.951.000,00
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.569.805,40</b>	<b>-3.968.358,36</b>
11. Sonstige Steuern	147.499,75	147.499,75
<b>12. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-3.717.305,15</b>	<b>-4.115.858,11</b>



## Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### A) Ertragslage

	2022	2021
▪ Eigenkapitalrentabilität	nicht anwendbar EK negativ	
▪ Gesamtkapitalrentabilität	- 1,14 %	- 1,74 %
▪ Cashflow	-2.112.542,15 €	-2.462.875,09 €

### B) Vermögensaufbau

	2022	2021
▪ Anlagenintensität	69,97 %	77,02 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	3,12 %	1,52 %

### C) Anlagenfinanzierung

	2022	2021
▪ Anlagendeckung I	nicht anwendbar EK negativ	
▪ Anlagendeckung II	138,24 %	98,17 %

### D) Kapitalausstattung

	2022	2020
▪ Eigenkapitalquote	nicht anwendbar EK negativ	.
▪ Fremdkapitalquote	100 %	99,94 %

### E) Liquidität

	2022	2021
▪ Liquiditätsgrad I	77,90 %	47,14 %
▪ Liquiditätsgrad III	100,32 %	55,02 %
	55,02 %	

## **Lage der Gesellschaft (Zusammenfassung des Lageberichts)**

Im Geschäftsjahr 2022 stand organisatorisch der Übergang der Geschäfte und Vorgänge der Gesellschaft (die beiden bisherigen Geschäftsführer sind in den Ruhestand eingetreten) sowie im sportlichen Umfeld der Kampf um den Aufstieg von der 3. Liga zur 2. Liga und danach der vielfach gefeierte Aufstieg in die 2. Fußball-Bundesliga nach den spannenden Relegationsspielen im Mittelpunkt.

Ende 2022 lag der Zuschauerschnitt bei Heimspielen bei rund 39.000.

Der sportliche Erfolg hat den Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2022 geprägt.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gesellschaft und die Erlössituation der Gesellschaft haben sich im Geschäftsjahr 2022 verbessert.

Insgesamt war im Geschäftsjahr 2022 erneut ein Jahresfehlbetrag zu verzeichnen.

## **Vorgänge von besonderer Bedeutung**

### **Aufstieg des 1. FCK in die 2. Bundesliga**

Nach mehreren erfolglosen Aufstiegsversuchen in den vergangenen Jahren und einem „Fastabstieg“ des 1. FCK in die Amateurliga ist es dem Verein gelungen, nach erfolgreichem Abschluss von zwei Relegationsspielen zum 01.07.2022 wieder in die 2. Bundesliga aufzusteigen.

Dieses erfreuliche sportliche Ereignis ist mit der Konsequenz verbunden, dass die Gesellschaft für die Saison 2022/2023 eine Stadionpacht von 2,4 Mio. Euro erhalten hat und damit die bestehende Finanzlücke zu dem Finanzbedarf von 3,2 Mio. Euro bis auf den Betrag von 0,8 Mio. Euro zu schließen in der Lage war.

### **Pachtzins vom 01.07.2022 bis 30.06.2024**

Da die bisherige Pachtzinsregelung am 30.06.2022 ausgelaufen war, wurde mit Beschluss des Stadtrates vom 07.03.2022 die Pachtzinsregelung der Saison 2021/2022 inhaltsgleich für die Saison 2022/2023 und 2023/2024 in einem 3. Nachtrag zum Pacht- und Betreibervertrag fortgeschrieben. Danach bemisst sich der Pachtzins in der 2. Bundesliga weiterhin auf 2,4 Mio. Euro und in der 3. Liga auf 0,625 Mio. Euro pro Saison.

### Bauliche Planungen

Aufgrund der nachhaltig ungünstigen sportlichen und damit auch finanziellen Situation des 1. FCK hat dies zu Pachtausfällen der Gesellschaft geführt.

Aus diesem Grund hat die Gesellschaft u.a. auch mit der neuen Geschäftsführung umgesteuert. Ziel der Strategie ist es neue Einnahmequellen zu erschließen. Dies beinhaltet in erster Linie die bauliche Nutzung sämtlicher Liegenschaften der Gesellschaft, unter Berücksichtigung angrenzender Liegenschaften der Stadt Kaiserslautern. Auch im Fritz-Walter-Stadion will die Stadiongesellschaft Räumlichkeiten wie den Logenturm oder Räume in der Osttribüne selbst vermarkten.

### Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Entwicklung der Gesellschaft ist weiterhin eng mit der Fortentwicklung des 1. FCK verknüpft. Für die Gesellschaft besteht deshalb weiterhin ein erhöhtes Risiko in Form eines Ausfalls ihrer Erlöse, sollten beim 1. FCK die sportlichen und wirtschaftlichen Erfolge in der 2. Bundesliga ausbleiben.

Risiken sind weiterhin die Ausgaben der Gesellschaft für den Erhalt (Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten) des Stadions.

Aus diesem Grund hat die neue Geschäftsführung eine neue Strategie eingeschlagen. Diese Strategie sieht vor, dass weitere Erlösquellen erschlossen werden sollen.

### Personal

Im Berichtsjahr waren vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2022 Herr Erwin Saile und Herr Klaus Wenzel als Geschäftsführer bestellt.

Seit 01. Juli 2022 ist Herr Dr. Stefan Weiler zum einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführer bestellt.

Die Gesellschaft beschäftigt im Berichtszeitraum die Geschäftsführer sowie fünf weitere Mitarbeiter/innen.

### **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

### **Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt**

Kapitalzuführung für das Jahr 2022

Im Jahr 2022 ist keine Zuführung einer Kapitalrücklage für die Saison 2021/2022 der Stadt Kaiserslautern, als Gesellschafterin an die Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern GmbH erfolgt.

### **Patronatserklärung**

Um eine mögliche insolvenzrechtliche Überschuldung der Gesellschaft in den künftigen Jahren abzuwenden, hat die Stadt Kaiserslautern, nach Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde (ADD, Trier), am 22.09.2008 eine rechtsverbindliche Patronatserklärung abgegeben und sich dabei verpflichtet, die Gesellschaft bis zu einem Betrag von 10 Mio. Euro finanziell auszustatten, damit diese jederzeit und fristgerecht in der Lage ist, ihren Verbindlichkeiten nachzukommen. Der Betrag ist allerdings auf die Deckung der durch die jährlichen Abschreibungsbeträge resultierenden Aufwendungen beschränkt.

Die Patronatserklärung ist vollständig in Anspruch genommen worden.

Die Gesellschaft wird bei der Stadt Kaiserslautern keine neue Patronatserklärung mehr beantragen, weil das derzeit geltende Insolvenzrecht bzw. der Finanzstatus der Gesellschaft eine Absicherung durch eine Patronatserklärung nicht mehr erfordert.

### **Beteiligungen**

Die Fritz-Walter-Stadion GmbH hat keine Tochterunternehmen oder wesentliche Beteiligungen.

Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern GmbH	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2019 Jahresabschluss	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Wirtschaftsplan	2024 Wirtschaftsplan	2025 Finanzplan
Gesamtkapital	66.966.885,00 €	66.932.487,99 €	66.961.135,24 €	67.201.912,54 €	67.197.912,54 €	67.193.912,54 €	67.193.912,54 €
Eigenkapital	-8.750.095,00 €	-11.542.877,83 €	-14.371.235,94 €	-18.088.541,09 €	-20.157.041,09 €	-21.622.041,09 €	-22.757.441,09 €
Ergebnisvortrag	-24.479.147,81 €	-28.458.645,41 €	-32.538.928,61 €	-36.654.789,72 €	-40.372.094,87 €	-43.240.594,87 €	-45.505.594,87 €
Verbindlichkeiten	66.869.223,00 €	66.838.296,00 €	66.852.137,95 €	67.087.731,05 €	67.087.731,05 €	67.087.731,05 €	67.087.731,05 €
Rückstellungen	50.038,42 €	51.329,39 €	70.895,69 €	80.840,89 €	80.840,89 €	80.840,89 €	80.840,89 €
Anlagevermögen	51.416.349,00 €	50.994.865,56 €	51.570.155,70 €	47.019.530,57 €	45.450.530,57 €	44.288.530,57 €	43.319.530,57 €
Investitionen	2.200.888,00 €	1.204.236,92 €	2.201.769,85 €	203.978,00 €	0,00 €	400.000,00 €	600.000,00 €
Umlaufvermögen	6.799.685,63 €	4.393.988,10 €	1.018.987,10 €	2.093.673,69 €	1.590.173,69 €	1.283.173,69 €	1.116.773,69 €
liquide Mittel	5.252.823,00 €	2.967.634,77 €	873.061,85 €	1.625.727,86 €	1.122.227,86 €	815.227,86 €	648.827,86 €
Umsatzerlöse	760.491,92 €	854.905,69 €	867.288,35 €	1.754.440,49 €	2.491.000,00 €	2.691.000,00 €	1.917.100,00 €
Personalaufwand	66.880,00 €	66.751,30 €	81.421,36 €	81.595,55 €	66.500,00 €	94.000,00 €	194.000,00 €
Abschreibungen	1.653.740,00 €	1.655.400,17 €	1.652.983,02 €	1.604.763,00 €	1.569.000,00 €	1.562.000,00 €	1.569.000,00 €
Jahresergebnis	-3.979.498,00 €	-4.080.283,20 €	-4.115.858,11 €	-3.717.305,15 €	-2.868.500,00 €	-2.265.000,00 €	-1.935.400,00 €

**Gartenschau Kaiserslautern (GSK) GmbH (in Liquidation)**

Die Gartenschau Kaiserslautern (GSK) GmbH befindet sich seit 1. Oktober 2008 in Liquidation. Ein operatives Geschäft findet nicht mehr statt.

In Absprache mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion wurde die Gesellschaft in den Folgejahren von der Stadt Kaiserslautern vollständig entschuldet.

**Gesellschaftskapital und Beteiligungsverhältnisse**

Stammkapital:	52.000,00 Euro
Am Stammkapital sind beteiligt:	
Stadt Kaiserslautern	40.450,00 Euro (77,79 %)
Landkreis Kaiserslautern	11.550,00 Euro (22,21 %)

Die Gesellschaft übte im Berichtsjahr keine reguläre Geschäftstätigkeit mehr aus. Ziel war es, die Gesellschaft zu liquidieren und die Löschung im Handelsregister zu ermöglichen.

Der Schwerpunkt der Abwicklung lag in der Abwicklung der letzten Vertragsverhältnisse und gestaltete sich als äußerst komplex und zeitaufwendig.

**Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag**

Mit Notarvertrag vom 21.12.2023 wurde -die Beendigung der Liquidation- und -die Löschung der Gesellschaft- zur Eintragung ins Handelsregister angemeldet.

Die Gartenschau Kaiserslautern wird seit 1. Oktober 2008 von der Gemeinnützigen Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL) betrieben.  
(siehe hierzu im Beteiligungsbericht Seite 53 - 63)

**Gemeinnützige Integrationsgesellschaft  
Kaiserslautern mbH (iKL)**

INKLUSIONSBETRIEB  
**GARTENSCHAU**  
**KAISERSLAUTERN**

Gemeinnützige Integrationsgesellschaft  
Kaiserslautern mbH (iKL)  
Forellenstraße 2  
67659 Kaiserslautern

Telefon: 0631 37142-58

Internet: [www.gartenschau-kl.de](http://www.gartenschau-kl.de)  
E-Mail: [info@lebenshilfe-westpfalz.de](mailto:info@lebenshilfe-westpfalz.de)

**Gegründet / Aktuelle Satzung**

Die Gartenschau Kaiserslautern wird seit 1. Oktober 2008 von der Gemeinnützigen Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL) betrieben.  
Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 26. August 2008.

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung und der dauernde Betrieb eines Integrationsunternehmens i. S. des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensbedingungen (LGG-BehM), die Bereitstellung und Vermittlung von Arbeitsplätzen jeglicher Art für Menschen mit Behinderungen, vorzugsweise für Menschen mit geistiger Behinderung im Stadt- und Landkreis Kaiserslautern.

Zu diesem Zweck betreibt und entwickelt die Gesellschaft unter anderem in einer Abteilung „Gartenschau“ das anlässlich der Landesgartenschau 2000 errichtete und durch die Gartenschau Kaiserslautern (GSK) GmbH weitergeführte Ausstellungsgelände mit den Bereichen Neumühlepark, Schlachthof und Kaiserberg und weiteren Grünanlagen und führt sportliche und kulturelle Aktivitäten sowie Maßnahmen zur Naturerziehung und des Umweltschutzes in der Stadt Kaiserslautern und deren Umgebung durch.

Dazu zählen z. B. Maßnahmen im Bereich

- des Umwelt- und Landschaftsschutzes, insbesondere durch die Anlage von Grün- und Landschaftsflächen, schutzwürdigen Biotopen und Parkanlagen durch Maßnahmen, die geeignet sind, die Bereitschaft des Bürgers zum Erleben und zur Weiterentwicklung seiner Umwelt zu wecken, insbesondere durch Informationsveranstaltungen und Ausstellungen, durch Bildungsangebote die geeignet sind, dem Bürger die notwendigen Kenntnisse im Bereich des Landschafts- und Umweltschutzes zu vermitteln,
- der Kunst und Kultur durch Einbeziehung der Kunst in Freiflächen sowie die Durchführung von Kunstausstellungen und kulturellen Veranstaltungen,
- des Sports durch die Errichtung und den Betrieb von Anlagen zur Förderung des Sports durch die Allgemeinheit,
- der Pflanzenzucht durch die Vorstellung von Pflanzen, insbesondere neuer Pflanzenarten und Anbaumethoden sowie die Durchführung von Freiland- und Hallenschauen.

Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter

**Stammkapital:** 30.000,00 Euro

### Gesellschafter:

Am Stammkapital sind beteiligt:

Lebenshilfe Westpfalz e.V. und die Stadt Kaiserslautern	15.300,00 Euro (51 %)  14.700,00 Euro (49 %)
---	--

## Besetzung der Organe

### Geschäftsführung

Herr David Lyle



**Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 12 der Satzung der Gemeinnützigen Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL) aus fünf Mitgliedern.

Ihm gehören an:

- a) der innerhalb seines Geschäftsbereiches für die Gesellschaft zuständige Beigeordnete der Stadt Kaiserslautern, für die Dauer seiner Amtszeit,
- b) der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, für die Dauer seiner Amtszeit,
- c) ein aus der Mitte des Stadtrates zu wählendes Mitglied für den Fall, dass die kraft ihres Amtes entsandten Mitglieder nach a) und b) dieselbe Person wären,
- d) drei durch den Verein „Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Kaiserslautern e.V. entsandte Bevollmächtigte.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister, Vorsitzender  
Herr Dr. Rainer Schmiedel, stellv. Vorsitzender  
Frau Kerstin Kührt  
Herr Christian Schröder  
Frau Petra Janson-Peermann, Mitglied des Stadtrates

**Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag -  
Aufsichtsrat - Personelle Veränderung im Jahr 2023**

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, bis 31.08.2023.  
Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern, ab 01.09.2023.

**Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)****Geschäftsführung**

Auf die Angabe der Bezüge wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB im Jahresbericht verzichtet.

**Aufsichtsrat**

Entsprechend dem Gesellschaftsvertrag ist der Aufsichtsrat unentgeltlich tätig.

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2022 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes nicht vor.

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022*	31.12.2021
	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen ...	44.194,00	40.785,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	5.334.352,00	5.657.093,00
2. technische Anlagen und Maschinen	1.228.269,50	1.030.169,50
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.330.197,40	1.193.479,40
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.239,64	4.265,91
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	11.700,00	11.700,00
	<b>8.959.952,54</b>	<b>7.937.492,81</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	15.852,55	16.038,12
2. fertige Erzeugnisse und Waren	2.742.037,53	1.779.488,84
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-102.330,08	-57.044,42
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.282.115,30	683.127,97
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.860.719,43	146.936,39
3. sonstige Vermögensgegenstände	494.056,68	412.670,14
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.020.375,63	2.152.439,74
	<b>8.312.827,04</b>	<b>5.133.656,78</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>8.926,04</b>	<b>6.887,19</b>
	<b>17.281.705,62</b>	<b>13.078.036,78</b>

\*Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2022 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes nicht vor.

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Passiva	31.12.2022 *	31.12.2021
	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	30.000,00	30.000,00
II. Gewinnvortrag	1.863.498,81	1.505.269,82
III. Jahresüberschuss	1.155.878,77	393.762,19
	<b>3.049.377,58</b>	<b>1.929.032,01</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	3.046,42	0,00
2. sonstige Rückstellungen	61.460,00	67.810,00
	<b>64.506,42</b>	<b>67.810,00</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	232.421,15	251.100,81
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	85.288,78	33.443,94
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.673.226,13	1.405.624,54
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10.921.093,00	8.827.365,00
5. sonstige Verbindlichkeiten	1.242.532,38	502.226,57
	<b>14.154.561,44</b>	<b>11.019.760,86</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>13.260,18</b>	<b>61.433,91</b>
	<b>17.281.705,62</b>	<b>13.078.036,78</b>

\* Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2022 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes nicht vor.

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022* EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	33.093.100,44	16.561.493,01
2. sonstige betriebliche Erträge	348.330,61	3.821.624,82
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	19.727.539,09	10.335.656,03
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	709,66	1.124,83
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	5.878.860,03	4.064.746,47
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung	1.288.088,88	964.313,46
	7.166.948,91	5.029.059,93
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	691.800,78	596.052,48
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.641.883,65	4.010.658,88
<b>7. Ordentliches Betriebsergebnis</b>	<b>1.212.548,96</b>	<b>410.565,68</b>
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.617,45	3.277,80
10. Ergebnis vor Steuern	1.173.951,51	407.287,88
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	14.912,74	10.181,94
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.159.038,77</b>	<b>397.105,94</b>
13. sonstige Steuern	3.160,00	3.343,75
<b>14. Jahresüberschuss</b>	<b>1.155.878,77</b>	<b>393.762,19</b>

\*Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2022 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes nicht vor.

**Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs \***

## A) Ertragslage

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Eigenkapitalrentabilität	37,91 %	20,41 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	6,91 %	3,04 %
▪ Cashflow	1.847.679,55 €	989.814,67 €

## B) Vermögensaufbau

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Anlagenintensität	51,85 %	60,06 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	48,10 %	39,25 %

## C) Anlagenfinanzierung

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Anlagendeckung I	34,03 %	24,56 %
▪ Anlagendeckung II	144,15 %	101,63 %

## D) Kapitalausstattung

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Eigenkapitalquote	17,65 %	14,75 %
▪ Fremdkapitalquote	82,28 %	84,29 %

## E) Liquidität

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Liquiditätsgrad I	47,79 %	43,46 %
▪ Liquiditätsgrad III	193,84 %	103,31 %

\* Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2022 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes nicht vor.

**Lage des Unternehmens  
(Zusammenfassung des Lageberichtes)**

-Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2022 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes nicht vor-

Die Aufgabe der Inklusionsgesellschaft besteht satzungsgemäß darin, gemäß dem Sozialgesetzbuch SGB IX Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen auf dem ersten Arbeitsmarkt zu schaffen.

Ferner versucht die Gesellschaft, einer Vielzahl von Menschen mit schwierigem sozialem Hintergrund entweder ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis oder eine Arbeitsgelegenheit nach dem Sozialgesetzbuch SGB II anzubieten.

Die Gesellschaft generiert ihre Einnahmen aus Umsatzerlösen (Handel und Dienstleistungen), Eintrittsgeldern, Miet-/Pachteinnahmen, Sponsorengeldern, Zuschüssen und Spenden.

**Gartenschau**

Die Umsätze, inklusive Zuschüsse und Spenden sind gegenüber dem Vorjahr gesunken.

**Betriebsteil - Brauhaus an der Gartenschau**

Die Umsätze konnten gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Die Umsatzsteigerung konnte jedoch nicht die Kostensteigerungen in den Personal- und Sachkosten kompensieren. Zudem liefen in 2022 Corona-Überbrückungshilfen und Kurzarbeitergeld aus.

**Betriebsteil – Bistro im Neumühlepark**

Die Erlöse des Bistros im Neumühlepark konnten gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Personalkostensteigerungen in Verbindung mit geringeren Corona-Überbrückungshilfen konnten die Steigerungen der Einnahmen nicht kompensieren.

**Geschäftsbereich - Internethandel**

Der Internethandel konnte seine Umsätze geringfügig steigern.

**Projekt - P300 - Waschpark (Fahrzeugpflege)**

Die Fahrzeugpflegeanlage setzt sich aus den Modulen Fahrzeuginnenreinigung und Außenreinigung (Waschstraße) zusammen.

Von Beginn an lag die Kundenfrequenz deutlich über den Erwartungen.

**Projekt - P300 - Tankstelle**

Anfang 2022 wurde die Inklusionsgesellschaft um eine Tankstelle erweitert.

**Projekt P 300 - CAP-Markt**

Anfang November 2022 wurde der CAP-Markt in der Pariser Straße 300 in Kaiserslautern in Betrieb genommen. Insgesamt wurde für 19 Personen ein neuer Arbeitsplatz geschaffen, davon 6 Menschen mit schwerer Beeinträchtigung.

**Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Der Rechtsstreit mit einem Unternehmen über Arbeiten an der „Veranstaltungshalle auf der Gartenschau“ mit einem Streitwert in Höhe von rund 60 T€ konnte auch im Jahr 2022 nicht abgeschlossen werden.

**Künftige Entwicklung / Ausblick**

Die Bereiche Internethandel, Waschpark und Tankstelle werden von der Gesellschaft sehr gut angenommen und bieten schwerbehinderten Menschen ein guten Arbeitsplatz.

Ziel des im November 2022 in Betrieb genommenen CAP-Marktes besteht darin, die Vielfalt an Arbeitsplätzen zu erhöhen. Wirtschaftlich gesehen, wird es schwierig sein, diesen Bereich kostendeckend zu betreiben.

Die Abteilung Gartenschau ist ein Aushängeschild für das Bewerben von inklusiven Arbeitsangeboten. Leider gestaltet es sich zunehmend schwieriger diese Abteilung kostendeckend zu betreiben.

Die Gemeinnützige Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL) ist seit 14 Jahren Betreiber der Gartenschau in Kaiserslautern.

Diese ist und wird immer abhängig sein vom Zuschuss des Mitgesellschafters Stadt, von Sponsoren und auch vom Wetter.

## Personal

Zum Ende des Geschäftsjahres waren insgesamt 254 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon 108 mit einer Schwerbehinderung.

Dies entspricht einer Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen in Höhe von 48,9 %.

Die Gesellschaft unterstützt die besondere Ausbildung von bis zu 16 Auszubildenden in dem Bereich „Helfer im Garten- und Landschaftsbau“. Bei diesen Auszubildenden handelt es sich um Jugendliche, die aufgrund eines besonderen Unterstützungsbedarfs keine Chance hätten, in anderen Betrieben einen Ausbildungsplatz zu bekommen.

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft betreibt mit behinderten und nicht behinderten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern unter anderem in einer Abteilung „Gartenschau“ das anlässlich der Landesgartenschau 2000 errichtete und durch die Gartenschau Kaiserslautern (GSK) GmbH weitergeführte Ausstellungsgelände mit den Bereichen Neumühlepark, Schlachthof und Kaiserberg und weiteren Grünanlagen und führt sportliche und kulturelle Aktivitäten sowie Maßnahmen zur Naturerziehung und des Umweltschutzes in der Stadt Kaiserslautern und deren Umgebung durch.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

## Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Zuschuss für das Jahr 2022: 1.320.000,00 Euro  
(davon 900.000,00 Euro festgeschriebener Zuschuss)

## Beteiligungen

Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen oder wesentliche Beteiligungen.



Gemeinnützige Integrationsgesellschaft mbH (iKL)	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2019 Jahresabschluss	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss *	2023 Wirtschaftsplan	2024 Wirtschaftsplan	2025 Finanzplan
Gesamtkapital	8.430.508,00 €	12.556.227,00 €	13.078.036,78 €	17.281.705,62 €			
Eigenkapital	1.373.432,00 €	1.535.270,00 €	1.929.032,01 €	3.049.377,58 €			
Ergebnisvortrag	443.977,00 €	1.343.432,00 €	1.505.269,82 €	1.863.498,81 €			
Verbindlichkeiten	6.930.266,00 €	10.922.089,00 €	11.019.760,86 €	14.154.561,44 €			
Rückstellungen	70.253,00 €	36.230,00 €	67.810,00 €	64.506,42 €			
Anlagevermögen	4.666.043,00 €	8.211.314,00 €	7.937.492,81 €	8.959.952,54 €			
Investitionen	- €	- €	- €	- €			
Umlaufvermögen	3.763.342,36 €	4.342.861,00 €	5.133.656,78 €	83.127.827,04 €			
liquide Mittel	1.171.808,00 €	1.424.229,00 €	2.152.439,74 €	2.020.375,63 €			
Umsatzerlöse	14.144.577,90 €	15.607.929,00 €	16.561.493,01 €	33.093.100,44 €			
Personalaufwand	4.296.284,00 €	3.808.637,00 €	5.029.059,93 €	7.166.948,91 €			
Abschreibungen	525.389,00 €	482.083,00 €	596.052,48 €	691.800,78 €			
Jahresergebnis	899.455,00 €	161.838,00 €	393.762,19 €	1.155.878,77 €			

\* Der geprüfte JA zum 31.12.2022 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts nicht vor.

## KL.digital GmbH



KL.digital GmbH  
Bahnhofstraße 26-28  
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 205894-70

E-Mail: [info@kl.digital](mailto:info@kl.digital)  
Internet: [www.herzlich-digital.de](http://www.herzlich-digital.de)

### **Gegründet / Aktuelle Satzung**

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 20.10.2017 gegründet.

Eine Änderung in § 14 der Satzung „Fachlicher Beirat- erfolgte mit Datum vom 21. Mai 2019.

Eine Änderung -§ 14 der Satzung wird ersatzlos gestrichen- erfolgte mit Datum vom 25. August 2020.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Projektierung, Umsetzung und Verstetigung von Maßnahmen zur urbanen Entwicklung der Stadt Kaiserslautern. Insbesondere die Durchführung von Vorhaben der Digitalisierung in den Bereichen Mobilität, Energie, Gesundheit, Bildung, innovative Online-Anwendungen der öffentlichen Verwaltung und intelligente Lieferdienste des Handels.

Gegenstand ist weiter der Transfer von Projektergebnissen an andere Kommunen, Hochschulen und öffentliche Institutionen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen geeignet sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder die Betriebsführung übernehmen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

## **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital:** 25.000,00 Euro

**Gesellschafter:** Stadt Kaiserslautern, als Alleingesellschafterin (100 %)

## **Geschäftsführung**

Herr Ludwig Steiner, Geschäftsführung für die Interimszeit vom 1.1. bis zum 31. Januar 2022  
Frau Dr. Ilona Benz, Geschäftsführung ab 1. Februar 2022

## **Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 der Satzung der KL.digital GmbH aus 9 Mitgliedern.

Der für die Vertretung der Stadt zuständige Oberbürgermeister bzw. der Beigeordnete, dessen Geschäftsbereich der öffentliche Zweck des Unternehmens zuzuordnen ist, ist geborenes Mitglied des Aufsichtsrates. Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates werden entsandt.

In den Aufsichtsrat entsendet die Stadt Kaiserslautern gem. § 88 GemO widerruflich 8 weitere Vertreter:

4 Vertreter, die dem Stadtrat angehören sollen,  
3 externe Vertreter und  
1 Vertreter der Landesregierung.

Den Vorsitz im Aufsichtsrat führt der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, soweit nicht ein Beigeordneter innerhalb seines Geschäftsbereichs für die Gesellschaft zuständig ist. Der oder die Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden wählt der Aufsichtsrat aus seiner Mitte.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr -Änderung nach dem Bilanzstichtag- wie folgt zusammen:

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister, Aufsichtsratsvorsitzender  
Herr Prof. Thomas Wagner, 1. stellv. Vorsitzender, Designer  
Herr Raymond Germany, 2. stellv. Vorsitzender, Selbständig, Mitglied des Stadtrates  
Herr Robert Freisberg, Referatsleiter  
Herr Raymond Germany, 2. stellv. Vorsitzender, Selbständig, Mitglied des Stadtrates  
Herr Michael Littig, Informatiker, Mitglied des Stadtrates, bis 07.03.2022  
Herr Guido Moggert, Wirtschaftsingenieur  
Herr Simon Sander, Student, Mitglied des Stadtrates  
Frau Henrieke Stephani, stellv. Abteilungsleiterin, ab 07.11.2022  
Herr Viktor Weber, Diplom-Ingenieur, Mitglied des Stadtrates  
Herr Walfried Weber, Notariatsoberrat i. R., ab 07.03.2022, Mitglied des Stadtrates  
Herr Werner Weiss, Wirtschaftsingenieur, bis 27.06.2022

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag - Aufsichtsrat - Personelle Veränderung im Jahr 2023**

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, bis 31.08.2023.  
Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern, ab 01.09.2023.

### **Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)**

#### **Geschäftsführung**

Für die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers nach § 285 Nr. 9a HGB wird die Schutzvorschrift des § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen.

#### **Aufsichtsrat**

Im Jahr 2018 wurde gemäß Geschäftsordnung des Aufsichtsrates beschlossen, dass ein in einer eingeladenen Sitzung anwesendes Mitglied einen Anspruch auf Sitzungsgeld hat. Das Sitzungsgeld wird im darauffolgenden Kalenderjahr ausgezahlt.

Nicht alle Aufsichtsratsmitglieder haben von dem Anspruch Gebrauch gemacht.

Für die Mitglieder des Aufsichtsrates sind im Berichtsjahr Aufwandsentschädigungen in Höhe von 2.025,00 Euro angefallen.

### **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Dr. Jan-Christopher Kling, LL.M.  
Wirtschaftsprüfer, Kaiserslautern

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.326,00	15.558,00
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	71.084,00	75.659,00
	<b>80.410,00</b>	<b>91.217,00</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.370,37	0,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	70.588,95	63.045,64
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	66.036,34	33.038,53
	<b>153.995,66</b>	<b>96.084,17</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5.728,76</b>	<b>5.544,43</b>
	<b>240.134,42</b>	<b>192.845,60</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Jahresüberschuss	0,00	0,00
	<b>25.000,00</b>	<b>25.000,00</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	243,00	1.580,00
2. sonstige Rückstellungen	24.700,00	29.000,00
	<b>24.943,00</b>	<b>30.580,00</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	115.503,73	118.670,49
2. sonstige Verbindlichkeiten	74.687,69	18.595,11
	<b>190.191,42</b>	<b>137.265,60</b>
	<b>240.134,42</b>	<b>192.845,60</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	25.096,95	23.100,00
2. sonstige betriebliche Erträge	791.196,68	973.502,05
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-37,79	1.299,86
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	50.712,64	161.893,61
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	469.243,41	480.982,82
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	99.447,35	105.936,72
	568.690,76	586.919,54
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	34.124,18	63.414,67
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	161.996,62	181.577,19
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	807,31	1.497,18
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-0,09</b>	<b>0,00</b>
9. sonstige Steuern	-0,09	0,00
<b>10. Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### A) Ertragslage

	2022	2021
▪ Eigenkapitalrentabilität		
▪ Gesamtkapitalrentabilität		
▪ Cashflow	34.124,18 €	63.414,67 €

### B) Vermögensaufbau

	2022	2021
▪ Anlagenintensität	33,49 %	47,30 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	64,13 %	49,82 %

### C) Anlagenfinanzierung

	2022	2021
▪ Anlagendeckung I	31,09 %	27,41 %
▪ Anlagendeckung II	31,09 %	27,41 %

### D) Kapitalausstattung

	2022	2021
▪ Eigenkapitalquote	10,41 %	12,96 %
▪ Fremdkapitalquote	89,55 %	87,04 %

### E) Liquidität

	2022	2021
▪ Liquiditätsgrad I	34,72 %	24,07 %
▪ Liquiditätsgrad III	80,97 %	70,00 %

Die KL.digital GmbH (KL.digital) wurde mit notarieller Urkunde vom 20. Oktober 2017 gegründet.

Durch organisatorische Änderungen in der Stadtverwaltung entstand die Spiegelorganisation „Stabsstelle I.8 Digitalisierung“, wodurch die Anbindung der KL.digital an die Stadtverwaltung verbessert wurde. Die Änderung trat zum 1. Juni 2021 in Kraft.

### **Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichts)**

Folgende Projekte und Aktivitäten wurden u.a. im Berichtsjahr umgesetzt, initiiert oder begleitet:

- Landesprogramm „Herzlich digitale Stadt“  
Projekt Dialog Zivilgesellschaft (bis 31.08.2022)
- Bundesprogramm „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung Digitalisierung (436)“  
Phase B Projektumsetzung
- Smart City-Projekt „Smart City Infrastructure – RAINBOW“
- Smart City-Projekt „Stadt.Raum.Wir.“
- Lokale Präsenz und Netzwerkarbeit
- Digitalisierung in Schulen
- Neuaufstellung des herzlich digitalen Beirates.

### **Vorgänge des Geschäftsjahres**

Die aktuelle Finanzierungsgrundlage der Kl.digital GmbH beruht vollständig auf der Weiterleitung von Fördermitteln aus dem Bundesprogramm „Modellprojekte Smart Cities“ durch die Stadt Kaiserslautern. Durch die Zuwendungsbescheide kann die Finanzierung der Gesellschaft bis in das Jahr 2024 hin gesichert werden. Diese langfristige Perspektive ermöglicht die Umsetzung strategischer Vorhaben.

Parallel zu den Bemühungen um strukturelle Verstetigung innerhalb der Stadtverwaltung kümmert sich die Gesellschaft weiterhin aktiv um die Einwerbung von Anschlussfördermitteln für die Zeit nach dem Ende der Bundesförderung.



## **Sonstige wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres**

Gegen Jahresende ist es der Gesellschaft gelungen, eine Anerkennung der bislang als nicht förderfähig qualifizierten Gemeinkosten der KL.digital rückwirkend ab dem 01.09.2022 bis zum Ende der Förderlaufzeit des Bundesförderprogramms (derzeit 31.12.2024) zu erwirken. Grundsätzlich alle Aufwendungen des Geschäftsbetriebes der KL.digital werden mithin seit 01.09.2022 zu 90 % durch Bundesfördermittel und zu 10 % aus kommunalen Eigenmitteln der Stadt Kaiserslautern finanziert. Mit der Entscheidung der KfW vom 12.12.2022 konnte mithin eine Entlastung des städtischen Haushalts um Gemeinkosten der KL.digital von jährlich rund 100.000 Euro erzielt werden. Dieser Entscheidung liegt die Bedingung zugrunde, dass der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ausschließlich auf die Umsetzung des Förderprogramms „Modellprojekte Smart Cities“ beschränkt bleibt.

## **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag.**

Gegen Ende des Berichtsjahres wurde ein Antrag auf aufwandsneutrale Verlängerung des Förderzeitraums um 18 Monate auf den Weg gebracht. Der Antrag wurde im Jahr 2023 genehmigt. Somit ist die Finanzierung der Gesellschaft auch über den 31.12.2024 hinaus bis zum 30.06.2026 gesichert.

## **Künftige Entwicklung / Ausblick**

Aufgrund der begrenzten Aufgabenstellung sowie der vertraglichen, räumlichen und finanziellen Rahmenbedingungen ist die Gesellschaft am Markt als Solitär zu sehen. Sie befindet sich demzufolge nicht im Wettbewerb mit anderen Gesellschaften oder Marktteilnehmern. Darin sieht die Gesellschaft die Chance, die Vorgaben der Fördermittelgeber effizient und zielführend umzusetzen.

## **Personal**

Im Berichtsjahr waren im Durchschnitt 12 Personen (einschl. Auszubildende und geringfügig Beschäftigte) beschäftigt.

## **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Projektierung, Umsetzung und Verstetigung von Maßnahmen zur urbanen Entwicklung der Stadt Kaiserslautern. Ziel soll die Verbesserung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger und die Zukunftssicherung als Wirtschafts- und Forschungsstandort sein.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

## Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Grundlage der Finanzierung der Gesellschaft waren bis zum 31.08.2022 Förderungen des Landes Rheinland-Pfalz und Förderzuschüsse des Bundes an die Stadt Kaiserslautern, welche durch Weiterleitung zu großen Teilen der Finanzierung der Gesellschaft dienen.

Erster Baustein war der Fördermittelbescheid des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz vom 23. August 2017.

Mit Zuwendungsbescheid vom 10. Januar 2018 bewilligte die Stadt Kaiserslautern für das Projekt „Herzlich digitale Stadt“ für die Haushaltsjahre 2017 bis 2019 der Gesellschaft eine Zuwendung als Fehlbedarfsfinanzierung in Höhe von bis zu EUR 1.438.100.

Projektmittel konnten in das Jahr 2020 übertragen werden, was formell durch einen Änderungsbescheid an die Gesellschaft erfolgte. Das Projekt wurde dann zum Ende Mai 2020 abgeschlossen.

Mit Zuwendungsbescheid des Ministeriums des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz vom 30.10.2019 an die Stadt Kaiserslautern wurde die Finanzierung des Vorhabens „Herzlich digitale Stadt Kaiserslautern 2“ für die Jahre 2020 und 2021 gesichert.

Der Zuwendungsbescheid der Stadt Kaiserslautern an die Gesellschaft umfasst EUR 317.500 für das Jahr 2020 und bis zu EUR 400.370 für das Jahr 2021.

Es erfolgte eine aufwandsneutrale Verlängerung des Förderzeitraums bis zum 31.05.2022.

Am 30.04.2022 hat das Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz der Stadt Kaiserslautern einen Förderbescheid zur Anschlussförderung des Projektes „Herzlich digitale Stadt“ ab dem 01.06.2022 bis zum 31.12.2023 in Höhe von insgesamt 707.859 Euro übergeben („Herzlich digitale Stadt 3“).

Aufgrund der haushaltsfreien Zeit der Stadt Kaiserslautern (01.01.2022 bis Ende September 2022) war eine Weiterleitung der Fördermittel aus der Anschlussförderung an die Gesellschaft jedoch nicht möglich. Die Umsetzung der dritten Phase des Landesförderprogramms erfolgte deshalb unmittelbar durch eigene Organisationseinheiten der Stadtverwaltung (Stabstelle I.8 Digitalisierung). Auf Antrag wurde der Förderzeitraum zwischenzeitlich bis zum 31.12.2024 verlängert.

Der zweite Baustein umfasst die Weiterleitung von Fördermitteln des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (jetzt Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen) für das Vorhaben „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung (436)“ mit Bewilligungsbescheid der Kreditanstalt für Wiederaufbau vom 09.09.2019. Die Umsetzung der Phase A (Strategiephase) durch die KL.digital wurde von der Stadt Kaiserslautern mit Euro 62.000 gefördert, die Umsetzung von Phase B (Projektumsetzung) wird mit Euro 3.702.000 für die Zeit bis 31.12.2024 gefördert. Beide Weiterleitungsbescheide datieren vom 27.05.2020.

Die Höhe der Zuschüsse beläuft sich im Berichtsjahr auf 891.886,80 Euro

Die Gesellschaft erzielte im Berichtsjahr ein handelsrechtliches Jahresergebnis von 0,00 Euro, da entsprechend der Vereinbarung zur Fehlbedarfsfinanzierung die anfallenden Aufwendungen von der Stadt Kaiserslautern im Rahmen der zugesagten Mittel bezuschusst werden.

## Beteiligungen

Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen oder wesentliche Beteiligungen.



**monte mare Kaiserslautern  
Freizeitbad Betriebs-GmbH & Co. KG**



monte mare Kaiserslautern  
Freizeitbad Betriebs-GmbH & Co. KG  
Mailänder Straße 6  
67657 Kaiserslautern

Telefon: 0631 3038-0

E-Mail: [kaiserslautern@monte-mare.de](mailto:kaiserslautern@monte-mare.de)  
Internet: [www.monte-mare.de/  
kaiserslautern](http://www.monte-mare.de/kaiserslautern)

### **Gegründet / Aktueller Gesellschaftsvertrag**

22. März 2001

Der aktuelle Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft datiert vom 22. März 2001 mit Nachtrag zum Gesellschaftsvertrag vom 22. März 2001, datiert vom 09. Juli 2001.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des monte mare Freizeitbades im PRE-Park, Kaiserslautern.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO.

### **Kommanditkapital und Kommanditisten**

Gründung:

**Festkapital der Kommanditisten:** 225.000 Euro

**Kommanditisten:**

monte mare Bäder Betriebsgesellschaft mbH	100.000 Euro (44,44 %)
monte mare GmbH	100.000 Euro (44,44 %)
Stadt Kaiserslautern	25.000 Euro (11,12 %)

**Veränderung im Jahr 2018**

Stand nach Kapitalerhöhung in Höhe von 275.000 Euro

**Festkapital der Kommanditisten:** 500.000 Euro

**Kommanditisten:**

monte mare Bäder Betriebsgesellschaft mbH	222.222,22 Euro (44,44 %)
monte mare GmbH	222.222,22 Euro (44,44 %)
Stadt Kaiserslautern	55.555,56 Euro (11,12 %)

**Besetzung der Organe****Geschäftsführung und Komplementärin**

monte mare Kaiserslautern Freizeitbad Verwaltungs-GmbH; diese wird vertreten durch deren Geschäftsführer:

Herrn Patrick Doll

Herrn Sven Drewlo

**Kommanditisten**

monte mare Bäder Betriebsgesellschaft mbH

monte mare GmbH

Stadt Kaiserslautern

**Aufwendungen für die Organe ( § 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)****Geschäftsführung**

Auf die Angabe der Bezüge wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB im Jahresbericht verzichtet.

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Hilger, Neumann & Partner

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Andernach

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	801,00	1.213,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	261.129,00	303.045,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	1,00	1,00
3. andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	113.210,00	115.975,00
	<b>375.141,00</b>	<b>420.234,00</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	51.537,92	38.464,80
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	59.438,75	31.364,42
2. Forderungen gegen Gesellschafter	362.622,74	736.663,11
3. sonstige Vermögensgegenstände	193.415,74	211.031,07
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.409.227,07	3.220.465,45
	<b>4.076.242,22</b>	<b>4.237.988,85</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>12.492,57</b>	<b>17.371,62</b>
	<b>4.463.875,79</b>	<b>4.675.594,47</b>

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Kapitalanteile der Kommanditisten		
1. Festkapital der Kommanditisten	500.000,00	500.000,00
	<b>500.000,00</b>	<b>500.000,00</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	137.481,50	221.836,40
2. Sonstige Rückstellungen	400.515,00	372.360,00
	<b>537.996,50</b>	<b>594.196,40</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. gegenüber Kreditinstituten	612.500,00	700.000,00
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.102.228,41	1.058.623,72
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	227.326,82	150.572,07
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.343.732,09	1.467.020,99
5. sonstige Verbindlichkeiten	41.911,24	33.343,83
	<b>3.327.698,56</b>	<b>3.409.560,61</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>98.180,73</b>	<b>171.837,46</b>
	<b>4.463.875,79</b>	<b>4.675.594,47</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	4.478.161,96	2.229.776,03
2. Sonstige betriebliche Erträge	667.934,25	2.547.065,17
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	878.917,49	506.078,74
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.408.249,57	553.973,62
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	278.275,45	259.174,78
	1.686.525,02	813.148,40
5. Abschreibungen	89.060,11	140.225,42
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.187.911,00	2.388.884,00
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	123,65	110,07
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.897,55	31.029,87
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	51.331,00	140.893,00
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>213.577,69</b>	<b>756.691,84</b>
11. Sonstige Steuern	376,00	376,00
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<b>213.201,69</b>	<b>756.315,84</b>
13. Gutschrift des Ergebnisanteils der Kommanditisten	213.201,69	756.315,84
<b>14. Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### A) Ertragslage

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Eigenkapitalrentabilität	100,00 %	100,00 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	5,65 %	16,84 %
▪ Cashflow	302.261,80 €	896.541,26 €

### B) Vermögensaufbau

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Anlagenintensität	8,40 %	8,99 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	91,32 %	90,64 %

### C) Anlagenfinanzierung

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Anlagendeckung I	56,83 %	179,97 %
▪ Anlagendeckung II	133,28 %	118,98 %

### D) Kapitalausstattung

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Eigenkapitalquote	11,20 %	10,69 %
▪ Fremdkapitalquote	86,60 %	85,63 %

### E) Liquidität

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Liquiditätsgrad I	118,10 %	115,36 %
▪ Liquiditätsgrad III	122,49 %	124,30 %

## **Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)**

Gegenstand der Geschäftstätigkeit ist der Betrieb eines Freizeitbades- und Sportbades mit angegliedertem Saunabereich.  
Die Anlage befindet sich in der Stadt Kaiserslautern im PRE-Park.

Die Gesellschaft erbringt für die Stadt Kaiserslautern folgende kommunale Leistungsaufgaben: Bereitstellung von Kapazitäten für das Schul- und Vereinsschwimmen.

Für das Schul- und Vereinsschwimmen erhält die Gesellschaft von der Stadt ein Entgelt gemäß Nutzungsvertrag.

Mit Wirkung zum 01.01.2018 wurde die monte mare Kaiserslautern Freizeitbad Betriebs-GmbH & Co. KG von der Stadt Kaiserslautern mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung der Zurverfügungstellung des Freizeitbads Kaiserslautern für das Schulschwimmen betraut. Die Betrauung wird für nach dem Freistellungsbeschluss höchstzulässige Dauer von 10 Jahren vorgenommen.  
Die Maßnahme dient der Finanzierung des Schulschwimmens und damit der Förderung einer Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse.

Freizeitbäder sind durch ihre Nutzung einem starken Verschleiß ausgesetzt. Die Spuren der Alterung treten in Erscheinung und werden auch von den Badegästen wahrgenommen. Daher sind zunächst Maßnahmen zum Erhalt und zur Attraktivierung hinsichtlich der Standortsicherung Kaiserslautern und der Wettbewerbsfähigkeit zu treffen. Dabei sind insbesondere gesetzliche Rahmenbedingungen zu erfüllen sowie technische und sicherheitsrelevante und hygienische Anforderungen auf den heutigen Stand der Technik zu bringen.

Aufgrund der immer noch schwer einschätzbaren Entwicklung von wirtschaftlichen Chancen und Risiken vor dem Hintergrund der Energiekrise sind die noch bevorstehenden wirtschaftlichen Auswirkungen nur ansatzweisen zu erfassen. Die insgesamt möglichen Umsatz- und Ergebnisbeeinträchtigungen sind sowohl von politischen Entscheidungen als auch vom Verhalten der Konsumenten insgesamt abhängig.

### **Bisherige und künftige Entwicklung**

Die Auswirkungen durch die Corona-Krise in den Vorjahren hat das Unternehmen stark belastet. Seit Ende März 2022 wurden die einschränkenden Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie überwiegend aufgehoben.

Aufgrund der Lockerungen standen den Besuchern wieder alle Angebote zur Verfügung.

Darüber hinaus sind seit Februar 2022 auch die Folgen des Ukraine-Krieges zu berücksichtigen.

Freizeitbäder stehen aufgrund der allgemeinen Entwicklung im Bereich der Personalkosten, Energiekosten, etc. und auch durch ein geändertes Nutzungsverhalten großer Teile der Bevölkerung vor großen Herausforderungen.

### **Personal**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 56,25.

### **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

### **Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt**

Die Stadt gewährt der Betreiberin des monte mare Bades eine jährliche Zuwendung in Höhe von 613.550,26 Euro (brutto).

### **Beteiligungen**

Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen oder wesentliche Beteiligungen.

monte mare Kaiserslautern Freizeitbad Betriebs-GmbH & Co. KG	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2019 Jahresabschluss	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Wirtschaftsplan	2024 Wirtschaftsplan	2025 Finanzplan
Gesamtkapital	2.207.501,00 €	3.732.488,77 €	4.675.594,47 €	4.463.875,79 €			
Eigenkapital	380.897,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €			
Ergebnisvortrag	- €	- €	- €	- €			
Verbindlichkeiten	1.521.886,00 €	2.905.214,98 €	3.409.560,61 €	3.327.698,56 €			
Rückstellungen	148.265,80 €	202.661,00 €	594.196,40 €	537.996,50 €			
Anlagevermögen	629.092,00 €	519.144,00 €	420.234,00 €	375.141,00 €			
Investitionen	51.746,00 €	34.016,86 €	43.473,42 €	43.973,11 €			
Umlaufvermögen	1.557.585,16 €	3.203.096,66 €	4.237.988,85 €	4.076.242,22 €			
liquide Mittel	1.151.453,00 €	1.250.776,46 €	3.220.465,45 €	3.409.227,07 €			
Umsatzerlöse	4.478.149,22 €	2.439.256,86 €	2.229.776,03 €	4.478.161,96 €			
Personalaufwand	1.686.124,00 €	976.922,56 €	813.148,40 €	1.686.525,02 €			
Abschreibungen	142.472,00 €	143.189,86 €	140.225,42 €	89.060,11 €			
Jahresergebnis	157.532,00 €	684.064,32 €	756.315,84 €	213.201,69 €			

**PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH  
Kaiserslautern**

PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft  
Lina-Pfaff-Straße 1  
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 343 767 50  
Telefax: 0631 343 767 99

E-Mail: [info@peg-kl.de](mailto:info@peg-kl.de)  
Internet: [www.peg-kl.de](http://www.peg-kl.de)  
Internet: [www.pfaff-quartier.de](http://www.pfaff-quartier.de)

**Gegründet / Aktuelle Satzung**

Im November 2014. Das erste Geschäftsjahr begann am 1. Januar 2015.  
Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 6. November 2014.

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die städtebauliche Entwicklung des ehemaligen Betriebsgeländes der Firma Pfaff.

Das Gelände wird im Norden durch die Steinbruchkante südlich der Herzog-von-Weimar-Straße begrenzt. Im Norden bis Nordosten bildet die Pfaffstraße und das Gelände des Pfalzklinikums, Abteilung Psychiatrie sowie die Seniorenresidenz des Westpfalzklinikums, die Begrenzung. Im Südosten grenzt das Gelände an die künftigen Grundstücke der PFAFF-Campus-Projekt GmbH und Co. KG, im Süden an die Königstraße. Ferner ist das Gelände durch die Bahnlinie Kaiserslautern-Saarbrücken im Südwesten begrenzt und besteht aus den Flurstücken 1851/6 und 1851/29, Gemarkung 5001 Kaiserslautern.

Die städtebauliche Entwicklung hat im Wesentlichen die Schaffung von baureifem Land zum Ziel, das für Nutzungen etwa zu den Zwecken der Wissenschaft, Forschung, Gesundheit, innovative Energieversorgung und des Wohnens geeignet ist. Hierzu betreibt die Gesellschaft insbesondere die erforderlichen Grundwasser-, Boden- und Bodenluftsanierungen sowie zweckmäßige Rückbauten von vorhandenen Gebäuden sowie die entsprechende Vermarktung des Geländes.

Darüber hinaus können im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung auch Investitionen in Hochbaumaßnahmen angestrebt werden, die der o.g. Nutzung des Geländes dienen. Die städtebauliche Entwicklung wird insbesondere mit Finanzmitteln aus der Städtebauförderung des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur sowie mit Finanzhilfen des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung unterstützt.

Es handelt sich um ein Unternehmen der Stadtentwicklung im Sinne von § 85 Abs. 4 Satz 1 Nr. 6 GemO.

Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar im Rahmen des Unternehmensgegenstandes den Zweck des Unternehmens zu fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen.

## **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital:** 100.000,00 Euro

**Gesellschafter:** Stadt Kaiserslautern, als Alleingesellschafterin (100 %)

## **Besetzung der Organe**

### **Geschäftsführung**

Herr Dr. Stefan Kremer

Herr Rainer Mürköster, bis 11.05.2023

Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer Grüner, seit 18.03.2022

### **Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 11 Abs. 1 der Satzung der PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH Kaiserslautern aus insgesamt sieben Mitgliedern.

(2) Der für die Vertretung der Stadt zuständige Oberbürgermeister bzw. der Beigeordnete, dessen Geschäftsbereich der öffentliche Zweck des Unternehmens zuzuordnen ist, ist geborenes Mitglied. Der Oberbürgermeister bzw. der jeweils vertretungsberechtigte Beigeordnete kann Gemeindebedienstete mit seiner Vertretung beauftragen. Der Stadtrat wählt widerruflich die weiteren Mitglieder; § 45 GemO gilt sinngemäß.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister, Aufsichtsratsvorsitzender

Herr Oliver Beck

Herr Bernhard Lenhard, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Frau Eva Lenz

Herr Michael Littig

Frau Johanna Rothmann (bis 03.11.2022)

Herr Patrick Schäfer (ab 03.11.2022)

Herr Tobias Wiesemann (

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag -**

#### **Aufsichtsrat - Personelle Veränderung im Jahr 2023**

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, bis 31.08.2023.

Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern, ab 01.09.2023.

## **Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)**

### **Geschäftsführung**

Auf die Angabe der Bezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### **Aufsichtsrat**

Im Berichtsjahr wurden an die Aufsichtsratsmitglieder Sitzungsgelder in Höhe von insgesamt 2.550,00 Euro ausgezahlt.

### **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

W+ST Revision GmbH,  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kaiserslautern

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	270,00	806,00
II. Sachanlagen		
1. techn. Anlagen und Maschinen	650,00	770,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	51.335,00	43.027,00
	<b>52.255,00</b>	<b>44.603,00</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	7.592,64	462.020,26
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.775.510,51	1.259.033,36
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.408,50	4.722,32
3. sonstige Vermögensgegenstände	592.193,12	201.174,05
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben; Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	841.895,60	1.168.759,56
	<b>3.221.600,37</b>	<b>3.095.709,55</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5.990,73</b>	<b>6.014,52</b>
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter   Fehlbetrag</b>	<b>581.400,51</b>	<b>0,00</b>
	<b>3.861.246,61</b>	<b>3.146.327,07</b>



## Unternehmensdaten

## Bilanz

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
II. Gewinnvortrag	171.034,53	0,00
II. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-852.435,04	171.034,53
Nicht gedeckter Fehlbetrag	581.400,51	0,00
buchmäßiges Eigenkapital	<b>0,00</b>	<b>271.034,53</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	18.269,80	18.269,80
2. sonstige Rückstellungen	272.316,13	117.200,00
	<b>290.585,93</b>	<b>135.469,80</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	297.263,06	1.769.308,06
2. Verb. aus Lieferungen und Leistungen	3.111.401,03	933.401,10
3. Verb. gegenüber verbundenen Unternehmen	22.257,94	36.835,30
4. sonstige Verbindlichkeiten	139.738,65	278,28
	<b>3.570.660,68</b>	<b>2.739.822,74</b>
	<b>3.861.246,61</b>	<b>3.146.327,07</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	3.441.046,57	10.004.245,98
2. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-454.427,62	218.965,08
3. sonstige betriebliche Erträge	358.022,10	342.359,61
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8.541,17	8.645,88
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.080.573,76	9.422.163,34
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	564.067,79	537.396,22
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	153.728,99	154.737,26
	717.796,78	692.133,48
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	22.976,60	12.333,17
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	362.805,60	240.887,47
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.136,32	107,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.308,50	0,00
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	18.269,80
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-852.225,04</b>	<b>171.244,53</b>
12. sonstige Steuern	210,00	210,00
<b>13. Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>-852.435,04</b>	<b>171.034,53</b>

## Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### A) Ertragslage

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Eigenkapitalrentabilität		63,10 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	-21,94 %	5,44 %
▪ Cashflow	-829.458,44 €	226.413,63 €

### B) Vermögensaufbau

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Anlagenintensität	1,35 %	1,42 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	83,43 %	98,39 %

### C) Anlagenfinanzierung

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Anlagendeckung I	-1.112,62 %	607,66 %
▪ Anlagendeckung II		607,66 %

### D) Kapitalausstattung

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Eigenkapitalquote		8,61 %
▪ Fremdkapitalquote	100 %	91,39 %

### E) Liquidität

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Liquiditätsgrad I	23,58 %	42,66 %
▪ Liquiditätsgrad III	90,22 %	112,99 %

## **Wichtige Verträge**

Mit Datum vom 12. März 2015 wurde zwischen der Stadt Kaiserslautern und der PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH (PEG) ein Städtebaulicher Vertrag gem. § 11 BauGB abgeschlossen. Mit Beschluss des Stadtrates vom 11.12.2023 wurde der städtebauliche Vertrag mit Wirkung ab dem 01.01.2024 angepasst.

Mit Datum vom 6. April 2016 wurde eine Dienstanweisung über die Verfahrensabläufe von Maßnahmen im ehemaligen PFAFF-Areal (DA-PFAFF 6.05) abgeschlossen.

Mit Datum vom 13. Februar 2024 wurde die Dienstanweisung über die Verfahrensabläufe von Maßnahmen im ehemaligen PFAFF-Areal (DA PFAFF) angepasst. Die Dienstanweisung ersetzt die DA 6.05 vom 06. April 2016 sowie die ergangenen Ergänzungsvereinbarungen.

## **Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)**

Die PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH Kaiserslautern (PEG) wurde als Eigengesellschaft der Stadt Kaiserslautern gegründet.

Satzungsmäßiger Zweck der Gesellschaft ist die städtebauliche Entwicklung des ehemaligen Betriebsgeländes der früheren Firma Pfaff in Kaiserslautern.

Das Gelände ist bodenschutzrechtlich als Altlast eingestuft und kann zukünftig nicht ohne umfangreiche Boden- und Grundwassersanierungsmaßnahmen genutzt werden. Grundsätzlich bedingt die Revitalisierung dieses ehemaligen Industriegeländes ebenfalls umfangreiche Ordnungs- und Erschließungsmaßnahmen. Eine zeitnahe Vermarktung des dann hergestellten baureifen Landes zur Refinanzierung der Maßnahmen ist vorgesehen. Unter den Maßnahmen auf dem Gelände sind der teilweise Rückbau von Gebäuden und der nicht mehr nutzbaren Infrastruktur, die Herstellung neuer Verkehrsflächen, Maßnahmen der Oberflächenversiegelung sowie der Boden- und Grundwassersanierung zu verstehen

Aufgrund der Vorgaben der Fördermittelbereitstellung durch das Land Rheinland-Pfalz und dem erheblichen Umfang der Maßnahmen geht die Gesellschaft derzeit von einer Dauer der Maßnahmen bis voraussichtlich zum Jahr 2028 aus.

## **Bisherige und künftige Entwicklung**

Im Rahmen ihrer Zuständigkeiten und als vorbereitende Arbeiten hat die Gesellschaft im Jahr 2022 im Wesentlichen folgende Tätigkeiten vorgenommen:

- Teilnahme am Forschungsvorhaben EnStadt:Pfaff
- Fortsetzung Umbau der Pforte
- Erschließungsplanung und Koordination mit den Erschließungsträgern
- Kampfmitteluntersuchungen und -räumung im Bereich der Bauabschnitte 4a und 6
- Selektiver Rückbau der Gebäude im Bereich der Bauabschnitte 3b und 4a
- Bodensanierung im Bereich der Bauabschnitte 4a
- Koordinierung mit Genehmigungs- und Fachbehörden sowie privaten Bauherren
- Verkehrssicherung und Unterhaltung des Geländes

## **Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Nicht abschätzbar sind die Folgen und Risiken des seit Februar 2022 andauernden Kriegsgeschehens, die Auswirkungen auf die globale Wirtschaft sowie Rohstoff, Güter und Finanzmärkte und damit auch die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens.

## **Personal**

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl im Berichtsjahr beträgt:

- 3 Geschäftsführer
- 8,25 Mitarbeitende

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft besteht in der Entwicklung bzw. Revitalisierung des ehemaligen Betriebsgeländes der GM PFAFF AG mit Maßnahmen für eine städtebauliche Erneuerung der Industriebrache. Ziel ist es, das Gelände für die Nutzung etwa zu den Zwecken der Wissenschaft, Forschung, Gesundheit, innovativer Energieversorgung und des Wohnens zu entwickeln.

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung und Vermarktung von baureifem Land. Hierzu betreibt die Gesellschaft alle erforderlichen Ordnungsmaßnahmen u.a. Rückbau von Gebäuden und Infrastruktur, die Grundwasser- und Bodensanierung sowie die Durchführung der Erschließungsarbeiten.

Die PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH Kaiserslautern (PEG) verfolgt im Wesentlichen den Zweck der Stadtentwicklung (Wohnungsbau sowie Betätigungen zur Entwicklung von sonstigen baulichen und infrastrukturellen Vorhaben im Gemeindegebiet) und dient damit der kommunalen Daseinsvorsorge.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung i.S.d. § 85 Abs. 4 Nr. 6 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

## Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Im Berichtsjahr wurden Zahlungen in Höhe von 486.180,48 Euro ausbezahlt.

Darin enthalten sind:

Rückzahlung Beistellungen (für 2021)	Rückzahlung	-1.517,50 Euro
Zahlungen für Beistellungen / Personal	Auszahlung	237.594,35 Euro
Leistungsvergütung 1. und 2. AZ 2022	Auszahlung	337.549,00 Euro
Leistungsvergütung	Rückzahlung	<u>-87.445,37 Euro</u>
		250.103,63 Euro

## Beteiligungen

Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen oder wesentliche Beteiligungen.

Pfaff-Areal- Entwicklungsgesellschaft mbH Kaiserslautern (PEG)	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2019 Jahresabschluss	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Wirtschaftsplan	2024 Wirtschaftsplan	2025 Finanzplan
Gesamtkapital	609.556,00 €	3.118.326,53 €	3.146.327,07 €	3.861.246,61 €	2.000.000,00 €	1.950.000,00 €	1.900.000,00 €
Eigenkapital	0,00 €	100.000,00 €	271.034,53 €	0,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €
Ergebnisvortrag							
Verbindlichkeiten	556.041,00 €	2.912.526,53 €	2.739.822,74 €	3.570.660,68 €	1.700.000,00 €	1.700.000,00 €	1.700.000,00 €
Rückstellungen	53.515,00 €	105.800,00 €	135.469,80 €	290.585,93 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
Anlagevermögen	20.749,00 €	55.763,00 €	44.603,00 €	52.255,00 €	36.000,00 €	20.000,00 €	8.000,00 €
Investitionen	14.523,00 €	53.801,43 €	- €	43.870,60 €	- €	- €	- €
Umlaufvermögen	478.548,28 €	3.053.854,61 €	3.095.709,55 €	3.221.600,37 €	1.964.000,00 €	1.930.000,00 €	1.892.000,00 €
liquide Mittel	293.932,00 €	1.113.975,66 €	1.168.759,56 €	841.895,60 €	300.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €
Umsatzerlöse	1.255.844,63 €	3.601.981,09 €	10.004.245,98 €	3.441.046,57 €	2.905.857,14 €	1.538.951,81 €	1.596.899,50 €
Personalaufwand	530.211,00 €	671.788,36 €	692.133,48 €	717.796,78 €	710.846,07 €	675.103,07 €	700.840,68 €
Abschreibungen	12.471,00 €	18.787,43 €	12.333,17 €	22.976,60 €	16.000,00 €	16.000,00 €	12.000,00 €
Jahresergebnis	- 209.579,00 €	- 208.397,17 €	171.034,53 €	- 852.435,04 €	- 413.585,36 €	- €	- €

## Pfälzische Gesellschaft für Arbeitsmarktmanagement mbH (PGA)



Pfälzische Gesellschaft für  
Arbeitsmarktmanagement mbH  
Fruchthallstr. 14  
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 37124-0

E-Mail: [pga@kaiserslautern.de](mailto:pga@kaiserslautern.de)  
Internet: [www.pga-kaiserslautern.de](http://www.pga-kaiserslautern.de)

### Gegründet / Aktuelle Satzung

November 1999

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 17. Dezember 2020.

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist, in Kooperation mit der Arbeitsverwaltung, den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen sowie Bildungsträgern, Beschäftigungs-, Beratungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu realisieren, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind, insbesondere für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der G.M. Pfaff Aktiengesellschaft und in deren Verbund stehenden Unternehmen.

Die Gesellschaft fördert Personalentwicklung, betreibt Arbeitnehmervermittlung und organisiert in diesem Zusammenhang Arbeit mit Dritten.

Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere verwirklicht durch

- Information und Beratung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern über Möglichkeiten der Beschäftigung, Berufsorientierung, Qualifizierung und Existenzgründung.
- Koordination projektbezogener Aktivitäten anderer Bildungsträger und Beratungseinrichtungen.
- Durchführung von Maßnahmen der beruflichen Orientierung und Qualifizierung.

Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern.

Die Gesellschaft kann gemeinnützige Arbeitnehmerüberlassungen nach entsprechenden Genehmigungen zeitlich begrenzt betreiben, soweit und solange diese im Einzelfall finanziert sind.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO.



## Gesellschaftskapital und Gesellschafter

<b>Stammkapital</b>	25.000 Euro	
Stadt Kaiserslautern	12.500 Euro	(50 %)
Landkreis Kaiserslautern	12.500 Euro	(50 %)

## Besetzung der Organe

### Geschäftsführung

Herr Dr. Philip Pongratz  
Herr Matthias Vogelgesang M.A.

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 12 der Satzung der Pfaff Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH aus sechs Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehören als Mitglieder an:

- a) der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, soweit nicht ein Beigeordneter innerhalb seiner Geschäftsbereiches für die Gesellschaft zuständig ist, für die jeweilige Dauer seiner Amtszeit,
- b) zwei weitere Mitglieder aus der Mitte des Stadtrates Kaiserslautern
- c) der Landrat des Landkreises Kaiserslautern, soweit nicht ein Beigeordneter innerhalb seines Geschäftsbereiches für die Gesellschaft zuständig ist, für die jeweilige Dauer seiner Amtszeit,
- d) zwei weitere Mitglieder aus der Mitte des Kreistages Kaiserslautern.

Den Vorsitz im Aufsichtsrat führen jährlich alternierend der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern und der Landrat des Landkreises Kaiserslautern bzw. der die Stadt oder den Landkreis vertretende Beigeordnete.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Ralf Leßmeister, Landrat des Landkreises Kaiserslautern,  
Frau Anja Pfeiffer, Beigeordnete der Stadt Kaiserslautern

Frau Elisabeth Heid, Mitglied des Stadtrates  
Herr Jörg Harz, Mitglied des Stadtrates  
Herr Daniel Schöffner, Mitglied des Kreistages  
Herr Matthias Mahl, Mitglied des Kreistages

### **Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)**

#### **Geschäftsführung:**

Auf die Angabe der Bezüge wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB im Jahresbericht verzichtet.

#### **Aufsichtsrat:**

Die Aufsichtsratsmitglieder üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich und unentgeltlich aus.

### **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

ASMUS KAMCHEN KOCH WERMKE  
Wirtschaftsprüfung, Kaiserslautern

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4,00	349,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte Unfertige Erzeugnisse/Leistungen	7.627,71	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	15.142,19
2. sonstige Vermögensgegenstände	779,74	7.892,96
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	95.704,71	78.253,98
	<b>104.112,16</b>	<b>101.289,13</b>
	<b>104.116,16</b>	<b>101.638,13</b>
Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,01
II. Gewinnvortrag	70.406,96	101.790,16
III. Jahresfehlbetrag	-3.922,06	-31.383,20
	<b>91.484,90</b>	<b>95.406,97</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. sonstige Rückstellungen	<b>8.797,52</b>	<b>4.200,00</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. aus Lieferungen und Leistungen	480,76	1.645,08
2. sonstige Verbindlichkeiten	3.352,98	386,08
	<b>3.833,74</b>	<b>2.031,16</b>
	<b>104.116,16</b>	<b>101.638,13</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	61.494,83	76.033,74
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	7.627,71	0,00
<b>3. Gesamtleistung</b>	<b>69.122,54</b>	<b>76.033,74</b>
4. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	2.044,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	243,13	0,00
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	9.513,94	21.200,99
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.554,79	18.366,14
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	40.413,03	67.072,79
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	14.982,51	25.750,51
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	345,00	2.963,00
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	0,00	1.980,00
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	291,75	400,45
c) Werbe- und Reisekosten	45,74	291,65
d) verschiedene betriebliche Kosten	15.750,83	13.838,29
e) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens ...	2.103,84	0,00
f) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.314,18	0,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-0,90
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-3.922,06</b>	<b>-31.383,20</b>
<b>11. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-3.922,06</b>	<b>-31.383,20</b>

## **Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs**

Im Hinblick auf den Umstand, dass die Gesellschaft nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet ist, kann von der Darstellung von Kennzahlen zur Ertragslage mangels Aussagekraft abgesehen werden.

## **Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)**

Der Schwerpunkt der Arbeit lag in der Beratung einzelner Arbeitssuchender.

Im Geschäftsjahr 2022 fand eine Neuzertifizierung der einzelnen Beratungsmodule an.

## **Künftige Entwicklung / Ausblick**

Die Höhe der nachgefragten Dienstleistungen ist neben gesamtökonomischen sowie arbeitsmarktpolitischen Faktoren und der von der Bundesagentur für Arbeit und der Jobcenter bereitgestellten Ressourcen auch von der Bereitschaft der arbeitssuchenden Menschen abhängig, die angebotenen Beratungsleistungen in Anspruch zu nehmen.

## **Personal**

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr zwei Geschäftsführer beschäftigt, die indes in der Hauptsache für ein anderes Unternehmen tätig sind, sowie weitere vier Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen als Angestellte und als Aushilfskräfte.

## **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Aufgabenstellung, für die von Pfaff und in deren Verbund stehenden Unternehmen freigesetzte Arbeitnehmer tätig zu werden, lief am 30.11.2001 aus. Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung haben in ihren Sitzungen am 15.11.2001 beschlossen, die Gesellschaft fortbestehen zu lassen, damit diese bei Bedarf kurzfristig neue Aufgaben übernehmen kann.

Es handelt sich bei der Arbeitsförderungsgesellschaft um ein Unternehmen, das in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft steht.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

## **Beteiligungen**

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Pfälzische Gesellschaft für Arbeitsmarktmanagement mbH (PGA)	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2019 Jahresabschluss	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Wirtschaftsplan	2024 Wirtschaftsplan	2025 Finanzplan
Gesamtkapital	180.721,00 €	134.469,44 €	101.638,13 €	104.116,16 €			
Eigenkapital	132.363,00 €	126.790,17 €	95.406,97 €	91.484,90 €			
Ergebnisvortrag	106.791,08 €	107.363,27 €	101.790,16 €	70.406,96 €			
Verbindlichkeiten	4.318,00 €	3.169,27 €	2.031,16 €	3.833,74 €			
Rückstellungen	44.039,26 €	4.510,00 €	4.200,00 €	8.797,52 €			
Anlagevermögen	15.198,00 €	10.973,00 €	349,00 €	4,00 €			
Investitionen	3.746,00 €	369,38 €					
Umlaufvermögen	165.523,00 €	123.496,44 €	101.289,13 €	104.112,16 €			
liquide Mittel	87.674,00 €	100.062,53 €	78.253,98 €	95.704,71 €			
Umsatzerlöse	320.383,33 €	141.578,82 €	76.033,74 €	61.494,83 €			
Personalaufwand	227.093,00 €	147.397,51 €	92.823,30 €	55.395,54 €			
Abschreibungen	5.768,00 €	4.594,38 €	2.963,00 €	345,00 €			
Jahresergebnis	572,00 €	- 5.573,11 €	- 31.383,20 €	- 3.922,06 €			

## SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH



SWK  
Stadtwerke Kaiserslautern GmbH  
Bismarckstraße 14  
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 8001-1200

E-Mail: [kundenservice@swk-kl.de](mailto:kundenservice@swk-kl.de)  
Internet: [www.swk-kl.de](http://www.swk-kl.de)



## **Gegründet / Aktuelle Satzung**

Am 1. Juli 1991 durch Umwandlung des Eigenbetriebes „Stadtwerke Kaiserslautern“.

Umfirmierung in:  
SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH  
im Jahr 2011.

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 16. Mai 2019.

## **Gegenstand des Unternehmens**

(1)Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit Strom, Gas, Wärme, Wasser, öffentlichem Personennahverkehr sowie das Erbringen der hiermit zusammenhängenden Dienstleistungen.

Daneben kann die Gesellschaft weitere, insbesondere ihr von der Stadt Kaiserslautern übertragene Aufgaben wahrnehmen.

(2)Gegenstand des Unternehmens ist zudem auch die Schaffung von Synergien im Konzern der Stadt Kaiserslautern durch Beratung, Optimierung und Versorgung in den Bereichen Energie, IT-, Telekommunikations-, Infrastruktur- und Versorgungsdienstleistungen sowie sonstigen Dienstleistungen und das Erbringen der hiermit zusammenhängenden Handelsgeschäften.

(3)Gegenstand des Unternehmens ist zudem der Betrieb des Kulturzentrums Kammgarn und die damit verbundene Aufgabe der Durchführung von Veranstaltungen der Stadt Kaiserslautern, die insbesondere Kultur, Tradition und Brauchtum der Stadt und Region pflegen.

(4)Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Unternehmensgegenstand gefördert wird. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder die Betriebsführung übernehmen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO.

## **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital:** 11.000.000,00 Euro

**Gesellschafter:** Stadt Kaiserslautern, als Alleingesellschafterin (100 %)

## **Besetzung der Organe**

### **Geschäftsführer**

Der Geschäftsführung gehörten im Berichtsjahr an:  
Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. Markus Vollmer  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer Nauerz



## Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 Abs. 1 der Satzung der SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH aus 21 Mitgliedern.

(2) Der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern gehört dem Aufsichtsrat an. Soweit der öffentliche Zweck der Gesellschaft dem eigenen Geschäftsbereich einer oder eines Beigeordneten zuzuordnen ist, tritt diese bzw. dieser an die Stelle des Oberbürgermeisters. Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates werden entsandt.

(3) In den Aufsichtsrat entsendet die Stadt Kaiserslautern:

- a) stets widerruflich 13 Vertreter, die sich nach § 88 GemO bestimmen,
- b) sieben weitere Vertreter, die von den Arbeitnehmern der Gesellschaften, an denen die SWK GmbH mit mehr als 50 % unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, nach den Grundsätzen des Drittelbeteiligungsgesetzes bestimmt werden.

Der Aufsichtsrat setze sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister, Aufsichtsratsvorsitzender  
Alexander Stumpf, Arbeitnehmervertreter, 1. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender  
Michael Littig, Ratsmitglied, 2. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender  
Andreas Rahm, Ratsmitglied, 3. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender  
Beate Kimmel, Bürgermeisterin  
Herr Marc Fuchs, Ratsmitglied  
Herr Jörg Harz, Ratsmitglied  
Herr Holger Munderloh, Ratsmitglied  
Herr Franz Rheinheimer, (BV)  
Frau Brigitta Röthig-Wentz, Ratsmitglied  
Herr Simon Sander, Ratsmitglied  
Dieter Siegfried, Ratsmitglied  
Frau Elke Theisinger-Hinkel, Ratsmitglied (verstorben im März 2023)  
Herr Victor Weber, Ratsmitglied  
Herr Walfried Weber Ratsmitglied  
Jens Becker, Arbeitnehmervertreter  
Oliver Freitag, Arbeitnehmervertreter  
Beate Grob, Arbeitnehmervertreterin  
Monika Hahn, Arbeitnehmervertreterin  
Elsa Dos Santos, Arbeitnehmervertreterin  
Johannes Zinßmeister, Arbeitnehmervertreter

## Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag - Aufsichtsrat - Personelle Veränderung im Jahr 2023

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, bis 31.08.2023.  
Frau Beate Kimmel, Bürgermeisterin, bis 31.08.2023  
Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern, ab 01.09.2023.  
Herr Manfred Schulz, Bürgermeister, ab 01.09.2023

### **Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)**

#### **Geschäftsführung:**

Die Geschäftsführer erhielten für das abgelaufene Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Geschäftsführerbezüge.

#### **Aufsichtsrat:**

Für Aufsichtsratsvergütungen und Sitzungsgelder fielen im Berichtsjahr rd. 44 T€ an.

### **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Göken, Pollak und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Bremen

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.788,34	5.788,34
II. Sachanlagen	11.217.918,63	452.836,68
III. Finanzanlagen	96.466.501,50	103.933.626,18
	<b>107.690.208,47</b>	<b>104.392.251,20</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	51.346.562,30	43.960.249,51
II. Guthaben bei Kreditinstituten	12.890.338,60	8.104.160,92
	<b>64.236.900,90</b>	<b>52.064.410,43</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>7.582,81</b>	<b>1.026,00</b>
	<b>171.934.692,18</b>	<b>156.457.687,63</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	11.000.000,00	11.000.000,00
II. Kapitalrücklage	26.890.039,56	26.890.039,56
III. Andere Gewinnrücklagen	70.154.737,79	65.991.499,04
IV. Jahresüberschuss	7.795.517,13	6.583.238,75
	<b>115.840.294,48</b>	<b>110.464.777,35</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>5.778.213,00</b>	<b>2.218.155,00</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>50.313.255,86</b>	<b>43.772.526,17</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.928,84</b>	<b>2.229,11</b>
	<b>171.934.692,18</b>	<b>156.457.687,63</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	92.612,84	149.456,47
2. sonstige betriebliche Erträge	156.089,91	150.464,74
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	46.573,39	52.711,25
4. Personalaufwand Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.140,69	45.624,43
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	94.757,41	91.161,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.111.229,97	1.188.436,85
7. Erträge aus Beteiligungen a) Erträge aus Gewinnabführungen b) andere Erträge aus Beteiligungen	17.137.891,23 1.083.050,00	11.657.705,08 1.101.440,00
8. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	494.913,75	623.214,93
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	819.885,99	195.672,79
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	59.711,93	63.861,75
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	519.336,94	537.235,70
12. Aufwendungen aus Verlustübernahme	1.954.366,16	1.513.838,14
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8.174.950,34	3.777.370,77
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>7.820.376,89</b>	<b>6.607.714,12</b>
15. sonstige Steuern	24.859,76	24.475,37
<b>16. Jahresüberschuss</b>	<b>7.795.517,13</b>	<b>6.583.238,75</b>

## Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### A) Ertragslage

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Eigenkapitalrentabilität	6,73 %	5,96 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	4,82 %	4,53 %
▪ Cashflow	9.104.010,54 €	7.957.777,75 €

### B) Vermögensaufbau

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Anlagenintensität	62,63 %	66,72 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	37,36 %	33,28 %

### C) Anlagenfinanzierung

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Anlagendeckung I	107,57 %	105,82 %
▪ Anlagendeckung II	118,07 %	121,47 %

### D) Kapitalausstattung

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Eigenkapitalquote	67,37 %	70,60 %
▪ Fremdkapitalquote	32,63 %	29,40 %

### E) Liquidität

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Liquiditätsgrad I	58,87 %	69,74 %
▪ Liquiditätsgrad III	127,67 %	175,58 %

## **Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)**

### **Allgemeines**

In der SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH, kurz SWK GmbH, als Holding, spiegeln sich die geschäftlichen Entwicklungen aller Unternehmen der SWK-Gruppe wider.

Die beiden wichtigsten Beteiligungsunternehmen sind die SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG (SWK Versorgungs-AG) und die SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG (SWK Verkehrs-AG).

An der SWK Versorgungs-AG hält die SWK GmbH einen Anteil von 74,90 % und die Thüga AG einen Anteil von 25,10 %.  
Die SWK Verkehrs-AG gehört zu 100 % der SWK GmbH.

Die SWK GmbH ist neben ihrer Holdingfunktion auch für die zentrale Kreditbeschaffung und -verwaltung ihrer Tochtergesellschaften SWK Versorgungs-AG und SWK Verkehrs-AG zuständig.

### **Wichtige Verträge**

Gewinnabführungsvertrag mit der SWK Versorgungs-AG

Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der SWK Verkehrs-AG

Ergebnisabführungsvertrag zwischen der SWK GmbH und der Kammgarn GmbH

Dienstleistungsvertrag mit der SWK Versorgungs-AG

Partnerschaftsvertrag zwischen der SWK GmbH, der Thüga AG und der Stadt Kaiserslautern

## **Geschäftsentwicklung**

Die SWK GmbH ist über ihre Beteiligungsunternehmen mittelbar für die Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit Energie, Wasser, dem öffentlichen Personennahverkehr sowie der hiermit zusammenhängenden Dienstleistungen tätig.

Die SWK GmbH konnte insgesamt die positive Geschäftsentwicklung auch im Geschäftsjahr 2022 fortsetzen.

Als Folge der Energiekrise kam es erstmals seit Jahren zu einer Umkehr der Kundenwechselquote sowohl in den Sparte Strom als auch in der Sparte Gas. Dies stellte das Unternehmen aufgrund der zusätzlich benötigten Mengen und hohen Beschaffungspreise vor große Herausforderungen

Die Geschäftsentwicklung wurde auch in 2022 im Wesentlichen durch die Ergebnisabführung der SWK Versorgungs-AG und die Verlustübernahme der SWK Verkehrs-AG bestimmt.

## **Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Nach wie vor stellt Covid-19 die SWK vor die Aufgabe, die weiterhin bestehenden und auch neuen Risiken abzuwehren. Die SWK hat eine Vielzahl von Maßnahmen umgesetzt, um die Mitarbeitenden und Kunden vor Infektionen zu schützen, um den Betrieb aufrecht zu erhalten und damit die Versorgungssicherheit für die Bevölkerung zu gewährleisten.

Nicht abschätzbar sind die resultierenden Folgen und Risiken der Gesamtwirtschaft und insbesondere der Energieversorger von der politischen Lage. Der Krieg in der Ukraine führte und führt zu drastischen Veränderungen für die Energieversorgung in Deutschland und in ganz Europa.

## **Chancen**

Chancen liegen in der guten Geschäftsentwicklung der beiden Tochtergesellschaften SWK Versorgungs-AG und SWK Verkehrs-AG. Weitere Chancen ergeben sich aus der ebenfalls guten Geschäftsentwicklung der übrigen Tochtergesellschaften, sowie aus Umstrukturierungen im Konzern, weiteren Beteiligungen und aus Kooperationsprojekten.

## **Prognosebericht / Ausblick**

Ein Blick in die Zukunft und auf die damit einhergehenden Chancen und Risiken kann nur anhand heutiger Erkenntnisse und Annahmen geschehen und somit eine Reihe von Ungewissheiten beinhalten.

Dabei ist die SWK GmbH maßgeblich von der Entwicklung der SWK Versorgungs-AG und der SWK Verkehrs-AG abhängig.

**Personal**

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

**Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die unter der Überschrift "Gegenstand des Unternehmens" aufgeführten Unternehmensziele dienen der öffentlichen Zweckbestimmung der Grundversorgung der Bevölkerung mit Leistungen im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge und begründen das Engagement der Gemeinde. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Kaiserslautern und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

Wenngleich die Subsidiaritätsklausel für die SWK GmbH als bereits vor Inkrafttreten des reformierten Kommunalwirtschaftsrechts bestehendes Unternehmen keine unmittelbare Geltung hat, so ist im Rahmen der Erstellung des Beteiligungsberichts dennoch der Nachweis zu erbringen, inwieweit die Voraussetzungen der Subsidiaritätsklausel aktuell noch erfüllt sind.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

**Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt**

Die Gewinnabführung an die Gesellschafterin Stadt Kaiserslautern für das Geschäftsjahr 2022 beträgt 2.420.000 Euro (Brutto)

Die Auszahlung erfolgte im Juli 2023.



## Anteilsbesitz und Konzernbeziehungen einschl. Beteiligungen

Name und Sitz des Unternehmens	Anteil %	Stammkapital %
Demando GmbH Kaiserslautern	100	50.000,00
IT-Campus Europaallee Verwaltungs GmbH (mittelbar über Demando GmbH)	100	25.000,00
IT-Campus Europaallee GmbH & Co. Objekt KG (mittelbar über Demando GmbH)	94	25.000,00
Kammgarn GmbH	100	25.000,00
KDK Kommunale Dienstleistungsgesellschaft Kaiserslautern mbH	100	25.000,00
K-Net Telekommunikation GmbH, Kaiserslautern	100	34.200,00
Pfalzwerke Aktiengesellschaft, Ludwigshafen	2,02	96.000.000,00
SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG	100	1.638.400,00
SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG	74,90	20.000.100,00
WVE GmbH, Kaiserslautern	100	600.000,00
Energie und Wärme Otterbach AÖR (mittelbar über WVE GmbH)	5	100.000,00
Entwicklungsges. Hertz Campus Birkenfeld mbH (mittelbar über WVE GmbH)	5	100.000,00
F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG, Bodenheim (mittelbar über WVE GmbH)	100	102.258,38
SET Gesellschaft für Schlammentwässerung mbH, Bodenheim (mittelbar über F. Wefels, Bodenheim)	100	51.100,00
F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG, Eggenstein-Leopoldshafen (mittelbar über WVE GmbH)	100	178.952,16

**Anteilsbesitz und Konzernbeziehungen einschl. Beteiligungen**

Name und Sitz des Unternehmens	Anteil %	Stammkapital %
FWE Verwaltungs GmbH, Kaiserslautern (mittelbar über WVE GmbH)	100	25.000,00
TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH (mittelbar über FWE Verw. GmbH)	2	100.000,00
Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Münchweiler a.d. Rodalb (mittelbar über WVE GmbH)	25	100.000,00
Gesellschaft für erneuerbare Energienutzung mbH, Schöneberg-Kübelb. (mittelbar über WVE GmbH)	49	100.000,00
Gesellschaft zur Nutzung erneuerbaren Energien mbH, VG Hauenstein (mittelbar über WVE GmbH)	25,10	100.000,00
Gesellschaft für erneuerbarer Energien mbH, Kusel (mittelbar über WVE GmbH)	30	100.000,00
Gesellschaft zur Nutzung erneuerbaren Energien mbH, VG Otterbach (mittelbar über WVE GmbH)	49	100.000,00
Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH, Zweibrücken-Land (mittelbar über WVE GmbH)	49	50.000,00
Solarpark Freisen „Auf der Schwann“ GmbH, Freisen (mittelbar über WVE GmbH)	25	25.000,00
Solarpark St. Wendel GmbH (mittelbar über WVE GmbH)	20	50.000,00
TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH (mittelbar über WVE GmbH)	1	100.000,00
VK Kommunal GmbH Gesellschaft für Verwertung von Klärschlämmen für Kommunen mbH (mittelbar über WVE GmbH)	50	100.000,00
TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH (mittelbar über VK Kommunal GmbH)	1	100.000,00

SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2019 Jahresabschluss	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 2. HR	2024 Wirtschaftsplan	2025 Finanzplan
Gesamtkapital	160.853.238 €	156.917.569 €	156.457.688 €	171.934.692 €	161.844.054 €	159.995.691 €	155.865.138 €
Eigenkapital	103.807.336 €	106.301.539 €	110.464.777 €	115.840.294 €	121.215.812 €	124.215.812 €	127.215.812 €
Ergebnisvortrag	5.896.910 €	2.494.202 €	4.163.239 €	5.375.517 €	5.375.517 €	3.000.000 €	3.000.000 €
Verbindlichkeiten	54.370.185 €	48.473.233 €	43.772.526 €	50.313.256 €	34.857.079 €	30.008.717 €	25.127.163 €
Rückstellungen	2.672.977 €	2.140.347 €	2.218.155 €	5.778.213 €	5.768.615 €	5.768.615 €	3.519.615 €
Anlagevermögen	118.626.045 €	111.392.619 €	104.392.251 €	107.690.208 €	103.023.493 €	100.811.604 €	97.716.790 €
Investitionen	- €	- €	- €	10.920.422 €	350.000 €	7.000.000 €	1.125.000 €
Umlaufvermögen	42.227.193 €	45.500.680 €	52.064.410 €	64.236.901 €	58.820.561 €	59.184.087 €	58.148.348 €
liquide Mittel	5.062.071 €	6.839.268 €	8.104.161 €	12.890.339 €	11.658.796 €	11.658.796 €	11.658.796 €
Umsatzerlöse	298.466 €	111.026 €	149.456 €	92.613 €	1.160.900 €	1.194.621 €	1.421.021 €
Personalaufwand	118.643 €	136.995 €	45.624 €	3.141 €	- €	- €	- €
Abschreibungen	96.211 €	95.053 €	91.161 €	94.757 €	278.135 €	223.683 €	215.093 €
Jahresergebnis	8.696.910 €	5.294.202 €	6.583.239 €	7.795.517 €	14.564.451 €	7.802.500 €	7.805.013 €

**Demando GmbH**

Anschrift: Europaallee 10  
67657 Kaiserslautern

Telefon: 0631 8001-6005  
E-Mail: [info@demando.de](mailto:info@demando.de)  
Internet: [www.demando.de](http://www.demando.de)

**Gründungsdatum**

01.01.2012

**Gegenstand des Unternehmens**

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Bereitstellung und der Betrieb von IT-Systemen sowie der Betrieb eines Rechenzentrums und die Vornahme aller mit diesem Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten und Dienstleistungen, ferner die Geschäftsprozessberatung und operative Geschäftsprozessunterstützung sowie die Durchführung von Handelsgeschäften im IT-Bereich.

(2) Die Gesellschaft ist zum Erwerb und zum Halten des Eigentums an der Immobilie, in der die Gesellschaft ihr Gewerbe betreibt, berechtigt. Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen, die alleine der Verwaltung und Unterhaltung der Immobilie dienen, in der die Demando GmbH ihr Gewerbe betreibt, sind gestattet. Ebenfalls gestattet sind der Betrieb und die Unterhaltung der Immobilie.

(3) Die Tätigkeiten gemäß Ziffer 1 erstrecken sich vornehmlich auf das Versorgungsgebiet der Stadt Kaiserslautern und werden insbesondere für kommunale Unternehmen zur Deckung des gemeindlichen Eigenbedarfs erbracht.

(4) Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern.

(5) Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten und andere branchengleiche oder branchenähnliche Unternehmen zu erwerben, zu pachten oder sich an solchen Unternehmen zu beteiligen.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter****Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

50.000 Euro

**Gesellschafter:**

**SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH (100%)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	11.465.851,40	10.511.124,84
B. Umlaufvermögen	1.001.285,15	1.885.905,10
C. Rechnungsabgrenzungsposten	118.746,85	18.483,08
D. Latente Steuern	164.991,84	147.448,31
	<b>12.750.875,24</b>	<b>12.562.961,33</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	7.953.501,11	6.978.786,57
B. Rückstellungen	1.359.214,15	1.202.645,31
C. Verbindlichkeiten	3.141.900,83	4.082.385,82
D. Rechnungsabgrenzungsposten	296.259,15	299.143,63
	<b>12.750.875,24</b>	<b>12.562.961,33</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	955.146,78	609.387,57
Jahresüberschuss	974.714,54	607.913,57

**IT-Campus Europaallee GmbH & Co. Objekt KG**

Anschrift: Europaallee 10  
67657 Kaiserslautern

E-Mail: info@itcampus-kl.de  
Telefon: 0631 8001-6500  
Internet: www.itcampus-kl.de

**Gründungsdatum**

14.05.1998

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten der Immobilie Europaallee 10, 67657 Kaiserslautern. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte durchführen, die den Gesellschaftszweck fördern, ergänzen oder ihm dienen.

**Gesellschaftskapital und Kommanditisten****Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

25.000 Euro

**Kommanditisten:**

<b>Demando GmbH</b>	<b>23.500 Euro</b>	<b>(94 %)</b>
Elea Vermögensverwaltungs GmbH	1.500 Euro	( 6 %)

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	9.906.604,14	10.696.930,14
B. Umlaufvermögen	972.743,30	1.155.181,34
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	1.608,52
D. nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustanteile und Entnahmen Kommanditisten	1.690.199,52	1.685.298,13
	<b>12.569.546,96</b>	<b>13.539.018,13</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	2.860.674,51	2.776.077,75
B. Rückstellungen	241.000,00	254.500,00
C. Verbindlichkeiten	9.465.236,04	10.438.506,86
D. Rechnungsabgrenzungsposten	2.636,41	69.933,52
	<b>12.569.546,96</b>	<b>13.539.018,13</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	89.409,59	170.686,76
Jahresüberschuss	89.321,59	170.398,76

## IT-Campus Europaallee Verwaltungs GmbH



Anschrift: Europaallee 10  
67657 Kaiserslautern

E-Mail: [info@itcampus-kl.de](mailto:info@itcampus-kl.de)  
Telefon: 0631 8001-6500  
Internet: [www.itcampus-kl.de](http://www.itcampus-kl.de)

### Gründungsdatum

21.09.2016

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin der IT-Campus Europaallee GmbH & Co. Objekt KG mit dem Sitz in Kaiserslautern, die Vornahme aller damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte sowie die Förderung des Unternehmenszwecks der vorgenannten KG innerhalb ihres Unternehmensgegenstandes.

### Gesellschaftskapital und Gesellschafter

#### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

25.000 Euro

#### Gesellschafter:

**Demando GmbH (100 %)**



## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	26.113,00	-
B. Umlaufvermögen	31.885,72	53.857,10
	<b>57.968,72</b>	<b>53.857,10</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	43.476,50	38.701,23
B. Rückstellungen	5.431,00	9.396,00
C. Verbindlichkeiten	9.061,22	5.759,87
	<b>57.968,72</b>	<b>53.857,10</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	4.775,27	5.548,68
Jahresüberschuss	4.775,27	5.548,68

## Kammgarn GmbH



Schoenstraße 10  
67659 Kaiserslautern

Telefon: 0631 365-2607

E-Mail: [info@kammgarn.de](mailto:info@kammgarn.de)  
Internet: [www.kammgarn.de](http://www.kammgarn.de)

## Gründungsdatum

Im Jahr 2000

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist

- a) der Betrieb des Kulturzentrums Kammgarn
- b) die Durchführung von Veranstaltungen der Stadt Kaiserslautern, die insbesondere Kultur, Tradition und Brauchtum in der Stadt und der Region pflegen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen gleicher oder verwandter Art zu beteiligen sowie solche Unternehmen zu gründen oder zu erwerben. Sie darf die Geschäfte vornehmen, die der Erreichung und Förderung des Unternehmenszweckes dienlich sein können.

Der vorgegebene Gegenstand des Unternehmens wird insbesondere verwirklicht durch Kulturveranstaltungen, Musikveranstaltungen, Kabarett/Comedy-Veranstaltungen, Kinderprogramm, Ausstellungen sowie Vermietung und Verpachtung der Räumlichkeiten an Dritte.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter

### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres

25.000 Euro

### Gesellschafter:

**SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	189.208,50	144.442,50
B. Umlaufvermögen	452.746,89	424.294,12
	<b>641.955,39</b>	<b>568.736,62</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	256.503,12	196.791,19
B. Sonstige Rückstellungen	46.000,00	66.471,60
C. Verbindlichkeiten	131.027,05	68.671,90
D. Rechnungsabgrenzungsposten	208.425,22	236.801,93
	<b>641.955,39</b>	<b>568.736,62</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	-866.261,29	-820.288,07
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00

**KDK Kommunale Dienstleistungsgesellschaft  
Kaiserslautern mbH**



Bismarckstr. 14  
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 8001-6600  
E-Mail: [info@kdk-kl.de](mailto:info@kdk-kl.de)  
Internet: [www.kdk-kl.de](http://www.kdk-kl.de)

**Gründungsdatum**

27.09.2017

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung von Synergien im Konzern der Stadt Kaiserslautern durch Beratung, Optimierung und Versorgung in den Bereichen Energie, IT-, Telekommunikations-, Infrastruktur- und Versorgungsdienstleistungen sowie sonstigen Dienstleistungen und das Erbringen der hiermit zusammenhängenden Handelsgeschäfte. Daneben kann die Gesellschaft weitere, insbesondere ihr von der SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH übertragene Aufgaben wahrnehmen.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

25.000 Euro

**Gesellschafter:**

**SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	541.433,53	458.577,71
B. Umlaufvermögen	2.061.449,48	2.347.808,87
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.077,73	450,56
	<b>2.605.960,74</b>	<b>2.806.837,14</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	803.768,58	695.624,86
B. Rückstellungen	348.857,00	377.892,00
C. Verbindlichkeiten	1.453.335,16	1.733.320,28
	<b>2.605.960,74</b>	<b>2.806.837,14</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	108.391,72	110.355,62
Jahresüberschuss	108.143,72	110.107,62

## K-net Telekommunikation GmbH



Anschrift: Europaallee 10  
67657 Kaiserslautern

Telefon: 0631 8001-6700  
Internet: [www.k-net.de](http://www.k-net.de)

### Gründungsdatum

25.03.1998

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Erstellung, Instandhaltung und der Betrieb von Kommunikationsanlagen und -netzen sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Telekommunikationsmarkt und zwar im Rahmen einer kommunalen Zuständigkeit.

### Gesellschaftskapital und Gesellschafter

#### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

34.200 €

#### Gesellschafter:

**SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	5.697.226,82	6.453.846,88
B. Umlaufvermögen	1.123.256,57	937.153,77
C. Rechnungsabgrenzungsposten	127.404,22	52.856,40
	<b>6.947.887,61</b>	<b>7.443.857,05</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	536.639,24	526.761,02
B. Rückstellungen	42.535,68	69.076,40
C. Verbindlichkeiten	6.368.712,69	6.848.019,63
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	<b>6.947.887,61</b>	<b>7.443.857,05</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	11.133,55	-466.849,37
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	9.878,22	-469.297,37

## SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG



SWK  
Stadtwerke Kaiserslautern  
Verkehrs-AG  
Stiftswaldstraße 4  
67657 Kaiserslautern

Telefon: 0631 8001-1200

E-Mail: [kundenservice@swk-kl.de](mailto:kundenservice@swk-kl.de)  
Internet: [www.swk-kl.de](http://www.swk-kl.de)





### **Gegründet / Aktuelle Satzung**

Im Jahr 1991 als „TWK Technische Werke Kaiserslautern Verkehrs-AG“

Umfirmierung in:  
SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG  
im Jahr 2011

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 5. April 2016.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der öffentliche Personennahverkehr sowie das Erbringen der hiermit zusammenhängenden Dienstleistungen. Daneben kann die Gesellschaft weitere, insbesondere ihr von der Stadt Kaiserslautern übertragene Aufgaben wahrnehmen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Unternehmensgegenstand gefördert wird. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe gründen, errichten, erwerben, pachten oder die Betriebsführung übernehmen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Grundkapital:** 1.638.400,00 Euro

Das Grundkapital ist eingeteilt in 3.200 nennwertlose Stückaktien.

Alleinige Aktionärin ist die SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH (100 %).

### **Besetzung der Organe**

#### **Vorstand**

Dem Vorstand gehörten im Berichtsjahr an:  
Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. Markus Vollmer  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer Nauerz

## Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 Abs. 1 der Satzung der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG aus 9 Mitgliedern.

(2) Die Aktionärin SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH entsendet den jeweiligen Oberbürgermeister und den/die für die Gesellschaft zuständige/n Beigeordnete/n der Stadt Kaiserslautern in den Aufsichtsrat.

Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates werden von der Hauptversammlung gewählt.

(3) Der Aktionärin SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH steht das Vorschlagsrecht für vier weitere Aufsichtsratsmitglieder zu.

(4) Die weiteren drei Mitglieder werden von den Arbeitnehmern der Gesellschaft nach den Grundsätzen des Drittelbeteiligungsgesetzes bestimmt.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Beate Kimmel, Bürgermeisterin, Aufsichtsratsvorsitzende  
Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister

Johannes Zinßmeister, Arbeitnehmervertreter, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender - bis 14.07.2022

Jens Becker, Arbeitnehmervertreter, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender ab 11.10.2022

Monika Hahn, Arbeitnehmervertreterin – bis 14.07.2022

Marc Fuchs, Ratsmitglied

Jörg Harz, Ratsmitglied

Simon Kröhnert, Arbeitnehmervertreter – ab 14.07.2022

Claudia Mertel, Arbeitnehmervertreterin – ab 14.07.2022

Holger Munderloh, Ratsmitglied

Elke Theisinger-Hinkel, Ratsmitglied (verstorben im März 2023)

## Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag - Aufsichtsrat - Personelle Veränderung im Jahr 2023

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister bis 31.08.2023

Frau Beate Kimmel, Bürgermeisterin, bis 31.08.2023

Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin ab 01.09.2023

Herr Manfred Schulz, Bürgermeister, ab 01.09.2023

## Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Die Bezüge des Vorstandes werden durch die SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG im Rahmen des Betriebsleistungsvertrages in Rechnung gestellt und sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten. Somit entfallen die Angaben nach § 285 Nr. 9 HGB.

Für Aufsichtsratsvergütungen und Sitzungsgelder fielen rd. 18 TEUR an.

## Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Göken, Pollak und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Bremen

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	10.112.020,85	9.127.473,41
III. Finanzanlagen	267.905,26	272.905,26
	<b>10.379.926,11</b>	<b>9.400.378,67</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.432.318,03	2.174.625,62
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.049.578,31	3.123.565,08
	<b>5.481.896,34</b>	<b>5.298.190,70</b>
	<b>15.861.822,45</b>	<b>14.698.569,37</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	1.638.400,00	1.638.400,00
II. Kapitalrücklage	156.873,43	156.873,43
	<b>1.795.273,43</b>	<b>1.795.273,43</b>
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>3.039,31</b>	<b>3.767,90</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>2.450.772,01</b>	<b>2.593.470,55</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>11.577.337,05</b>	<b>10.280.235,70</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>35.400,65</b>	<b>25.821,79</b>
	<b>15.861.822,45</b>	<b>14.698.569,37</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	11.927.057,75	12.498.136,24
2. Sonstige betriebliche Erträge	4.222.388,19	3.254.578,62
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.183.740,51	1.417.132,79
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.859.926,08	2.086.417,17
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	7.093.459,43	6.906.146,41
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.010.243,94	1.948.565,54
	9.103.703,37	8.854.711,95
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.774.256,01	1.747.780,08
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.231.350,92	2.150.791,76
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31.614,74	8.627,63
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	67.200,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	88.955,42	93.761,57
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-1.060.871,63</b>	<b>-656.452,83</b>
11. Sonstige Steuern	27.233,24	27.097,24
12. Erträge aus Verlustübernahme	1.088.104,87	683.550,07
<b>13. Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### A) Ertragslage

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Eigenkapitalrentabilität	-153,87 %	- 61,49 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	- 6,30 %	- 4,01 %
▪ Cashflow	686.151,14 €	1.064.230,01 €

### B) Vermögensaufbau

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Anlagenintensität	65,44 %	63,95 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	34,56 %	36,05 %

### C) Anlagenfinanzierung

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Anlagendeckung I	6,81 %	11,83 %
▪ Anlagendeckung II	44,08 %	58,41 %

### D) Kapitalausstattung

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Eigenkapitalquote	11,32 %	12,21 %
▪ Fremdkapitalquote	88,66 %	87,76 %

### E) Liquidität

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Liquiditätsgrad I	58,92 %	55,69 %
▪ Liquiditätsgrad III	62,31 %	57,56 %

## **Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)**

### **Allgemeines – Grundlagen des Unternehmens**

Der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG, kurz SWK Verkehrs-AG, obliegt die Personenbeförderung im Stadtgebiet Kaiserslautern.

Die Gesellschaft bedient 14 genehmigte Tagesnetzlinien und 9 Nachtbuslinien am Wochenende.

Seit dem 2. November 2015 verzichtet die SWK Verkehrs-AG auf eine Fremdvergabe und bedient alle Stadtlinien mit ihren eigenen Bussen und Fahrer/-innen.

Die Direktvergabe der Linienbündel Stadt und Nachtbus Kaiserslautern nach EU-Verordnung (1370 aus dem Jahr 2007) an die SWK Verkehrs-AG wurde für die Laufzeit bis Ende 2025 vom Stadtrat am 15. Juni 2015 beschlossen. Durch die Direktvergabe erhält die Gesellschaft Planungssicherheit für künftige Investitionen in die Infrastruktur und die Fahrzeuge.

Werkstattleistungen für den Fuhrpark der Gesellschaft werden grundsätzlich durch die WNS GmbH (WNS Westpfälzische Nahverkehrs-Service GmbH) erbracht.

### **Rahmenbedingungen**

Die SWK Verkehrs-AG ist im Gebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) tätig.

Die Grundlage für die Tätigkeit innerhalb des VRN wird in der Satzung des Verbundes geregelt. Die SWK Verkehrs-AG ist innerhalb des Verbundes in mehreren Ausschüssen vertreten und nimmt dort die Interessen der Gesellschaft wahr. Insbesondere wird auf eine sachgerechte Einnahmeaufteilung innerhalb des VRN geachtet. Darüber hinaus wirkt die SWK Verkehrs-AG innerhalb der VVU (Versammlung der Verkehrsunternehmen) an der Weiterentwicklung des Verbundes mit.

### **Geschäftsentwicklung**

Das Jahr 2022 zeigte nochmals geringere Beförderungs- und Umsatzzahlen aufgrund der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie.

Die Fahrgastzahlen sind weiter gesunken und auch das Angebot der fahrplanmäßigen Buslinien wurde geringfügig eingeschränkt. Durch den von der Bundesregierung und den Ländern geschaffenen „ÖPNV-Rettungsschirm“ wurden die pandemiebedingten Einnahmeausfälle weitgehend ausgeglichen.

Die Gesamtverkehrsleistung stieg im Jahr 2022 um 0,090 Mio. km auf 3,233 Mio. Wagenkilometer.

Die Einnahmesituation bei den Fahrgeldern im Geschäftsjahr 2022 war, neben den noch immer spürbaren Auswirkungen der Covid-19-Pandemie - die pandemiebedingten Einnahmeausfälle wurden durch den von der Bundesregierung und den Ländern geschaffenen "ÖPNV-Rettungsschirm" weitgehend ausgeglichen - wesentlich geprägt vom 9-Euro-Ticket.

In den Monaten Juni, Juli und August kosteten alle Jahresabonnements, das Semesterticket sowie die Monatskarte einheitlich 9 Euro.

Einerseits sanken dadurch die Umsätze aus dem eigenen Fahrkartenverkauf. Andererseits stiegen die Fahrgastzahlen infolge des günstigen Angebots.

Die geplante Anschaffung/Auslieferung von 3 Sololinienbussen und 3 Gelenklinienbussen im Jahr 2022 erfolgte wegen Lieferschwierigkeiten des Herstellers, verspätet in den Monaten Dezember 2022 und Januar 2023. Die Inbetriebnahme der Fahrzeuge erfolgte erst Anfang 2023.

Weiterhin wurde auch im Jahr 2022 der Jahresbericht über die „Erfüllung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zur Durchführung des Busverkehrs in Kaiserslautern“ für die Stadtverwaltung Kaiserslautern erstellt. Dieser ist Bestandteil des Betrauungsbeschlusses der Stadt Kaiserslautern.

## **Betrauung**

Mit Stadtratsbeschluss vom 15. Juni 2009 wurde die SWK Verkehrs-AG mit der Durchführung des ÖPNV in der Stadt und angrenzenden Gemeinden, sofern er auf den der SWK Verkehrs-AG erteilten Liniengenehmigungen (aktuelle und künftige) und dem sich daraus ergebenden Liniennetz beruht, aufgrund gesellschafts- und kommunalrechtlicher Maßgaben betraut.

Am 3. September 2015 wurde eine neue Betrauungsvereinbarung über die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung zur Durchführung des Buslinienverkehrs in der Stadt Kaiserslautern mit der Stadt Kaiserslautern abgeschlossen. Die Betrauung erfolgt ab dem 15. Dezember 2015 für eine Laufzeit von 10 Jahren. Im Zuge dessen wurde auch die Genehmigung der jeweiligen Linienkonzessionen für den Zeitraum vom 15. Dezember 2015 bis zum 14. Dezember 2025 verlängert.

## **Künftige Entwicklung / Prognosebericht**

Ein Blick in die Zukunft und der damit einhergehenden Chancen und Risiken kann nur anhand heutiger Erkenntnisse und Annahmen geschehen und somit eine Reihe von Ungewissheiten beinhalten.

Die durchgeführte Tarifierhöhung zum 01.01.2023 im VRN um 8,83 % wird zu höheren Fahrgeldeinnahmen führen. Allerdings wird durch den Wegfall des von der Bundesregierung und den Ländern geschaffenen „ÖPNV-Rettungsschirms“ ab 2023 die Gesamtertragssituation deutlich belastet.

Die Einführung des Deutschland-Tickets zum Preis von 49 € pro Monat ist zum 1. Mai 2023 vorgesehen. Die dadurch zu erwartenden Mindereinnahmen sollen jeweils zur Hälfte vom Bund und den Ländern ausgeglichen werden.

## **Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Nach wie vor stellt Covid-19 die SWK vor die Aufgabe, die weiterhin bestehenden und auch neuen Risiken abzuwehren. Die SWK hat eine Vielzahl von Maßnahmen umgesetzt, um die Mitarbeitenden und Kunden vor Infektionen zu schützen, um den Betrieb aufrecht zu erhalten und damit die Versorgungssicherheit für die Bevölkerung zu gewährleisten.

## **Wichtige Verträge**

Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der SWK GmbH (vormals: TWK GmbH) - als Organträgerin - und der SWK Verkehrs-AG (vormals: TWK Verkehrs AG) – als Organgesellschaft.  
Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages wird das negative Jahresergebnis von der SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH ausgeglichen.

Verträge mit der WNS Westpfälzische Nahverkehrs-Service GmbH.

Vertrag über Einnahmeaufteilungsregelung.



## Personal

Die Gesellschaft beschäftigte am 31.12.2022 158 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Davon waren zwei gewerbliche Mitarbeiter per Dienstüberlassungsvertrag der WNS GmbH als Werkstattpersonal gegen Kostenerstattung zugeordnet.

Im Rahmen der Mitarbeiterentwicklung wurde das Fahrpersonal im Herbst 2022 in den Bereichen „Sozialvorschriften“ und „Fahrtenschreiber“ nach dem Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) geschult.

## Anteilsbesitz verbundene Unternehmen / Beteiligungen

Name und Sitz des Unternehmens	Stammkapital Euro	Anteil %
WNS Westfälische Nahverkehrs-Service GmbH, Kaiserslautern	30.000,00	55 %

SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2019 Jahresabschluss	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 2. HR	2024 Wirtschaftsplan	2025 Finanzplan
Gesamtkapital	11.075.572 €	13.637.904 €	14.698.569 €	15.861.822 €	14.207.376 €	14.384.485 €	14.892.731 €
Eigenkapital	1.795.273 €	1.795.273 €	1.795.273 €	1.795.273 €	1.795.273 €	1.795.273 €	1.795.273 €
Ergebnisvortrag							
Verbindlichkeiten	7.426.628 €	9.634.535 €	10.280.236 €	11.577.337 €	11.193.063 €	11.385.901 €	11.916.875 €
Rückstellungen	1.805.543 €	2.167.903 €	2.593.471 €	2.450.772 €	1.191.000 €	1.171.000 €	1.151.000 €
Anlagevermögen	8.895.582 €	10.386.819 €	9.400.379 €	10.379.926 €	10.511.165 €	10.638.274 €	10.986.520 €
Investitionen	129.147 €	3.218.000 €	661.987 €	3.305.008 €	2.047.000 €	2.067.000 €	2.187.000 €
Umlaufvermögen	2.176.545 €	3.251.084 €	5.298.191 €	5.481.896 €	3.696.211 €	3.746.211 €	3.906.211 €
liquide Mittel	1.040.796 €	1.956.233 €	3.123.565 €	3.049.578 €	2.500.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €
Umsatzerlöse	15.105.541 €	12.857.312 €	12.498.136 €	11.927.058 €	15.544.000 €	16.238.850 €	16.784.063 €
Personalaufwand	9.281.863 €	9.052.502 €	8.854.712 €	9.103.703 €	9.493.279 €	10.479.844 €	10.916.004 €
Abschreibungen	1.539.027 €	1.718.965 €	1.747.780 €	1.774.256 €	1.910.761 €	1.934.891 €	1.833.755 €
Jahresergebnis	- 959.290 €	- 758.308 €	- 683.550 €	- 1.088.105 €	- 1.556.939 €	- 2.501.697 €	- 2.538.303 €

## WNS Westfälische Nahverkehrs-Service GmbH



Anschrift: Stiftswaldstr.4  
67657 Kaiserslautern

Telefon: 0631 34183-0  
Internet: [www.wns-kl.de](http://www.wns-kl.de)

### Gründungsdatum

17.03.1997

### Gegenstand des Unternehmens

(1) Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist der Betrieb einer KFZ-Werkstätte für Omnibusse und sonstige Fahrzeuge sowie die Erbringung von Dienst- und Serviceleistungen für den ÖPNV in der Region.

(2) Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Gegenstand des Unternehmens zu fördern.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten und andere branchengleiche oder branchenähnliche Unternehmen zu erwerben, zu pachten oder sich an solchen Unternehmen zu beteiligen.

### Gesellschaftskapital und Gesellschafter

#### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

30.000 €

#### Gesellschafter:

Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

<b>SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG</b>	16.500 Euro	<b>(55 %)</b>
ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH	13.500 Euro	(45 %)

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	293.749,00	279.465,00
B. Umlaufvermögen	1.562.763,97	1.533.173,07
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.983,95	5.739,00
D. nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	9.178,48	0,00
	<b>1.872.675,40</b>	<b>1.818.377,07</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	0,00	116.501,88
B. Rückstellungen	83.620,19	62.115,97
C. Verbindlichkeiten	1.789.055,21	1.639.759,22
	<b>1.872.675,40</b>	<b>1.818.377,07</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	-124.758,36	-113.145,33
Jahresfehlbetrag	-125.680,36	-114.317,09

## SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG



SWK  
Stadtwerke Kaiserslautern  
Versorgungs-AG  
Bismarckstraße 14  
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 8001-1200

E-Mail: [kundenservice@swk-kl.de](mailto:kundenservice@swk-kl.de)  
Internet: [www.swk-kl.de](http://www.swk-kl.de)



## Gegründet / Aktuelle Satzung

Im Jahr 1991 als „TWK Technische Werke Kaiserslautern Versorgungs-AG“

Am 12. November 2009 wurde die Versorgungsholding EWP Energie-Wasser-Partner AG (kurz: EWP AG) mit dem Sitz in Kaiserslautern gegründet.

Im Juni 2011 wurde die EWP Energie-Wasser-Partner AG in die SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG umfirmiert. Zum 1. Juli 2011 (im Außenverhältnis) mit Rückwirkung zum 1. Januar 2011 (im Innenverhältnis) wurden die TWK Technische Werke Kaiserslautern Versorgungs-AG und die Gasanstalt Kaiserslautern AG auf die SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG verschmolzen.

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 5. April 2016

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung von und die Versorgung mit Strom, Gas, Wärme und Wasser sowie das Erbringen der hiermit zusammenhängenden Dienstleistungen, insbesondere im Bereich Ver- und Entsorgung. Daneben kann die Gesellschaft weitere, insbesondere von der Stadt Kaiserslautern übertragene Aufgaben wahrnehmen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Unternehmensgegenstand gefördert wird. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe gründen, errichten, erwerben, pachten oder die Betriebsführung übernehmen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen mit abweichender Firma und mit dem Zusatz „Zweigniederlassung der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG“ errichten.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter

**Grundkapital:** 20.000.100 Euro

Das Grundkapital ist eingeteilt in 200.001 nennwertlose Stückaktien.

### Aktionäre

SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH, Kaiserslautern 14.980.074,90 Euro (74,9 %) = 149.801 Aktien

Thüga AG, München 5.020.025,10 Euro (25,1 %) = 50.200 Aktien

## Besetzung der Organe

### Vorstand

Dem Vorstand gehörten im Berichtsjahr an:

Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. Markus Vollmer, (kaufmännischer Vorstand)

Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer Nauerz (technischer Vorstand)

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 Abs. 1 der Satzung der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG aus 12 Mitgliedern.

(2) Die Aktionärin SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH entsendet den jeweiligen Oberbürgermeister und den/die für die Gesellschaft zuständige/n Beigeordnete/n der Stadt Kaiserslautern in den Aufsichtsrat.

Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates werden von der Hauptversammlung gewählt.

(3) Der Aktionärin SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH steht das Vorschlagsrecht für vier weitere Aufsichtsratsmitglieder zu. Für den Fall, dass der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern zugleich der zuständige Beigeordnete nach Abs. 2 ist und die SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH deshalb nach Abs. 2 nur ein Mitglied in den Aufsichtsrat entsendet, steht der Aktionärin SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH das Vorschlagsrecht für fünf weitere Aufsichtsratsmitglieder zu.

(4) Der Aktionärin Thüga Aktiengesellschaft steht das Vorschlagsrecht für zwei Mitglieder zu.

(5) Die weiteren vier Mitglieder werden von den Arbeitnehmern der Gesellschaft nach den Grundsätzen des Drittelbeteiligungsgesetzes bestimmt.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister, Aufsichtsratsvorsitzender

Beate Kimmel, Bürgermeisterin

Dr. Christof Schulte, Mitglied des Vorstands der Thüga AG, München, 1. stellv. Vorsitzender

Alexander Stumpf, Arbeitnehmervertreter, 2. stellv. Vorsitzender

Walfried Weber, Ratsmitglied, 3. stellv. Vorsitzender

Franz Frenger, Arbeitnehmervertreter, bis 14.07.2022

Oliver Freitag, Arbeitnehmervertreter, ab 14.07.2022

Stefan Glander, Arbeitnehmervertreter

Thomas Passauer, Arbeitnehmervertreter

Andreas Rahm, Ratsmitglied

Franz Rheinheimer, (BV)

Simon Sander, Ratsmitglied

Ralf Winter, Thüga AG

### Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag - Aufsichtsrat - Personelle Veränderung im Jahr 2023

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, bis 31.08.2023.

Frau Beate Kimmel, Bürgermeisterin, bis 31.08.2023

Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern, ab 01.09.2023.

Herr Manfred Schulz, Bürgermeister, ab 01.09.2023

### **Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)**

Auf die Angabe der Bezüge nach § 285 Abs. 9 wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB im Jahresbericht verzichtet.

Für Aufsichtsratsvergütungen bzw. Sitzungsgelder fielen im Berichtsjahr rd. 27 T€ an.

### **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Göken, Pollak und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Bremen



## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.314.172,31	946.546,31
II. Sachanlagen	178.558.113,62	214.391.231,44
III. Finanzanlagen	30.274.049,98	20.650.549,98
	<b>210.146.335,91</b>	<b>235.988.327,73</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	13.151.381,61	12.091.765,89
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	115.947.292,69	55.477.952,95
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.201.851,21	1.539.693,63
	<b>131.300.525,51</b>	<b>69.109.412,47</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>417.208,25</b>	<b>561.142,67</b>
<b>D. Aktiverischer Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	<b>26.813,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>341.890.882,67</b>	<b>305.658.882,87</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	20.000.100,00	20.000.100,00
II. Kapitalrücklage	36.668.988,98	36.668.988,98
	<b>56.669.088,98</b>	<b>56.669.088,98</b>
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse, Baukosten und Ertragszuschüsse</b>	<b>28.294.862,86</b>	<b>26.198.703,58</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>63.341.839,39</b>	<b>51.794.578,35</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>193.323.992,43</b>	<b>169.526.147,25</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>261.099,01</b>	<b>1.470.364,71</b>
	<b>341.890.882,67</b>	<b>305.658.882,87</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	267.432.289,40	245.175.281,63
2. Erhöhung (+) oder Verminderung (-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	27.285,14	644.038,69
3. andere aktivierte Eigenleistungen	3.629.169,60	3.289.215,30
4. sonstige betriebliche Erträge	2.860.158,01	4.375.376,76
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	141.519.228,45	159.807.388,92
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	35.626.793,47	6.173.171,48
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	29.012.440,71	27.273.186,24
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.730.940,78	7.265.274,91
	36.743.381,49	34.538.461,15
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	14.987.476,95	12.853.977,61
8. Konzessionsabgaben	6.060.245,00	7.199.185,00
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	16.818.288,45	15.069.649,20
10. Erträge aus Beteiligungen	1.536.037,31	1.624.709,28
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	215.830,26	97.497,86
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.615.785,84	3.532.802,40
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	625.342,92	625.344,80
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>20.704.227,15</b>	<b>15.406.138,96</b>
15. sonstige Steuern	207.453,92	389.551,88
<b>16. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn</b>	<b>20.496.773,23</b>	<b>15.016.587,08</b>
<b>17. Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### A) Ertragslage

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Eigenkapitalrentabilität	26,56 %	20,95 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	6,45 %	5,14 %
▪ Cashflow	66.083.752,18 €	58.608.572,69 €

### B) Vermögensaufbau

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Anlagenintensität	61,47 %	77,21 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	38,40 %	22,61 %

### C) Anlagenfinanzierung

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Anlagendeckung I	36,72 %	30,38 %
▪ Anlagendeckung II	57,98 %	53,43 %

### D) Kapitalausstattung

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Eigenkapitalquote	16,58 %	18,54 %
▪ Fremdkapitalquote	75,15 %	72,89 %

### E) Liquidität

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Liquiditätsgrad I	1,86 %	1,37 %
▪ Liquiditätsgrad III	67,92 %	45,06 %

## **Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)**

### **Allgemeines**

Die SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG, kurz SWK Versorgungs-AG oder SWK, ist mit Schwerpunkt im Stadtgebiet von Kaiserslautern sowie in 20 umliegenden Kommunen als Energie- und Wasserversorgungsunternehmen tätig.

### **Wichtige Verträge**

Gewinnabführungsvertrag mit der SWK GmbH

Dienstleistungsvertrag mit der SWK GmbH

Partnerschaftsvertrag zwischen der SWK GmbH, der Thüga AG und der Stadt Kaiserslautern

Konzessionsverträge (Strom, Gas, Wasser)

Gestattungsvertrag (Fernwärme)

Verträge im Zusammenhang mit US-Vertretungen

Vertrag über Konzernverrechnungen

Rahmenverträge mit diversen Vorlieferanten

### **Geschäftsverlauf**

Die SWK ist als regionales Energieversorgungsunternehmen von der energiewirtschaftlichen und gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, von der Entwicklung der Börsenpreise für Energie sowie – zumindest für den Gas- und Wärmeverkauf – von der Witterung beeinflusst.

Auch im Geschäftsjahr 2022 konnte die SWK die erfolgreiche Geschäftsentwicklung fortsetzen.

Als Folge der Energiekrise kam es erstmals seit Jahren zu einer Umkehr der Kundenwechselquote sowohl beim Strom als auch bei Gas. Dies stellte das Unternehmen aufgrund der zusätzlich benötigten Mengen und hohen Beschaffungspreise vor große Herausforderungen.

Projekt Modernisierung Heizkraftwerk (HKW)

Die Inbetriebnahme des Heizkraftwerkes erfolgte im September 2022. Darüber hinaus wurde die SWK durch den Rückbau des letzten Kessels komplett kohlefrei. Dies ist ein weiterer großer Schritt im Zuge der Nachhaltigkeitsstrategie.

Auch in den Themen E-Mobility und Mieterstrom konnten weitere wichtige Akzente gesetzt werden. Die Ladeinfrastruktur wurde weiter ausgebaut, ebenso das eCarSharing-Angebot „Emil“.

Mit Erschließung des Betzenbergs konnte ein weiterer Meilenstein im Ausbau der umweltfreundlichen Fernwärme erreicht werden.

Im Rahmen der Digitalisierung wurden wichtige Projekte erfolgreich umgesetzt.

### **Künftige Entwicklung / Prognosebericht**

Ein Blick in die Zukunft und auf die damit einhergehenden Chancen und Risiken kann nur anhand heutiger Erkenntnisse und Annahmen erfolgen und somit eine Reihe von Ungewissheiten beinhalten.

Dabei liegt eine Vielzahl der Faktoren außerhalb des Einflussbereiches der SWK.

So ist die SWK maßgeblich abhängig von der allgemeinen wirtschaftlichen, politischen und geschäftlichen Lage sowie den Herausforderungen der Energiewende. Neue Marktsituationen und temperaturbedingte Absatzschwankungen können entscheidende Auswirkungen auf das Ergebnis haben.

Die SWK strebt – trotz starkem Wettbewerb und der erwarteten Zunahme der Wechselkunden im eigenen Netzgebiet – unverändert eine Stabilisierung der Kundenzahlen an. Maßgeblich dazu beitragen sollen neue Produkte und Dienstleistungen sowie ein exzellenter Kundenservice. Belieferungen in fremde Netze sollen weiterhin einen Beitrag zum Unternehmenserfolg liefern.

Für 2023 sind Investitionen in Höhe von 43,8 Mio. € geplant. Diese betreffen im Wesentlichen Investitionen in die Wärmeversorgung, die Stromnetze sowie andere Versorgungsanlagen. Technische Möglichkeiten und wirtschaftliche Erfolgsaussichten von Investitionen in weitere Ortsnetze werden grundsätzlich und wiederkehrend geprüft.

Zur Finanzierung der Investitionen im Jahr 2023 ist geplant, Darlehen in Höhe von 30,9 Mio. € aufzunehmen.

Eine genaue Planung für das Geschäftsjahr 2023 lässt sich derzeit noch nicht abschätzen. Die Höhe der Auswirkungen hängt stark von der Energiemarktlage und der politischen Entwicklungen ab. Auch die stark gestiegene Inflation und marktbedingte Engpässe bei Materialien können Einfluss auf die Entwicklungen des Geschäftsjahres haben.

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Nach wie vor stellt Covid-19 die SWK vor die Aufgabe, die weiterhin bestehenden und auch neuen Risiken abzuwehren. Die SWK hat eine Vielzahl von Maßnahmen umgesetzt, um die Mitarbeitenden und Kunden vor Infektionen zu schützen, um den Betrieb aufrecht zu erhalten und damit die Versorgungssicherheit für die Bevölkerung zu gewährleisten.

Nicht abschätzbar sind die resultierenden Folgen und Risiken der Gesamtwirtschaft und insbesondere der Energieversorger von der politischen Lage. Der Krieg in der Ukraine führte und führt zu drastischen Veränderungen für die Energieversorgung in Deutschland und in ganz Europa.

## Personal

Am 31. Dezember 2022 waren 479 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der SWK Versorgungs-AG beschäftigt, davon 155 Frauen, was einem Anteil von 31 % der Gesamtbelegschaft entspricht.

In der Zahl der Beschäftigten sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Passivphase der Altersteilzeit, Personen in Elternzeit und Auszubildende enthalten.

Das Unternehmen unterstützt gemäß der Unternehmenskultur Mitarbeitende in ihrer beruflichen Entwicklung durch ein breites Angebot an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Am 31. Dezember 2022 waren 17 technische und 10 kaufmännische Auszubildende bei der SWK beschäftigt.

Das Unternehmen bietet auch eine Unterstützung bei berufsbegleitenden Studiengängen an. Eine Mitarbeitende wurde in 2022 gefördert.

Durchschnittliche Beschäftigtenzahlen nach Arbeitnehmergruppen:

	<b>2022</b>
Angestellte	276
gewerbliche Arbeitnehmer	170
Auszubildende	25
<b>Gesamt</b>	<b>471</b>

## Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Vom Unternehmen gezahlte Konzessionsabgaben: rd. 5.734.965 Euro

## Mengen- und Tarifstatistik

	Mengen 2022 MWh	Mengen 2021 MWh	Umsatzerlöse 2022 T€	Umsatzerlöse 2021 T€
Energievertrieb	1.639.770	2.015.996	180.412	180.647
Energienetze	938.086	968.396	22.143	22.330
	<u>1.000 m<sup>3</sup></u>	<u>1.000 m<sup>3</sup></u>		
Wasserversorgung	7.550	7.579	14.708	14.518

## Anteilsbesitz verbundene Unternehmen / Beteiligungen

Name und Sitz des Unternehmens	Stammkapital Euro	Anteil %
abita Energie Otterberg GmbH, Kaiserslautern	150.000,00	74,90 %
Encevo Deutschland GmbH (in 2021 Vermschelzung der Creos Deutschland Holding GmbH mit der Enovos Deutschland SE)	51.092.582,00	0,45 %
EUS Energie-Umwelt-Service GmbH, Kaiserslautern	56.800,00	100 %
KOM9 GmbH & Co. KG, Freiburg im Breisgau	874.560.000,00	1,22 % Kommanditbeteiligung
Nahwerk-Energie GmbH & Co. KG Waldfischbach-Burgalben	2.000,00	49 % Kommanditbeteiligung
Nahwerk-Energie Verwaltungs GmbH, Waldfischbach-Burgalben (über Nahwerk-Energie GmbH & Co. KG)	25.000,00	100 %
Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG, Mastershausen	2.000,00	50 % Kommanditbeteiligung
Solarenergie Mastershausen Verwaltungs GmbH (über Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG)	25.000,00	100 %
Stadtwerke Kusel GmbH	1.278.200,00	49 %
Gesellschaft erneuerbare Energien mbH, Kusel (über Stadtwerke Kusel GmbH)	100.000,00	35 %
Stadtwerke Wind Kaiserslautern GmbH & Co. KG	2.100,00	100 % Kommanditbeteiligung
Stadtwerke Wind Kaiserslautern Verwaltungs GmbH	25.000,00	100 %
Syneco GmbH & Co. KG, München, i.L.	2.387.945,64	1,51 % Kommanditbeteiligung
Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	224.168,600	3,12 % Kommanditbeteiligung

SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2019 Jahresabschluss	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 2. HR	2024 Wirtschaftsplan	2025 Finanzplan
Gesamtkapital	241.517.581 €	266.401.055 €	305.658.883 €	341.890.883 €	353.388.307 €	366.150.308 €	376.835.012 €
Eigenkapital	56.327.227 €	56.669.089 €	56.669.089 €	56.669.089 €	56.669.089 €	56.669.089 €	56.669.089 €
Ergebnisvortrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Verbindlichkeiten	117.086.953 €	138.887.131 €	169.526.147 €	193.323.992 €	194.812.253 €	210.650.253 €	219.148.158 €
Rückstellungen	43.435.703 €	45.303.908 €	51.794.578 €	63.341.839 €	69.786.965 €	70.560.965 €	74.297.765 €
Anlagevermögen	184.091.401 €	215.478.135 €	235.988.328 €	210.146.336 €	239.478.307 €	257.620.308 €	267.635.012 €
Investitionen	15.942.874 €	45.878.742 €	34.001.182 €	35.970.112 €	39.623.220 €	29.567.234 €	28.144.190 €
Umlaufvermögen	56.980.649 €	50.453.016 €	69.109.412 €	131.300.526 €	113.590.000 €	108.170.000 €	108.880.000 €
liquide Mittel	2.278.948 €	3.426.962 €	1.539.694 €	2.201.851 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
Umsatzerlöse	215.834.491 €	222.465.732 €	245.175.282 €	267.432.289 €	318.277.447 €	346.118.226 €	342.748.570 €
Personalaufwand	33.055.003 €	35.452.604 €	34.538.461 €	36.743.381 €	41.485.295 €	42.934.522 €	44.962.178 €
Abschreibungen	14.294.819 €	14.045.301 €	12.853.978 €	14.987.477 €	15.141.249 €	16.735.234 €	18.093.364 €
Jahresergebnis	17.500.726 €	13.891.817 €	15.016.587 €	20.496.773 €	27.867.689 €	22.165.898 €	18.696.020 €



**abita Energie Otterberg GmbH**

Anschrift: Bismarckstr. 14  
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 8001-1400  
Internet: [www.abita-energie.de](http://www.abita-energie.de)

**Gründungsdatum**

29.11.2000

**Gegenstand des Unternehmens**

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Gas und Wärme, sowie die Durchführung sonstiger der Versorgung dienender Aufgaben, insbesondere im Gebiet der Stadt Otterberg.

(2) Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an Ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten sowie Interessengemeinschaften eingehen.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter****Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

150.000 €

**Gesellschafter:**

Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

<b>SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG</b>	112.350,00 Euro	<b>(74,9 %)</b>
Stadt Otterberg	37.650,00 Euro	(25,1 %)

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	1.387.337,04	1.403.531,69
B. Umlaufvermögen	1.586.933,12	1.203.408,80
C. Rechnungsabgrenzungsposten	733,17	733,17
	<b>2.975.003,33</b>	<b>2.607.673,66</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	1.181.158,58	1.108.359,52
B. Empfangene Ertragszuschüsse	289.234,78	264.876,15
C. Rückstellungen	322.500,00	273.900,00
D. Verbindlichkeiten	1.182.109,97	960.537,99
	<b>2.975.003,33</b>	<b>2.607.673,66</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	193.062,55	174.543,56
Jahresüberschuss	192.799,06	173.987,25

## Energie-Umwelt-Service GmbH (EUS)



Anschrift: Barbarossastraße 64  
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 8001-2828  
Internet: [www.eus-kl.de](http://www.eus-kl.de)

## Gründungsdatum

25.05.1998

## Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand der Gesellschaft ist
  - der Verkauf, die Installation, die Wartung und Instandhaltung von Heizungsanlagen sowie Gas-, insbesondere Erdgas- und Wasserverbrauchsanlagen,
  - die Beratung über die Umweltverträglichkeit solcher Anlagen,
  - die Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken,
  - die Erbringung wohnungsnaher und wohnungsbezogener Dienstleistungen.
2. Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern. Sie wird alles unterlassen, was gegen die Interessen eines Gesellschafters verstößt.
3. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten und andere branchengleiche oder branchenähnliche Unternehmen zu erwerben, zu pachten oder sich an solchen Unternehmen zu beteiligen.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter

### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

56.800,00 €

### Gesellschafter:

**SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	1.149.663,94	1.061.795,58
B. Umlaufvermögen	905.094,71	919.608,70
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.535,11	8.155,60
	<b>2.060.293,76</b>	<b>1.989.559,88</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	838.712,25	830.406,64
B. Rückstellungen	1.033.314,00	1.022.508,00
C. Verbindlichkeiten	188.267,51	136.645,24
	<b>2.060.293,76</b>	<b>1.989.559,88</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	84.735,71	74.535,64
Jahresüberschuss	74.305,61	65.730,50

Nahwerk-Energie GmbH & Co. KG



Anschrift: Am Bauhof 1  
67714 Waldfischbach-Burgalben

Telefon: 06333 2758270  
Internet: [www.nahwerk-energie.de](http://www.nahwerk-energie.de)

### Gründungsdatum

23.05.2019

### Gegenstand des Unternehmens

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Energie, der Bezug und die Lieferung und Verkauf der benötigten Energiemengen, die Errichtung und der Betrieb der hierfür erforderlichen Anlagen sowie die Erbringung und Vermarktung von damit zusammenhängenden, gegebenenfalls ergänzenden energienahen Dienstleistungen, in der Region.

(2) Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die geeignet erscheinen, den Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an Ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

(3) Die Gesellschaft wird ihr Unternehmen marktwirtschaftlich, sozial- und wettbewerbsorientiert führen.

### Gesellschaftskapital und Gesellschafter

#### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

2.000 €

#### Kommanditisten

Ortsgemeinde Waldfischbach	(51 %)
<b>SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG</b>	<b>(49 %)</b>

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	1.740.318,93	1.739.386,57
B. Umlaufvermögen	6.072.762,72	4.949.289,90
C. Rechnungsabgrenzungsposten	29.393,00	31.095,00
	<b>7.842.474,65</b>	<b>6.719.771,47</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	5.540.323,81	5.540.323,81
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	25.000,00	25.000,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	246.102,98	243.020,15
D. Rückstellungen	302.326,20	76.846,60
E. Verbindlichkeiten	1.728.721,66	834.580,91
	<b>7.842.474,65</b>	<b>6.719.771,47</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	293.364,22	71.551,26
Jahresüberschuss	292.665,69	71.016,36

Nahwerk-Energie Verwaltungs GmbH



Anschrift: Am Bauhof 1  
67714 Waldfishbach-Burgalben

Telefon: 06333 2758270  
Internet: [www.nahwerk-energie.de](http://www.nahwerk-energie.de)

### **Gründungsdatum**

23.05.2019

### **Gegenstand des Unternehmens**

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Nahwerk-Energie GmbH & Co. KG sowie die Übernahme der Geschäftsführung.
- (2) Die Gesellschaft darf alle Geschäfte und Handlungen vornehmen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

#### **Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

25.000 €

#### **Gesellschafter:**

**Nahwerk-Energie GmbH & Co. KG (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Umlaufvermögen	37.490,00	36.756,29
	<b>37.490,00</b>	<b>36.756,29</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	31.876,44	30.526,89
B. Rückstellungen	5.613,56	5.078,11
C. Verbindlichkeiten	0,00	1.151,29
	<b>37.490,00</b>	<b>36.756,29</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	1.349,55	8.535,42
Jahresüberschuss	1.349,55	8.535,42



**Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG**

Anschrift: Bismarckstr.14  
67655 Kaiserslautern

**Gründungsdatum**

27.06.2014

**Gegenstand des Unternehmens**

Planung, Errichtung und der Betrieb von Photovoltaik-Freilandanlagen zur Stromerzeugung; eingeschlossen sind die Wahrnehmung aller damit in Zusammenhang stehenden Aufgaben und Dienstleistungen.

**Gesellschaftskapital und Kommanditisten****Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

2.000 €

**Kommanditisten:**

<b>SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG</b>	1.000,00 Euro	<b>(50 %)</b>
Energieversorgung Mittelrhein AG	1.000,00 Euro	(50 %)

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	2.926.382,04	3.266.661,12
B. Umlaufvermögen	457.728,54	380.157,72
	<b>3.384.110,58</b>	<b>3.646.818,84</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	618.155,13	440.390,37
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	25.000,00	25.000,00
C. Rückstellungen	30.733,85	8.900,00
D. Verbindlichkeiten	2.710.221,60	3.172.528,47
	<b>3.384.110,58</b>	<b>3.646.818,84</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss	377.764,76	231.875,83

## Solarenergie Mastershausen Verwaltungs GmbH

Anschrift: Bismarckstr. 14  
67655 Kaiserslautern

### Gründungsdatum

27.06.2014

### Gegenstand des Unternehmens

Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG sowie die Übernahme der Geschäftsführung.

### Gesellschaftskapital und Gesellschafter

#### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

25.000 €

#### Gesellschafter:

**Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
B. Umlaufvermögen	24.149,01	25.009,77
	<b>24.149,01</b>	<b>25.009,77</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	23.190,21	23.109,77
B. Rückstellungen	900,00	1.900,00
C. Verbindlichkeiten	58,80	0,00
	<b>24.149,01</b>	<b>25.009,77</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	80,44	-942,92

**Stadtwerke Kusel GmbH**

Anschrift: Lehnstraße 32  
66869 Kusel

Telefon: 06381 / 4207-0  
Internet: [www.stadtwerke.kusel.de](http://www.stadtwerke.kusel.de)

**Gründungsdatum**

mit Gesellschaftsvertrag vom 23.08.1999

**Gegenstand des Unternehmens**

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser, Wärme und Breitband-/Glasfaserinfrastruktur, einschließlich des jeweiligen Netzbetriebs und auch die Betätigung im Bereich der Straßenbeleuchtung. Zudem umfasst der Unternehmensgegenstand sämtliche Dienstleistungen auf dem Energie-, dem Versorgungs-, dem Messdienstleistungs-, dem Telekommunikations- und dem Internetsektor sowie die Vermietung von Immobilien.

(2) Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an Ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten. Daneben kann die Gesellschaft weitere, insbesondere ihr von den Gesellschaftern übertragene Aufgaben wahrnehmen.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter****Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

1.278.200,00 €

**Gesellschafter:**

Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

<b>SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG</b>	626.318,00 Euro (49 %)
Stadt Kusel	651.882,00 Euro (51%)

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	14.331.676,71	14.272.297,91
B. Umlaufvermögen	6.221.718,55	5.491.749,70
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.102,70	4.445,69
	<b>20.556.497,96</b>	<b>19.768.493,30</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	6.767.673,42	6.676.956,99
B. Sonderposten	1.132.937,75	1.184.761,17
C. Rückstellungen	857.162,35	678.330,29
D. Verbindlichkeiten	11.797.224,44	11.226.659,85
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.500,00	1.785,00
	<b>20.556.497,96</b>	<b>19.768.493,30</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	545.909,25	863.071,84
Jahresüberschuss	440.716,42	737.485,20

**Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH,  
Kusel**

Anschrift: Lehnstr. 32  
66969 Kusel

Internet: [www.wve-kl.de](http://www.wve-kl.de)

**Gründungsdatum**

01.12.2008

**Gegenstand des Unternehmens**

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die allgemeine Energieberatung und die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Energiegewinnung mittels Solar- und/oder Photovoltaiktechnik oder unter Nutzung sonstiger erneuerbarer Energieträger sowie Aufgaben des Grundstücks- und Gebäudemanagements der Gesellschafter, soweit es zur Nutzung der Gebäude oder Grundstücken zu Zwecken der Energieerzeugung erforderlich ist.

(2) Die Gesellschaft ist im Rahmen der kommunalen Zuständigkeit zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten. Daneben kann die Gesellschaft weitere, insbesondere ihr von den Gesellschaftern übertragene Aufgaben wahrnehmen.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter****Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

100.000 €

**Gesellschafter:**

<b>WVE GmbH Kaiserslautern</b>	<b>(30 %)</b>
<b>Stadtwerke Kusel GmbH</b>	<b>(35 %)</b>
VG Kusel	(35 %)

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	491.667,00	562.684,00
B. Umlaufvermögen	228.709,78	181.398,68
	<b>720.376,78</b>	<b>744.082,68</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	423.689,62	378.800,18
B. Rückstellungen	4.562,72	2.739,48
C. Verbindlichkeiten	292.124,44	362.543,02
	<b>720.376,78</b>	<b>744.082,68</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	44.889,44	37.812,76
Jahresüberschuss	44.889,44	37.812,76



## Stadtwerke Wind Kaiserslautern GmbH & Co. KG

Anschrift: Bismarckstraße 14  
67655 Kaiserslautern

### Gründungsdatum

13.12.2013

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zur Stromerzeugung, alle damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten sowie der Erwerb von Beteiligungen an solchen Unternehmen.

### Gesellschaftskapital und Kommanditisten

#### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

2.100 €

#### Kommanditisten

**SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Umlaufvermögen	7.714,36	2.958,31
B. nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustanteile des Kommanditisten	10.716,63	9.349,20
	<b>18.430,99</b>	<b>12.307,51</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
B. Rückstellungen	2.265,00	2.015,00
C. Verbindlichkeiten	16.165,99	10.292,51
	<b>18.430,99</b>	<b>12.307,51</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Jahresfehlbetrag	-1.367,43	-1.376,88

**Stadtwerke Wind Kaiserslautern  
Verwaltungs GmbH**

Anschrift: Bismarckstraße 14  
67655 Kaiserslautern

**Gründungsdatum**

13.12.2013

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personen- und Kapitalgesellschaften, insbesondere Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin von Gesellschaften in Deutschland, die Projektentwicklung von neuen Windenergieanlagen sowie den Betrieb von bestehenden Windenergieanlagen zum Gegenstand haben.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

25.000 €

**Gesellschafter:**

**SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	15.000,00	10.000,00
B. Umlaufvermögen	13.259,25	18.265,54
	<b>28.259,25</b>	<b>28.265,54</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	26.995,63	27.080,18
B. Rückstellungen	1.140,00	1.090,00
C. Verbindlichkeiten	123,62	95,36
	<b>28.259,25</b>	<b>28.265,54</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-84,55	218,42

## WVE GmbH Kaiserslautern



Anschrift: Blechhammerweg 50  
67659 Kaiserslautern

Telefon: 0631 3723-0  
E-Mail: [info@wve-kl.de](mailto:info@wve-kl.de)  
Internet: [www.wve-kl.de](http://www.wve-kl.de)

## Gründungsdatum

14.10.1993

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist

- a) die Führung von Betrieben zur Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit Wasser und Energien sowie von Betrieben zur Entsorgung, jeweils in kaufmännischer und technischer Hinsicht,
- b) die Planung, der Bau und der Betrieb von Einrichtungen der Wasserversorgung und der Entsorgung, insbesondere der Abwasser- und Abfallentsorgung, und von Einrichtungen zur Nutzung erneuerbarer Energien,
- c) das Erbringen von Leistungen für Kommunen im Bereich der Infrastruktur und Städtebau , insbesondere formelle und informelle Planungen sowie deren Umsetzung, Unterstützung durch Personal und Geräte sowie Beratung.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter

### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

600.000 Euro

### Gesellschafter:

**SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2022 EUR</b>	<b>31.12.2021 EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>	30.293.784,16	31.481.693,81
<b>B. Umlaufvermögen</b>	23.738.886,35	18.442.833,24
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	182.960,48	171.614,78
	<b>54.215.630,99</b>	<b>50.096.141,83</b>

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2022 EUR</b>	<b>31.12.2021 EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>	16.676.955,52	14.010.500,86
<b>B. Sonderposten</b>	773.473,78	829.098,49
<b>C. Rückstellungen</b>	6.923.326,59	8.903.647,29
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	29.829.114,70	26.352.895,19
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	12.760,40	0,00
	<b>54.215.630,99</b>	<b>50.096.141,83</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2022 EUR</b>	<b>2021 EUR</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	3.528.009,58	2.827.333,19
<b>Jahresüberschuss</b>	3.466.454,66	2.803.936,39

## Energie und Wärme Otterbach AÖR

Anschrift: Hauptstr. 27  
67697 Otterberg

Internet: [www.wve-kl.de](http://www.wve-kl.de)

### Gründungsdatum

11.08.2011

### Aufgaben der Anstalt

Der EWO wurden übertragen:

- der Bau und Betrieb von Anlagen zur Erzeugung, Verteilung und Nutzung von Energie und Wärme, insbesondere die Erzeugung und Nutzung von Energien aus regenerativen Quellen (Biogas, Hackschnitzel etc.) und die Verteilung der erzeugten Wärme in Nahwärmenetze sowie zukünftiger, die Trägerkörperschaft betreffenden Energieprojekte.

### Gesellschaftskapital und Gesellschafter

#### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

100.000 €

#### Gesellschafter:

**WVE GmbH Kaiserslautern**  
VG Otterbach-Otterberg

**(5 %)**  
**(95 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	1.644.160,96	1.781.536,20
B. Umlaufvermögen	263.247,73	200.673,17
	<b>1.907.408,69</b>	<b>1.982.209,37</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	209.705,05	124.503,04
B. Empfangene Ertragszuschüsse	16.852,41	17.695,97
C. Rückstellungen	93.291,57	5.149,00
D. Verbindlichkeiten	1.587.559,66	1.834.861,36
	<b>1.907.408,69</b>	<b>1.982.209,37</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	85.485,42	8.192,66
Jahresüberschuss	85.202,01	7.909,25



**Entwicklungs-Gesellschaft  
Hertz Campus Birkenfeld mbH  
(EGHC mbH)**

Anschrift: Hauptstraße 9  
55765 Birkenfeld

Internet: wve-kl.de

**Gründungsdatum**

23.02.2022

**Gegenstand des Unternehmens**

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die operative Ausübung des Erstzugriffs der Stadt Birkenfeld zur Konversion des Areals der Heinrich-Hertz-Kaserne sowie im Weiteren deren städtebauliche Entwicklung. Dies umfasst im Entwicklungsgebiet die einheitliche Planung, Erschließung und Freilegung von Grundstücken zur Schaffung baureifer Parzellen für gewerbliche, misch- und wohnbauliche sowie sonstige Nutzungszwecke. Die Gesellschaft soll die notwendigen Grundstücke erwerben, beplanen, vermarkten und vertragliche Regelungen mit Dritten treffen. Ferner kann die Gesellschaft bauliche und sonstige Investitionen in Immobilien und technische Einrichtungen für eigene Zwecke oder für Dritte tätigen, soweit dies der Nutzung im Entwicklungsgebiet dient. Die städtebauliche Entwicklung wird durch Finanzmittel des Landes Rheinland-Pfalz unterstützt.

(2) Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Geschäftszweck fördern, soweit dabei gleichzeitig der sich aus § 85 Abs. 1 Satz 1 Nr.1 bzw. § 87 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 (GemO) ergebenden Notwendigkeit der konkreten Beschränkung des Unternehmensgegenstandes auf einen öffentlichen Zweck entsprochen wird.

(3) Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben unter Anwendung der maßgeblichen vergaberechtlichen Bestimmungen Dritter - insbesondere auch ihrer Gesellschafter - bedienen.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter****Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

100.000 €

**Gesellschafter:**

Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

Stadt Birkenfeld	51.000,00 Euro	(51 %)
Volksbank Hunsrück-Nahe eG	20.000,00 Euro	(20 %)
Kreissparkasse Birkenfeld	20.000,00 Euro	(20 %)
<b>WVE GmbH Kaiserslautern</b>	<b>5.000,00 Euro</b>	<b>( 5 %)</b>
FIRU Forschungs-und Informations-Gesellschaft	4.000,00 Euro	( 4%)

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	zum 31.12.2022 EUR	
A. Anlagevermögen	737,00	
B. Umlaufvermögen	2.444.316,28	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.399,76	
D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	71.198,79	
	<b>2.518.651,83</b>	

Passiva	zum 31.12.2022 EUR	
A. Eigenkapital	0,00	
B. Rückstellungen	13.500,00	
C. Verbindlichkeiten	2.505.151,83	
	<b>2.518.651,83</b>	

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	
Ergebnis nach Steuern	-171.198,79	
Jahresfehlbetrag	-171.198,79	

## F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG Bodenheim



Anschrift: Wormser Str. 43  
55294 Bodenheim

Internet: [www.wefels.de](http://www.wefels.de)

### Gründungsdatum

31.10.2000

### Gegenstand des Unternehmens

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Behandlung, Verwertung und Entsorgung von örtlichem Klärschlamm und anderen Produkten.

(2) Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

### Gesellschaftskapital und Kommanditisten

#### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

102.258,38 €

#### Kommanditisten

WVE GmbH (100 %)

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	2.670.639,97	2.350.457,18
B. Umlaufvermögen	5.594.456,94	6.013.672,41
C. Rechnungsabgrenzungsposten	610.674,08	531.679,58
	<b>8.875.770,99</b>	<b>8.895.809,17</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	6.367.606,06	5.563.845,82
B. Rückstellungen	651.449,29	698.178,27
C. Verbindlichkeiten	1.856.715,64	2.633.785,08
	<b>8.875.770,99</b>	<b>8.895.809,17</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	1.758.821,24	1.973.720,89
Jahresüberschuss	1.753.760,24	1.968.549,89

**SET Gesellschaft für Schlammwässerung mbH**

Anschrift: Wormser Str. 43  
55294 Bodenheim

Internet: [www.wefels.de](http://www.wefels.de)

**Gründungsdatum**

22.02.2005

**Gegenstand des Unternehmens**

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist die Abwasserbeseitigung, insbesondere die Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Schlämmen.
- (2) Die Gesellschaft ist auch berechtigt, den Betrieb oder Teile ihres Betriebes an nahestehende Unternehmen zu verpachten oder in sonstiger Weise zur Nutzung zu überlassen und Betriebe mit gleichem oder ähnlichem Unternehmensgegenstand ganz oder teilweise zu pachten.
- (3) Im Übrigen ist die Gesellschaft befugt, alle Geschäfte durchzuführen oder Maßnahmen vorzunehmen, die den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind, Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften zu errichten, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen und Organschaftsverhältnisse - sei es als Ober- oder Untergesellschaft - einzugehen.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter****Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

51.100 €

**Gesellschafter:**

**F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG Bodenheim (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	62.833,00	40.327,00
B. Umlaufvermögen	283.848,94	211.617,86
C. Rechnungsabgrenzungsposten	465,00	305,00
	<b>347.146,94</b>	<b>252.249,86</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	241.043,85	193.551,86
B. Rückstellungen	35.597,64	27.128,07
C. Verbindlichkeiten	70.505,45	31.569,93
	<b>347.146,94</b>	<b>252.249,86</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	48.015,99	71.544,29
Jahresüberschuss	47.491,99	70.983,29

## F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG



Anschrift: Zeissstr. 2  
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Telefon: 0721 78383-0  
Internet: [www.wefels.de](http://www.wefels.de)

### Gründungsdatum

31.10.2000

### Gegenstand des Unternehmens

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Behandlung, Verwertung und Entsorgung kommunaler Klärschlämme im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit.

(2) Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

### Gesellschaftskapital und Kommanditisten

#### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

178.952,16 €

#### Kommanditisten:

WVE GmbH (100 %)

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	449.652,04	546.939,54
B. Umlaufvermögen	2.292.757,65	2.183.656,66
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.128,56	3.657,86
	<b>2.745.538,25</b>	<b>2.734.254,06</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	2.091.474,86	1.861.685,49
B. Rückstellungen	166.356,00	120.851,03
C. Verbindlichkeiten	487.707,39	751.717,54
	<b>2.745.538,25</b>	<b>2.734.254,06</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	284.659,37	221.769,18
Jahresüberschuss	279.789,37	216.603,18



## FWE Verwaltungs GmbH



Anschrift: Blechhammerweg 50  
67659 Kaiserslautern

Internet: [www.wve-kl.de](http://www.wve-kl.de)

## Gründungsdatum

20.09.2000

## Gegenstand des Unternehmens

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Behandlung, Verwertung und Entsorgung kommunaler Klärschlämme und anderer Produkte im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit und die Betriebsführung kommunaler Kläranlagen im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit innerhalb der Region.

(2) Gegenstand des Unternehmens ist außerdem die Beteiligung an Kommanditgesellschaften, die gleiche Aufgaben zum Gegenstand haben sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personengesellschaften, insbesondere die Beteiligungen als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG Eggenstein-Leopoldshafen / F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG Bodenheim.

(3) Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter

### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

25.000 €

### Gesellschafter:

**WVE GmbH Kaiserslautern 100 %**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	46.251,00	38.214,00
B. Umlaufvermögen	407.111,12	412.890,97
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.750,00	132,00
	<b>457.112,12</b>	<b>451.236,97</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	106.349,09	97.000,42
B. Sonderposten	7.187,50	3.022,00
C. Rückstellungen	4.321,83	5.248,81
D. Verbindlichkeiten	339.253,70	345.965,74
	<b>457.112,12</b>	<b>451.236,97</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	9.440,67	7.334,99
Jahresüberschuss	9.348,67	7.174,99

**Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH  
Münchweiler a.d. Rodalb**

Anschrift: Schulstr. 19  
66981 Münchweiler a.d. Rodalb

Internet: [www.wve-kl.de](http://www.wve-kl.de)

**Gründungsdatum**

15.04.2008

**Gegenstand des Unternehmens**

Allgemeine Energieberatung und Errichtung und Betrieb von Anlagen zur erneuerbaren Energiegewinnung mittels Solar- bzw. Photovoltaikanlagen etc., sowie Aufgaben des Grundstücks- und Gebäudemanagements für die Ortsgemeinde und Gemeindewerke Münchweiler.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

100.000 €

**Gesellschafter:**

<b>WVE GmbH Kaiserslautern</b>	<b>(25 %)</b>
Gemeindewerke Münchweiler a.d. Rodalb	(75 %)

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	298.802,00	344.725,00
B. Umlaufvermögen	157.086,65	115.596,23
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	45,37
	<b>455.888,65</b>	<b>460.366,60</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	284.855,51	257.517,99
B. Rückstellungen	3.934,13	0,00
C. Verbindlichkeiten	167.099,01	202.848,61
	<b>455.888,65</b>	<b>460.366,60</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	27.337,52	23.716,68
Jahresüberschuss	27.337,52	23.716,68

**Gesellschaft für erneuerbare Energienutzung mbH  
Schönenberg-Kübelberg  
(Solar-GmbH)**

Anschrift:      Rathausstr.8  
66901 Schönenberg-Kübelberg

Internet:      www.wve-kl.de

**Gründungsdatum**

01.06.2007

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen regenerativer Energiegewinnung mittels Solar- bzw. Photovoltaikanlagen, etc. sowie Aufgaben des Grundstücks- und Gebäudemanagement.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

100.000 €

**Gesellschafter:**

**WVE GmbH Kaiserslautern**  
VG Oberes Glantal

**(49 %)**  
**(51 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	404.441,91	424.635,86
B. Umlaufvermögen	56.128,33	41.612,17
C. Rechnungsabgrenzungsposten	28.499,56	32.572,59
	<b>489.069,80</b>	<b>498.820,62</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	199.715,73	178.616,84
B. Rückstellungen	24.298,08	18.443,04
C. Verbindlichkeiten	265.055,99	301.760,74
	<b>489.069,80</b>	<b>498.820,62</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	21.098,89	15.113,95
Jahresüberschuss	21.098,89	15.113,95

**Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH  
VG Hauenstein**

Anschrift: Schulstr. 4  
76846 Hauenstein

Internet: [www.wve-kl.de](http://www.wve-kl.de)

**Gründungsdatum**

27.05.2008

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen erneuerbarer Energiegewinnung mittels Solar- bzw. Photovoltaikanlagen, sowie Aufgaben des Grundstücks- und Gebäudemanagements auf und für die in Eigentum der Verbandsgemeinde Hauenstein und der verbandsangehörigen Ortsgemeinden Darstein, Dimbach, Hauenstein, Hinterweidenthal, Lug, Schwanheim, Spirkelbach und Wilgartswiesen befindlichen Gebäude. Das Unternehmen wird nur in der Verbandsgemeinde Hauenstein tätig.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter****Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

100.000 €

**Gesellschafter:**

Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

<b>WVE GmbH Kaiserslautern</b>	<b>(25,1 %)</b>
VG Hauenstein	(74,9 %)

**Vorgänge von besonderer Bedeutung:**

Die Verbandsgemeinde Hauenstein erwirbt zum 31.12.2022 mit Wirkung zum 01.01.2023 die Geschäftsanteile der WVE GmbH an der Energiegesellschaft und wird damit 100 %iger Anteilseigner der Gesellschaft.

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	426.560,00	489.674,00
B. Umlaufvermögen	253.835,97	224.067,24
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.190,30	3.850,40
	<b>683.586,27</b>	<b>717.591,64</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	305.047,31	277.998,82
B. Rückstellungen	670,12	3.477,81
C. Verbindlichkeiten	377.868,84	436.115,01
	<b>683.586,27</b>	<b>717.591,64</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	27.048,49	15.211,81
Jahresüberschuss	27.048,49	15.211,81



**Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH,  
VG Otterbach**

Anschrift: Konrad-Adenauer-Str. 19  
67731 Otterbach

Internet: [www.wve-kl.de](http://www.wve-kl.de)

**Gründungsdatum**

19.09.2007

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen regenerativer Energiegewinnung mittels Solar- bzw. Photovoltaikanlagen, etc. sowie Aufgaben des Grundstücks- und Gebäudemanagements.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

100.000 €

**Gesellschafter:**

**WVE GmbH Kaiserslautern**  
VG Otterbach-Otterberg

**(49 %)**

**(51 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	287.077,00	339.402,00
B. Umlaufvermögen	261.475,33	224.801,67
	<b>548.552,33</b>	<b>564.203,67</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	269.988,88	247.055,50
B. Rückstellungen	2.458,21	5.824,90
C. Verbindlichkeiten	276.105,24	311.323,27
	<b>548.552,33</b>	<b>564.203,67</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	22.933,38	25.114,33
Jahresüberschuss	22.933,38	25.114,33

**Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH  
Zweibrücken -Land**

Anschrift: Tränggasse 20  
66497 Contwig

Internet: [www.wve-kl.de](http://www.wve-kl.de)

**Gründungsdatum**

27.04.2021

**Gegenstand des Unternehmens**

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Gewinnung, Verteilung und Speicherung von Strom und Wärme durch erneuerbare Energien.

(2) Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Geschäftszweck fördern, soweit dabei gleichzeitig der sich aus der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) ergebenden Notwendigkeit der konkreten Beschränkung des Unternehmensgegenstandes auf einen öffentlichen Zweck entsprochen wird. Sie kann sich hierbei insbesondere anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder verpachten sowie Unternehmensverträge schließen. Daneben kann die Gesellschaft weitere, insbesondere ihr von den Gesellschaftern übertragene Aufgaben wahrnehmen.

(3) Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben unter Anwendung der maßgeblichen vergaberechtlichen Bestimmungen Dritter – insbesondere auch ihres Gesellschafters, der WVE, bedienen.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter****Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

50.000 Euro

**Gesellschafter:**

Verbandsgemeinde Zweibrücken Land	25.500 Euro	(51 %)
<b>WVE GmbH, Kaiserslautern</b>	<b>24.500 Euro</b>	<b>(49 %)</b>

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	Rumpf- geschäftsjahr 31.12.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>	338.852,35	148.207,46
<b>B. Umlaufvermögen</b>	56.005,72	239.633,47
	<b>394.858,07</b>	<b>387.840,93</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	Rumpf- geschäftsjahr 31.12.2021 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>	45.564,13	46.838,13
<b>B. Rückstellungen</b>	0,00	6.749,20
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	349.293,94	334.253,60
	<b>394.858,07</b>	<b>387.840,93</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2022 EUR	Rumpf- geschäftsjahr 28.04.-31.12.2021 EUR
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	-1.274,00	-3.161,87
<b>Jahresfehlbetrag</b>	-1.274,00	-3.161,87

**Gesellschaft zur Verwertung von Klärschlämmen für Kommunen mbH  
(VK Kommunal GmbH)**



Anschrift: Jakobstr. 29  
67722 Winnweiler

Internet: [www.wve-kl.de](http://www.wve-kl.de)

**Gründungsdatum**

22.03.2018

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung der Verwertung von Klärschlämmen aus kommunalem Abwasser.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

100.000 €

**Gesellschafter:**

<b>WVE GmbH Kaiserslautern</b>	<b>(50 %)</b>
Kommunale Klärschlammverwertung RLP AöR (KKR), Winnweiler	(50 %)

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	1.000,00	1.000,00
B. Umlaufvermögen	3.333.922,61	1.948.252,48
	<b>3.334.922,61</b>	<b>1.949.252,48</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	240.527,84	249.033,75
B. Rückstellungen	236.699,40	75.182,25
C. Verbindlichkeiten	2.857.695,37	1.625.036,48
	<b>3.334.922,61</b>	<b>1.949.252,48</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	-8.505,91	125.936,70
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-8.505,91	125.936,70

## Solarpark Freisen "Auf der Schwann" GmbH

Anschrift: Werkstr. 4  
66606 St. Wendel

Internet: [www.wve-kl.de](http://www.wve-kl.de)

### Gründungsdatum

21.07.2014

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Gewinnung von elektrischer Energie aus regenerativen Energiequellen.

### Gesellschaftskapital und Gesellschafter

#### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

25.000 €

#### Gesellschafter:

<b>WVE GmbH Kaiserslautern</b>	<b>(25 %)</b>
BEG eG	(10 %)
energis GmbH	(15 %)
WWW GmbH	(25 %)
SSW GmbH & Co. KG	(25 %)

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	2.077.976,47	2.285.774,11
B. Umlaufvermögen	221.783,96	175.271,72
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	<b>2.299.760,43</b>	<b>2.461.045,83</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	476.645,12	415.315,33
B. Rückstellungen	26.250,00	2.830,00
C. Verbindlichkeiten	1.796.865,31	2.042.900,50
	<b>2.299.760,43</b>	<b>2.461.045,83</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	136.484,85	83.943,90
Jahresüberschuss	136.329,79	83.058,61



## Solarpark St. Wendel GmbH

Anschrift: Marienstr. 1  
66606 St. Wendel

Internet: [www.wve-kl.de](http://www.wve-kl.de)

## Gründungsdatum

25.08.2011

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Gewinnung von elektrischer Energie aus Solarenergie.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter

### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

50.000 €

### Gesellschafter:

<b>WVE GmbH Kaiserslautern</b>	<b>(20 %)</b>
Stadtwerke St. Wendel	(50 %)
energis GmbH	(15 %)
Enovos Renewables GmbH	(15 %)

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	2.911.040,31	3.240.592,04
B. Umlaufvermögen	451.047,68	258.523,37
	<b>3.362.087,99</b>	<b>3.499.115,41</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	1.370.907,09	1.229.255,45
B. Rückstellungen	40.653,00	3.200,00
C. Verbindlichkeiten	1.950.527,90	2.266.659,96
	<b>3.362.087,99</b>	<b>3.499.115,41</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Jahresüberschuss	291.651,64	196.731,40

**Westpfalz-Klinikum GmbH**



Westpfalz-Klinikum  
GmbH

**Standort I**      Kaiserslautern  
Hellmut-Hartert-Str. 1  
67655 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 203-0  
E-Mail : info@westpfalz-  
klinikum.de  
Internet: www.westpfalz-  
klinikum.de

**Standort II**      Kusel  
Im Flur 1, 66869 Kusel  
Tel.: 06381 93-0

**Standort III**     Kirchheimbolanden  
Dannenfelser Str. 36  
67292 Kirchheimbolanden  
Tel.: 06352 405-0

**Standort IV**     Rockenhausen  
Krankenhausstraße 10  
67806 Rockenhausen  
Tel.: 06361 455-0



Standort I in Kaiserslautern / Haupteingang

## Gegründet / Aktuelle Satzung

20. Juni 1996

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 22. August 2002.

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die bedarfsgerechte und wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen, wirtschaftlich gesicherten Krankenhäusern und die medizinisch zweckmäßige und ausreichende Versorgung der in diesen Krankenhäusern behandelten Patienten in Abänderung des Antrages der Gesellschafter vom 08.02.1995 gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz und der von diesem mit Vorbescheid erteilten Genehmigungen vom 22.01.1996.

Der Betrieb der Krankenhäuser umfasst stationäre und teilstationäre sowie vor- und nachstationäre Krankenhausleistungen, ambulante und tagesklinische Behandlung sowie Rehabilitation, Pflege und medizinisch-technische sowie physikalische Leistungen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter

**Stammkapital:** 3.609.800,00 Euro

### Gesellschafter:

Universitätsstadt Kaiserslautern	2.165.880,00 Euro (60 %)
Landkreis Kusel	902.450,00 Euro (25 %)
Donnersbergkreis	541.470,00 Euro (15 %)

## Besetzung der Organe

### Geschäftsführung:

Herr Peter Förster, bis zum 30.09.2022

Herr Thorsten Hemmer, ab 01.10.2022

## Aufsichtsrat

Auf Grundlage des § 9 der Satzung der Westpfalz-Klinikum GmbH hat die Gesellschaft einen Aufsichtsrat, der aus 28 Personen besteht.

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- a) dem Oberbürgermeister bzw. dem zuständigen Beigeordneten der Universitätsstadt Kaiserslautern und den Landräten der Landkreise Kusel und Donnersbergkreis kraft Amtes,
- b) vier Mitgliedern, die vom Kreistag des Landkreises Kusel widerruflich entsandt werden, davon mindestens zwei aus dessen Mitte,
- c) zehn Mitgliedern, die vom Stadtrat der Universitätsstadt Kaiserslautern widerruflich entsandt werden, davon mindestens fünf aus dessen Mitte,
- d) drei Mitgliedern, die vom Kreistag des Donnersbergkreises entsandt werden, davon mindestens zwei aus dessen Mitte,
- e) acht Arbeitnehmern der Gesellschaft, von denen zwei an der Betriebsstätte in Kusel, fünf an der Betriebsstätte in Kaiserslautern und einer an der Betriebsstätte in Rockenhausen oder Kirchheimbolanden tätig sein müssen, die vom jeweiligen Betriebsrat entsandt werden.

Den Vorsitz im Aufsichtsrat führen der Oberbürgermeister bzw. der zuständige Beigeordnete der Universitätsstadt Kaiserslautern und der Landrat des Landkreises Kusel im jährlichen Wechsel. Diese vertreten im Vorsitz wechselseitig.

Zweiter Stellvertreter ist der Landrat des Donnersbergkreises.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr –Änderungen nach dem Bilanzstichtag- wie folgt zusammen:

Anja Pfeiffer, Kaiserslautern, Beigeordnete, Vorsitzende bis 31.12.2022

ab 01.01.2023 stv. Vorsitzende

Otto Rubly, Kusel, Landrat, 1. stv. Vorsitzender bis 31.12.2022,

ab 01.01.2023 Vorsitzender

Rainer Guth, Kirchheimbolanden, Landrat, 2. stv. Vorsitzender

Leonel Alves, Betriebsrat Kaiserslautern, Physiotherapeut

Anita Anspach-Olfers, Kaiserslautern, Ratsmitglied

Hans-Jürgen Baldauf, Betriebsrat Kirchheimbolanden/Rockenhausen, Krankenpfleger

Dirk Bisanz, Kaiserslautern, Ratsmitglied

Barbara Busch, Kaiserslautern, Ratsmitglied

Michael Cullmann, Kirchheimbolanden, Bürgermeister

Raymond Germany, Kaiserslautern, Ratsmitglied (ab 07.02.2022)

Dr. Oliver Haas, Betriebsrat Kaiserslautern, Arzt

Rudolf Jacob, Kirchheimbolanden, Bürgermeister

Peter Kaiser, Kirchheimbolanden, Betriebswirt

Yasemin Kaynak, Betriebsrat Kusel, Ärztin

Christoph Kennel, Betriebsrat Kaiserslautern, Krankenpfleger

Dr. Oliver Kusch, Kusel, Arzt

Harald Ledig, Betriebsrat Kaiserslautern, Verw.fachangestellter  
Jürgen Neu, Kusel, Justizvollzugsbeamter  
Olaf Radolak, Kusel, Betriebswirt im Sozialwesen  
Dr. Manfred Reeb, Kaiserslautern  
Dr. Leo Reiser, Kusel, Arzt  
Johanna Rothmann, Kaiserslautern, Ratsmitglied (bis 26.09.2022)  
Sebastian Rupp, Kaiserslautern, Ratsmitglied  
Simon Sander, Kaiserslautern, Ratsmitglied  
Bernhard Schäfer, Betriebsrat Kaiserslautern, Krankenpfleger  
Claus-Jürgen Schimansky, Kaiserslautern, Ratsmitglied (ab 26.09.2022)  
Dr. Rebecca Schmitt, Kaiserslautern, Ratsmitglied (bis 07.03.2022)  
Lea Siegfried, Kaiserslautern, Ratsmitglied  
Dr. Dietmar Theißinger, Kaiserslautern, Ratsmitglied  
Sabine Thiem, Betriebsrat Kusel, Krankenschwester

### **Gesellschafterversammlung**

Beigeordneter der Universitätsstadt Kaiserslautern  
Landrat des Landkreises Kusel  
Landrat des Donnersbergkreises

### **Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)**

#### **Geschäftsführung**

Auf die Angabe der Bezüge wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB im Jahresbericht verzichtet.

#### **Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat erhielt im Berichtsjahr Sitzungsgelder in Höhe von 10.609,00 Euro.

### **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

W+ST PUBLICA Revisionsgesellschaft mbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Saarbrücken

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.391.164,00	412.732,30
II. Sachanlagen	170.957.243,30	162.402.434,24
III. Finanzanlagen	221.814,59	209.314,59
	<b>172.570.221,89</b>	<b>163.024.481,13</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	13.650.858,58	15.452.877,30
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	82.404.400,27	75.199.875,65
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	487.977,41	685.386,91
	<b>96.543.236,26</b>	<b>91.338.139,86</b>
<b>C. Ausgleichsposten nach dem KHG</b>	<b>5.659.299,38</b>	<b>5.656.742,38</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>493.668,99</b>	<b>348.204,13</b>
	<b>275.266.426,52</b>	<b>260.367.567,50</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	3.609.800,00	3.609.800,00
II. Kapitalrücklage	2.587.346,93	2.595.214,93
III. Zweckgebundene Rücklagen	13.552.243,40	13.720.847,40
IV. Bilanzverlust	-8.194.646,47	-8.693.260,67
	<b>11.554.743,86</b>	<b>11.232.601,66</b>
<b>B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</b>	<b>121.118.832,62</b>	<b>115.806.175,58</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>26.508.285,53</b>	<b>26.150.281,93</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>115.524.362,95</b>	<b>106.626.585,61</b>
<b>E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung</b>	<b>550.676,72</b>	<b>550.676,72</b>
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>9.524,84</b>	<b>1.246,00</b>
	<b>275.266.426,52</b>	<b>260.367.567,50</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	306.914.590,88	300.595.106,37
2. Erlöse aus Wahlleistungen	9.283.327,49	8.569.359,41
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	10.532.612,24	7.977.448,76
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	6.880.197,94	6.170.234,83
4a. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB, soweit nicht in den Nr. 1 bis 4 enthalten	18.853.515,87	18.880.180,95
5. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-516.349,00	712.727,23
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 10	737.822,41	101.133,06
7. Sonstige betriebliche Erträge	9.353.669,54	8.019.978,31
8. Personalaufwand	235.052.313,05	228.486.796,79
9. Materialaufwand	88.915.778,20	85.124.500,67
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>38.071.296,12</b>	<b>37.414.871,46</b>
Erträge		
10. aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	14.338.905,00	3.994.848,96
11. aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	2.557,00	1.700,00
12. aus der Auflösung v. Sonderposten /Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	7.799.497,89	7.678.842,04
13. aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	0,00	0,00
Aufwendungen		
14. aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	15.046.203,77	4.412.980,92
15. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	10.902.095,20	10.926.216,58
16. Sonstige betriebliche Aufwendungen	32.841.061,87	32.841.125,01
<b>Zwischenergebnis (EBIT)</b>	<b>1.422.895,17</b>	<b>909.939,95</b>
17. Erträge aus Beteiligungen	153.000,00	153.000,00
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	333.844,60	340.329,62
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.430.728,91	1.333.265,76
20. Steuern		
a) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-152.105,59	1.280.033,68
b) Sonstige Steuern	-4.763,07	-54.610,12
<b>21. Übertrag: Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>322.142,20</b>	<b>1.295.427,37</b>



## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
<b>Übertrag:</b>		
<b>21. Jahresüberschuss</b>	<b>322.142,20</b>	<b>1.295.427,37</b>
22. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-8.693.260,67	-10.165.160,04
23. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	7.868,00	7.868,00
24. Entnahmen aus der zweckgebundenen Rücklage	168.604,00	168.604,00
<b>25. Bilanzverlust</b>	<b>-8.194.646,47</b>	<b>-8.693.260,67</b>

## Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### A) Ertragslage

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Eigenkapitalrentabilität	1,12 %	11,72 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	0,64 %	1,01 %
▪ Cashflow	13.858.717,40 €	12.221.643,95 €

### B) Vermögensaufbau

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Anlagenintensität	62,69 %	62,61 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	35,07 %	35,08 %

### C) Anlagenfinanzierung

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Anlagendeckung I	16,67 %	6,78 %
▪ Anlagendeckung II	9,32 %	11,18 %

### D) Kapitalausstattung

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Eigenkapitalquote	4,20 %	4,31 %
▪ Fremdkapitalquote	51,60 %	51,00 %

### E) Liquidität

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
▪ Liquiditätsgrad I	-18,98 %	0,94 %
▪ Liquiditätsgrad III	70,21 %	91,67 %

Die Westpfalz-Klinikum GmbH (WKK GmbH) sichert die Versorgung der Bewohner der Westpfalz durch die vier Betriebsstätten in:

- Kaiserslautern (Standort I)
- Kusel (Standort II)
- Kirchheimbolanden (Standort III)
- Rockenhausen (Standort IV).

Die Planbettenbescheide vom 12.11.2019 (Kaiserslautern und Kusel) bzw. vom 22.10.2020 (Kirchheimbolanden und Rockenhausen) sind weiterhin gültig.

Die Gesamtbettenzahl über alle Standorte beläuft sich durch den Feststellungsbescheid zur Aufnahme in den Krankenhausplan für Rheinland-Pfalz 2019-2025 auf 1.473 Betten.

### Belegungsdaten und Auslastung 2022

	Standort I Kaiserslautern	Standort II Kusel	Standort III Kirchheimbolanden	Standort IV Rockenhausen
Planbetten	<b>975</b>	<b>243</b>	<b>142</b>	<b>113</b>
vollstationäre Pflegetage behandelte vollstationäre Patienten (interne Fälle)	<b>insgesamt 298.244</b> (ohne gesunde Neugeborene)			
vollstationäre Fallzahl des Hauses für alle vier Standorte (externe Fallzahl = ohne interne Verlegungen)	<b>insgesamt 48.199</b>			
Ausnutzungsgrad	<b>67 %</b>		<b>51 %</b>	
durchschnittliche Verweildauer (in Tagen)	<b>7,27</b>		<b>5,36</b>	

## **Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)**

Die Gesellschaft ist an den Standorten I und II im Rahmen der Maximalversorgung und an den Standorten III und IV im Rahmen der Grundversorgung tätig.

Darüber hinaus ist die WKK GmbH ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Mainz und Heidelberg.

## **Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Zum 1. Oktober 2022 wurde die Geschäftsführung der Westpfalz-Klinikum GmbH neu besetzt. Herr Peter Förster verabschiedete sich nach 13 Jahren in den Ruhestand. Die Nachfolge übernimmt Herr Thorsten Hemmer als neuer Geschäftsführer der Westpfalz-Klinikum GmbH.

## **Resümee der vergangenen Prognose**

Die im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 getroffenen Annahmen zur Entwicklung der Wirtschaftslage des Unternehmens im Jahr 2022 haben sich im Verlauf des Geschäftsjahres bedingt bestätigt.

Die Pandemie, der Krieg in der Ukraine und die Energie-Krise hatten einen sehr starken Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung des Klinikums.

## **Forschung und Entwicklung**

Um als Krankenhaus der Maximalversorgung innerhalb der sich ständig veränderten Rahmenbedingungen der Gesundheitswirtschaft wie auch der Gesamtwirtschaft wettbewerbsfähig bleiben zu können, sind eine ständige Weiterentwicklung bestehender Prozesse sowie die Entwicklung von Innovationen unablässig.

Vor diesem Hintergrund betätigt die WKK GmbH auf der Basis verschiedener Kooperationen, Forschungs- und Entwicklungsprojekte.

## Künftige Entwicklung / Ausblick

In der Gesamtbetrachtung signalisiert das Berichtsjahr eine wirtschaftlich angespannte Ausgangslage für das Geschäftsjahr 2023 und auch die Folgejahre werden Ausnahmejahre für das Westpfalz-Klinikum darstellen.

Vor dem Hintergrund der schwierigen Wirtschaftslage, hat die Geschäftsführung frühzeitig Maßnahmen ergriffen. Gemeinsam mit den Gesellschaftern, Finanzgläubigern und externen Sanierungsberatern wurde ein umfassendes Sanierungskonzept zur Verbesserung der finanziellen Situation der Gesellschaft für die Jahre 2023 bis 2027 erarbeitet.

## Personal

Im Jahresdurchschnitt waren 4.227 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt.

Die standortbezogene (durchschnittliche) Beschäftigung des Personals gliedert sich wie folgt auf:

Standort	Mitarbeitende
Standort I Kaiserslautern	3093
Standort II Kusel	616
Standort III Kirchheimbolanden und	
Standort IV Rockenhausen	518

In diesem Zusammenhang ist auf die Vielfältigkeit der verschiedenen Arbeitszeitmodelle hinzuweisen, die neben einer effizienten sowie flexiblen Personalplanung, eine Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität mit sich bringen.

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele entsprechen der öffentlichen Zweckbestimmung Gesundheitswesen.

Durch den Betrieb des Westpfalz-Klinikums mit seinen vier Standorten (Kaiserslautern, Kusel, Kirchheimbolanden und Rockenhausen) kann die Versorgung der Bewohner der Westpfalz im Rahmen der Maximalversorgung sichergestellt werden.

Die Zweckbestimmung dieses wirtschaftlichen Unternehmens der Gemeinde begründet ihr Engagement.

Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Kaiserslautern und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

## Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

In den letzten Jahren keine.

## Beteiligungen

Die Tochterunternehmen der Westpfalz-Klinikum GmbH ergänzen bzw. erweitern die reinen Krankenhausleistungen.

	Anteile (%)	Stammkapital (€)
Blutspendezentrale Saar-Pfalz gGmbH, Saarbrücken	33 1/3	135.000,00
Westpfalz-Klinikum GmbH Medizinisches Versorgungszentrum Kuseler Land, Altenglan	100	25.000,00
Westpfalz-Klinikum & Ank GmbH, Kaiserslautern	51	25.000,00
Westpfalz-Klinikum Instrumentenaufbereitungs-GmbH, Kaiserslautern	100	25.564,59
Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kaiserslautern GmbH, Kaiserslautern	100	25.000,00
Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kusel GmbH, Kusel	100	25.000,00
Westpfalz-Klinikum Pflege GmbH, Kaiserslautern	100	25.000,00
Westpfalz-Klinikum Service GmbH, Kaiserslautern	100	25.000,00

Am 20. März 2012 ist die Westpfalz-Klinikum GmbH der P.E.G Einkaufs- und Betriebsgenossenschaft eG, München beigetreten. Die Mitgliedseinlage beträgt 1.000 Euro (20 Anteile á 50 Euro).

Zum 1. Januar 2023 wurden die Konzerntöchter Medizinisches Versorgungszentrum Kuseler Land GmbH und Medizinisches Versorgungszentrum Kusel GmbH verschmolzen. Das Medizinische Versorgungszentrum Kuseler Land ist innerhalb dieses Vorgangs dem Medizinischen Versorgungszentrum Kusel zugeführt worden.

Westpfalz Klinikum GmbH	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2019 Jahresabschluss	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Wirtschaftsplan	2024 Wirtschaftsplan	2025 Finanzplan
Gesamtkapital	267.459.039,00 €	257.764.220,12 €	260.367.567,50 €	275.266.426,52 €	290.000.000,00 €	323.469.561,08 €	357.378.898,69 €
Eigenkapital	8.930.409,00 €	9.937.174,29 €	11.232.601,66 €	11.554.743,86 €	- €	10.555.068,36 €	6.663.591,05 €
Ergebnisvortrag	- 11.348.398,00 €	- 10.165.160,04 €	- 8.693.260,67 €	- 8.194.646,47 €	- 22.843.000,00 €	- 27.623.483,78 €	- 36.970.793,97 €
Verbindlichkeiten	123.262.094,00 €	109.052.986,36 €	106.626.585,61 €	115.524.362,95 €	136.203.100,00 €	139.209.838,43 €	152.332.649,26 €
Rückstellungen	19.139.650,13 €	23.847.541,14 €	26.150.281,93 €	26.508.285,53 €	23.023.200,00 €	19.707.687,53 €	19.707.687,53 €
Anlagevermögen	159.386.185,00 €	162.458.975,65 €	163.024.481,13 €	172.570.221,89 €	177.730.500,00 €	207.856.754,39 €	223.483.340,08 €
Investitionen	16.980.097,00 €	14.217.683,74 €	11.501.248,63 €	20.479.811,36 €	19.330.000,00 €	40.768.000,00 €	28.803.000,00 €
Umlaufvermögen	102.116.775,19 €	89.343.201,47 €	91.338.139,86 €	96.543.236,26 €	103.180.300,00 €	109.459.838,33 €	127.742.590,24 €
liquide Mittel	5.729.627,00 €	1.354.268,03 €	685.386,91 €	487.977,41 €	684.300,00 €	3.695.117,47 €	3.695.117,47 €
Umsatzerlöse (§ 277 HGB)	19.253.274,63 €	17.835.568,57 €	18.880.180,95 €	18.853.515,87 €	16.933.381,00 €	19.827.786,23 €	20.587.331,24 €
Personalaufwand	215.951.756,00 €	219.377.917,74 €	228.486.796,79 €	235.052.313,05 €	242.876.585,00 €	266.972.317,35 €	- 274.612.436,78 €
Abschreibungen	10.703.748,00 €	10.977.484,39 €	10.926.216,58 €	10.902.095,20 €	10.500.000,00 €	11.805.728,06 €	13.176.364,72 €
Jahresergebnis	- 2.227.385,00 €	1.006.765,75 €	1.295.427,37 €	322.142,20 €	- 14.325.875,92 €	- 9.347.310,19 €	- 3.891.477,32 €

**Blutspendezentrale Saar-Pfalz gGmbH  
Saarbrücken  
(BSZ)**



Anschrift: Theodor-Heuss-Str. 128  
66119 Saarbrücken  
Telefon: 0681 963-2560  
Internet: [www.blutspendezentrale-saarpfalz.de](http://www.blutspendezentrale-saarpfalz.de)

**Gründungsdatum**

01.07.1989 als Saarländische Blutspendezentrale  
ab dem 19.08.1997 Blutspendezentrale Saar-Pfalz gGmbH

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung von Krankenhäusern und Arztpraxen mit korpuskulären und plasmatischen Bestandteilen des Blutes (ausgenommen sind Sekundärprodukte).

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

135.000 €

**Gesellschafter:**

Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt, jeweils zu einem Drittel:

Klinikum Saarbrücken gGmbH, Saarbrücken  
**Westpfalz-Klinikum GmbH, Kaiserslautern**  
Saarland Heilstätten GmbH, Saarbrücken



## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	278.627,00	304.451,00
B. Umlaufvermögen	1.828.758,27	2.320.704,41
C. Rechnungsabgrenzungsposten	17.690,36	17.304,53
	<b>2.125.075,63</b>	<b>2.642.459,94</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	1.546.808,45	1.888.064,29
B. Rückstellungen	197.350,52	186.513,39
C. Verbindlichkeiten	380.916,66	567.882,26
	<b>2.125.075,63</b>	<b>2.642.459,94</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	-341.255,84	-13.264,52
Jahresfehlbetrag	-341.255,84	-13.264,52

**Medizinisches Versorgungszentrum Kuseler Land  
Westpfalz Klinikum GmbH  
(WKK MVZ Kuseler Land)**



MVZ Kuseler Land  
Westpfalz-Klinikum

Anschrift: Schulstraße 1  
66885 Altenglan  
Telefon: 06381 40101  
Internet: [www.westpfalz-klinikum.de](http://www.westpfalz-klinikum.de)

### **Gründungsdatum**

12.09.2018

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums als Einrichtung der Wohlfahrtspflege im Sinne des § 66 Abgabenordnung. Dabei handelt es sich um eine fachübergreifende ärztlich geleitete Einrichtung im Sinne des § 95 SGB V, in der Ärzte, die in das Arztregister nach § 95 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 des SGB V eingetragen sind, als Angestellte oder Vertragsärzte tätig sind. Das Unternehmen nimmt damit an der vertragsärztlichen Versorgung teil. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung und Unterstützung des öffentlichen Gesundheitswesens i. S. v. § 52 Abs. 2 Nr. 3 AO im Bereich des Wohlfahrtswesens i.S.v. § 52 Abs.2 Nr. 9 AO. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch den Betrieb des Medizinischen Versorgungszentrums, durch die Pflege, die Betreuung und die Aufnahme von mindestens 2/3 an hilfsbedürftigen Personen i. S. d. §§ 53, 66 AO sowie durch Kooperationen mit anderen steuerbegünstigten Einrichtungen und / oder Personen im Gesundheitswesen, soweit diese ebenfalls diesen Zweck verfolgen.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

#### **Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

25.000 €

#### **Gesellschafter:**

**Westpfalz-Klinikum GmbH (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	25.272,87	35.317,15
B. Umlaufvermögen	129.749,06	383.950,08
	<b>155.021,93</b>	<b>419.267,23</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	112.856,76	372.419,63
B. Rückstellungen	28.209,78	37.964,23
C. Verbindlichkeiten	13.955,39	8.883,37
	<b>155.021,93</b>	<b>419.267,23</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	-259.562,87	127.041,80
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-259.562,87	127.041,80

**Westpfalz-Klinikum & Ank GmbH  
Kaiserslautern  
(WKA)**Westpfalz-Klinikum  
& Ank GmbHAnschrift: Hellmut-Hartert-Straße 1  
67655 KaiserslauternInternet: [www.westpfalz-klinikum.de](http://www.westpfalz-klinikum.de)**Gründungsdatum**

28. Juli 1999

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Sanitätshauses, die Herstellung und der Vertrieb von orthopädischen Hilfsmitteln, Rehabilitations- und Krankenpflegeartikeln, Krankenpflegemittel und Medizintechnik sowie der Vertrieb von Arzt- und Krankenhausbedarf.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter****Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

25.000 €

**Gesellschafter:**

<b>Westpfalz Klinikum GmbH, Kaiserslautern</b>	12.750 €	<b>(51 %)</b>
Ank Sanitätshaus + Orthopädietechnik GmbH Kaiserslautern	12.250 €	(49 %)

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	3.617,50	7.476,50
B. Umlaufvermögen	808.846,13	914.754,63
	<b>812.463,63</b>	<b>922.231,13</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	571.929,00	741.086,24
B. Rückstellungen	73.298,00	74.393,87
C. Verbindlichkeiten	167.236,63	106.751,02
	<b>812.463,63</b>	<b>922.231,13</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	132.090,76	183.328,30
Jahresüberschuss	130.842,76	146.927,88

**Westpfalz-Klinikum  
Instrumentenaufbereitungs-GmbH  
Kaiserslautern  
(WKI)**



Westpfalz-Klinikum  
Instrumentenaufbereitungs-GmbH

Anschrift: Hellmut-Hartert-Str.1  
67655 Kaiserslautern

Internet: [www.westpfalz-klinikum.de](http://www.westpfalz-klinikum.de)

**Gründungsdatum**

11.12.1998

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb bzw. die Betriebsführung von zentralen Sterilisationsanlagen zur Aufbereitung von Instrumenten und Geräten sowie die Erbringung von sonstigen Service- und Logistikleistungen für Einrichtungen des Gesundheitswesens.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

25.564,59 €

**Gesellschafter:**

**Westpfalz Klinikum GmbH (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>	626.489,54	327.076,03
<b>B. Umlaufvermögen</b>	312.858,64	102.449,89
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	13.199,47	7.094,94
	<b>952.547,65</b>	<b>436.620,86</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>	27.847,94	20.229,70
<b>B. Rückstellungen</b>	46.439,13	35.647,94
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	878.260,58	380.743,22
	<b>952.547,65</b>	<b>436.620,86</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	8.159,24	5.404,34
<b>Jahresüberschuss</b>	7.618,24	4.724,40

**Westpfalz-Klinikum  
Medizinisches Versorgungszentrum  
Kaiserslautern GmbH  
(WKK MVZ KL)**



Anschrift: Hellmut-Hartert-Straße 1  
67655 Kaiserslautern

Internet: [www.westpfalz-klinikum.de](http://www.westpfalz-klinikum.de)

### **Gründungsdatum**

17.03.2009

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums als Einrichtung der Wohlfahrtspflege im Sinne des § 66 Abgabenordnung. Dabei handelt es sich um eine fachübergreifende ärztlich geleitete Einrichtung im Sinne des § 95 SGB V, in der Ärzte, die in das Arztregister nach § 95 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 des SGB V eingetragen sind, als Angestellte oder Vertragsärzte tätig sind. Das Unternehmen nimmt damit an der vertragsärztlichen Versorgung teil. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung und Unterstützung des öffentlichen Gesundheitswesens i. S. v. § 52 Abs. 2 Nr. 3 AO im Bereich des Wohlfahrtswesens i.S.v. § 52 Abs. 2 Nr. 9 AO. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch den Betrieb des Medizinischen Versorgungszentrums, durch die Pflege, die Betreuung und die Aufnahme von mindestens 2/3 an hilfsbedürftigen Personen i. S. d. §§ 53, 66 AO sowie durch Kooperationen mit anderen steuerbegünstigten Einrichtungen und / oder Personen im Gesundheitswesen, soweit diese ebenfalls diesen Zweck verfolgen.

### **Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

#### **Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

25.000 €

#### **Gesellschafter:**

**Westpfalz-Klinikum GmbH (100 %)**



## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	3.586.237,51	4.492.993,54
B. Umlaufvermögen	1.083.517,70	1.536.551,48
C. Rechnungsabgrenzungsposten	73.150,00	0,00
	<b>4.742.905,21</b>	<b>5.829.545,02</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	145.750,42	501.512,48
B. Rückstellungen	255.822,61	316.242,71
C. Verbindlichkeiten	4.341.257,18	5.011.789,83
D. Rechnungsabgrenzungsp.	75,00	0,00
	<b>4.742.905,21</b>	<b>5.829.545,02</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	-355.762,06	-767.742,46
Jahresfehlbetrag	-355.762,06	-767.742,46

**Westfalz-Klinikum  
Medizinisches Versorgungszentrum  
Kusel GmbH  
(WKK MVZ Kusel)**



Anschrift: Im Flur 1  
66869 Kusel

Telefon: 06381 93-0  
Internet: [www.westfalz-klinikum.de](http://www.westfalz-klinikum.de)

## Gründungsdatum

27.03.2007

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums als Einrichtung der Wohlfahrtspflege im Sinne des § 66 Abgabenordnung. Dabei handelt es sich um eine fachübergreifende ärztlich geleitete Einrichtung im Sinne des § 95 SGB V, in der Ärzte, die in das Arztregister nach § 95 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 des SGB V eingetragen sind, als Angestellte oder Vertragsärzte tätig sind. Das Unternehmen nimmt damit an der vertragsärztlichen Versorgung teil. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung und Unterstützung des öffentlichen Gesundheitswesens i. S. v. § 52 Abs. 2 Nr. 3 AO im Bereich des Wohlfahrtswesens i.S.v. § 52 Abs.2 Nr. 9 AO. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch den Betrieb des Medizinischen Versorgungszentrums, durch die Pflege, die Betreuung und die Aufnahme von mindestens 2/3 an hilfsbedürftigen Personen i. S. d. §§ 53, 66 AO sowie durch Kooperationen mit anderen steuerbegünstigten Einrichtungen und / oder Personen im Gesundheitswesen, soweit diese ebenfalls diesen Zweck verfolgen.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter

### Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

25.000 €

### Gesellschafter:

**Westfalz-Klinikum GmbH (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	97.987,40	112.148,13
B. Umlaufvermögen	1.826.155,52	1.826.742,89
	<b>1.924.142,92</b>	<b>1.938.891,02</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	1.533.563,57	1.497.833,01
B. Rückstellungen	45.361,74	67.453,23
C. Verbindlichkeiten	345.217,61	373.604,78
	<b>1.924.142,92</b>	<b>1.938.891,02</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	35.730,56	558.545,05
Jahresüberschuss	35.730,56	558.545,05

**Westpfalz-Klinikum Pflege GmbH  
Kaiserslautern  
(WKP)**



Westpfalz-Klinikum  
Pflege GmbH

Anschrift: Hellmut-Hartert-Str. 1  
67655 Kaiserslautern

Internet: [www.westpfalz-klinikum.de](http://www.westpfalz-klinikum.de)

**Gründungsdatum**

23.11.2000

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer stationären und ambulanten Pflegeeinrichtung. Es soll ein Pflegeheim errichtet und betrieben werden, das nach der Zuweisung von Pflegesätzen durch die Stadt Kaiserslautern sowohl Tages-, Nacht-, Kurzzeit-, Intensiv- sowie Langzeitpflege anbietet. Des Weiteren ist eine ambulante Pflegeeinsatzzentrale vorgesehen.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

25.000 €

**Gesellschafter:**

**Westpfalz-Klinikum GmbH (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	6.288.443,00	6.451.783,00
B. Umlaufvermögen	4.298.935,53	4.068.708,87
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.677,38	1.056,57
	<b>10.589.055,91</b>	<b>10.521.548,44</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	4.244.871,52	3.931.957,15
B. Sonderposten	1.276.626,00	1.314.257,00
C. Rückstellungen	189.327,38	145.278,86
D. Verbindlichkeiten	4.853.941,30	5.097.784,10
E. Rechnungsabgrenzungsposten	24.289,71	32.271,33
	<b>10.589.055,91</b>	<b>10.521.548,44</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Jahresüberschuss	312.914,37	497.773,08

**Westfalz-Klinikum Service GmbH  
Kaiserslautern  
(WKS)**



Westfalz-Klinikum  
Service GmbH

Anschrift: Hellmut-Hartert-Straße 1  
67655 Kaiserslautern

Internet: [www.westfalz-klinikum.de](http://www.westfalz-klinikum.de)

**Gründungsdatum**

05.02.1999

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung von Patienten und Besuchern sowie anderen Vertragspartnern mit Wirtschaftsgütern und Dienstleistungen jeder Art.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

25.000 €

**Gesellschafter:**

**Westfalz Klinikum GmbH (100 %)**

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	61.053,18	74.644,13
B. Umlaufvermögen	642.041,63	263.565,64
C. nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	846.958,68	708.414,71
	<b>1.550.053,49</b>	<b>1.046.624,48</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
B. Rückstellungen	117.180,79	90.511,28
C. Verbindlichkeiten	1.432.872,70	956.081,20
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	32,00
	<b>1.550.053,49</b>	<b>1.046.624,48</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	-138.543,97	-208.108,67
Jahresfehlbetrag	-138.543,97	-208.108,67

## WFK – Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH



WFK Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH  
Fruchthallstr. 14  
67655 Kaiserslautern

Tel.: 0631 37124-0  
Fax: 0631 37124-1825

E-Mail: [wfk@kaiserslautern.de](mailto:wfk@kaiserslautern.de)  
Internet: [www.wfkl.de](http://www.wfkl.de)

### Gegründet / Aktuelle Satzung

1992

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 25. Juni 2014.

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur in Stadt und Landkreis Kaiserslautern durch

- Beratung und Betreuung ansässiger Wirtschaft,
- Maßnahmen und Planungen zur Verbesserung des Wirtschaftsstandortes Stadt und Landkreis Kaiserslautern,
- Gewerbe- und Industrieansiedlung,
- Standortmarketing im In- und Ausland.

Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern.

Zur Erfüllung dieses Zweckes kann die Gesellschaft insbesondere

- für die Ansiedlung von Betrieben werben,
- Betriebe, die sich ansiedeln wollen oder bereits angesiedelt sind, bei der Beschaffung von Grundstücken, behördlichen Genehmigungen, öffentlichen Zuschüssen beraten und unterstützen,
- Grundbesitz aller Art erwerben und veräußern,
- die Planungsträger bei der örtlichen und überörtlichen Planung beraten,
- Planungen und Projekte für die Wirtschaftsentwicklung in Stadt und Landkreis Kaiserslautern erarbeiten und umsetzen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Tätigkeit nach § 85 Abs. 4 GemO.



**Gesellschaftskapital und Gesellschafter**

**Stammkapital:** 26.000,00 Euro

**Gesellschafter:**

Stadt Kaiserslautern	13.000,00 Euro	(50 %)
Landkreis Kaiserslautern	13.000,00 Euro	(50 %)

**Besetzung der Organe****Geschäftsführung**

Herr Dr. Philip Pongratz  
Herr Dr. Stefan Weiler

**Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 13 der Satzung der WFK – Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH aus zehn Mitgliedern.

In den Aufsichtsrat entsenden:

- a) Die Stadt Kaiserslautern – soweit nicht ein Beigeordneter innerhalb seines Geschäftsbereichs für die Gesellschaft zuständig ist – den Oberbürgermeister und vier stets widerruflich bestellte Mitglieder des Stadtrates der Stadt Kaiserslautern,
- b) der Landkreis Kaiserslautern – soweit nicht ein Beigeordneter innerhalb seiner Geschäftsbereichs für die Gesellschaft zuständig ist – den Landrat und vier stets widerruflich bestellte Mitglieder des Kreistages des Landkreises Kaiserslautern.

Jedes ordentliche Aufsichtsratsmitglied hat eine/n Stellvertreterin/in.

Den Vorsitz im Aufsichtsrat führen jährlich alternierend der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern und der Landrat des Landkreises Kaiserslautern, soweit nicht Beigeordnete von Stadt und Landkreis innerhalb ihrer jeweiligen Geschäftsbereiche für die Gesellschaft zuständig sind (§ 88 Abs. 1 und 3 GemO).

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr -Änderung nach dem Bilanzstichtag- wie folgt zusammen:

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern,  
Aufsichtsratsvorsitzender  
Herr Ralf Leßmeister, Landrat des Landkreises Kaiserslautern,  
stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Herr Raymond Germany, Mitglied des Stadtrates  
Herr Jörg Harz, Mitglied des Stadtrates  
Herr Sebastian Rupp, Mitglied des Stadtrates  
Herr Dieter Siegfried, Mitglied des Stadtrates (ab 26.09.2022)

Herr Daniel Schöffner, Mitglied des Kreistages  
Herr Dr. Peter Degenhardt, Mitglied des Kreistages  
Herr Ralf Hechler, Mitglied des Kreistages  
Herr Ero Zinßmeister, Mitglied des Kreistages

#### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag - Aufsichtsrat - Personelle Veränderung im Jahr 2023**

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, bis 31.08.2023.  
Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern, ab 01.09.2023.

#### **Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)**

##### **Geschäftsführung**

Auf die Angaben der Bezüge nach § 285 Abs. 9 HGB wird unter Verweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

##### **Aufsichtsrat**

Für Aufsichtsratsvergütungen und Sitzungsgelder fielen im Berichtsjahr insgesamt 564,10 Euro an.

#### **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

ASMUS KAMCHEN KOCH WERMKE  
Wirtschaftsprüfung, Kaiserslautern

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	42.306,00	48.664,06
II. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	5.000,00	5.000,00
	<b>47.306,00</b>	<b>53.664,06</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.375,00	0,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	1.708,48	0,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks	196.788,04	35.567,68
	<b>203.871,52</b>	<b>35.567,68</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.282,23</b>	<b>1.282,23</b>
	<b>252.459,75</b>	<b>90.513,97</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00
II. Gewinnrücklagen		
1. Andere Gewinnrücklagen	49.627,53	49.627,53
III. Verlustvortrag	-4.401,26	-7.110,47
IV. Jahresüberschuss	35.440,87	2.709,21
	<b>106.667,14</b>	<b>71.226,27</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>28.565,05</b>	<b>19.287,70</b>
1. Sonstige Rückstellungen		
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. sonstige Verbindlichkeiten	117.227,56	0,00
	<b>252.459,75</b>	<b>90.513,97</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	50.233,63	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	695.805,07	733.760,07
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	473.059,92	458.327,89
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	114.831,64	126.621,45
	587.891,56	584.949,34
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	6.358,06	6.509,27
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	116.320,97	139.592,25
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27,24	0,00
<b>7. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>35.440,87</b>	<b>2.709,21</b>
<b>8. Jahresüberschuss</b>	<b>35.440,87</b>	<b>2.709,21</b>

### **Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs**

Die Gesellschaft finanziert ihre Tätigkeit im Wesentlichen durch Zuschüsse der Gesellschafter.

Für ihre Dienstleistungen werden keine Entgelte erhoben, der Unternehmenszweck ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet.

Daher ist die Ermittlung von Kennzahlen nicht aussagekräftig.

### **Wirtschaftliche Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichts)**

Der Schwerpunkt der Arbeit lag im Geschäftsjahr in der Betreuung der bereits in der Region Kaiserslautern angesiedelten Unternehmen, in der Beratung externer Ansiedlungsinteressenten sowie in der Existenzgründungsberatung.

Da die Gesellschaft keine Einnahmen aus ihrer Geschäftstätigkeit erzielt, wird auf Dauer ein jährlicher Zuschuss der Gesellschafter benötigt.

### **Personal**

Die Gesellschaft beschäftigte am 31.12.2022 zwei Geschäftsführer und sieben weitere Angestellte.

Im Durchschnitt waren im Jahr 2022 9,5 Personen beschäftigt.

### **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die unter „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele entsprechen der öffentlichen Zweckbestimmung nicht-wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde.

Die Zweckbestimmung dieses Unternehmens der Gemeinde begründet ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Kaiserslautern und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

Es handelt sich bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft um ein Unternehmen, das zu 100% in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft steht. Diese Beteiligungsstruktur ist Ausdruck des besonderen Interesses an der von der Gesellschaft wahrgenommenen wirtschaftsfördernden Aufgabenstellung. Ziel der Gesellschaft ist nicht die Gewinnförderung.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

**Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt**

Im Berichtsjahr erhielt die Gesellschaft einen Zuschuss als vorweggenommenen Verlustausgleich in Höhe von:

395.000,00 Euro

abzgl. Rückzahlung 56.500,00 Euro

Gesamt in 2022: 338.500,00 Euro

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres erstellt die Gesellschaft die Jahresabschlussrechnung, in der die unterjährigen Vorausleistungen auf den zu erwartenden Verlust abgerechnet werden.

**Beteiligungen**

Die WFK ist am Stammkapital der VcW Venture-Capital Westpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH (VcW) mit einer Stammeinlage in Höhe von 4.000 Euro, dies entspricht einer Beteiligungsquote in Höhe von 0,23 % und einem Agio in Höhe von 1.000 Euro beteiligt.

WFK Wirtschaftsförderungs- gesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2019 Jahresabschluss	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Wirtschaftsplan	2024 Wirtschaftsplan	2025 Finanzplan
Gesamtkapital	91.414,53 €	85.878,56 €	90.513,97 €	252.459,75 €			
Eigenkapital	75.627,53 €	68.517,06 €	71.226,27 €	106.667,14 €			
Ergebnisvortrag	- €	- €	- 7.110,47 €	-4.401,26 €			
Verbindlichkeiten	- €	- €	- €	117.227,56 €			
Rückstellungen	15.787,00 €	17.361,50 €	19.287,70 €	28.565,05 €			
Anlagevermögen	52.494,65 €	47.737,33 €	53.664,06 €	47.306,00 €			
Investitionen	- €	- €	- €	- €			
Umlaufvermögen	36.382,19 €	38.141,23 €	35.567,68 €	203.871,52 €			
liquide Mittel	36.382,19 €	38.141,23 €	35.567,68 €	196.788,04 €			
Umsatzerlöse	- €	- €	- €	50.233,63 €			
Personalaufwand	602.273,81 €	637.232,57 €	584.949,34 €	587.891,56 €			
Abschreibungen	7.429,63 €	4.757,32 €	6.509,27 €	6.358,06 €			
Jahresergebnis	5.686,15 €	- 7.110,47 €	2.709,21 €	35.440,87 €			

**ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH**



ZGK  
Zoo-Gesellschaft  
Kaiserslautern mbH  
Zum Tierpark 10  
67661 Kaiserslautern

Telefon: 06301 7169-0  
Telefax: 06301 7169-13

E-Mail: [info@zoo-kl.de](mailto:info@zoo-kl.de)  
Internet: [www.zoo-kl.de](http://www.zoo-kl.de)



„Erdmännchen“

**Gegründet / Aktueller Gesellschaftsvertrag**

01.01.2003

Der aktuelle Gesellschaftsvertrag datiert vom 18. Dezember 2002.



## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist

- a) die Anlage und der Betrieb eines Zoos („Naturzoo“) in Kaiserslautern,
- b) die im Zoo Kaiserslautern lebenden Tiere nach jeweils aktuellen tiergärtnerischen Kenntnissen zu halten,
- c) die biologische und wissenschaftliche Forschung zu unterstützen sowie die naturwissenschaftlichen Kenntnisse in allen Bevölkerungskreisen zu verbreiten und zu vertiefen. Eingeschlossen sind die Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen und Forschungsvorhaben sowie die Vergabe von Forschungsaufträgen,
- d) sich für die Belange des Tierschutzes der Stadt Kaiserslautern einzusetzen und enge Beziehungen zu allen Institutionen und Personen zu pflegen, die bemüht sind, gleiche Ziele zu verfolgen,
- e) den Artenschutz zu fördern und zu erhalten und dabei mit anderen Institutionen gleicher Zielsetzung zusammenzuarbeiten, insbesondere auch internationale Kooperationen anzustreben.

Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen gleicher oder verwandter Art zu beteiligen sowie solche Unternehmen zu gründen oder zu erwerben. Sie darf Geschäfte vornehmen, die der Erreichung und Förderung des Unternehmenszweckes dienlich sein können.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter

**Stammkapital:** 25.000 Euro

**Gesellschafter:** Stadt Kaiserslautern, als Alleingesellschafterin (100 %)

## **Besetzung der Organe**

### **Geschäftsführung**

Herr Dipl.-Ing. (FH) Matthias Schmitt

### **Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 11 der Satzung der ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH aus fünf Mitgliedern.

Ihm gehören an:

- a) Der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, soweit nicht ein Beigeordneter innerhalb seines Geschäftsbereiches für die ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH zuständig ist, oder im Vertretungsfall sein allgemeiner Vertreter,
- b) vier weitere, durch den Stadtrat zu bestellende Mitglieder.

Vorsitzender des Aufsichtsrates ist der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, soweit nicht ein Beigeordneter innerhalb seines Geschäftsbereiches für die Zoo-Kaiserslautern GmbH zuständig ist oder sein allgemeiner Vertreter. Der Aufsichtsrat wählt aus seinen sonstigen Mitgliedern den stellvertretenden Vorsitzenden.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Peter Kiefer, Beigeordneter, Aufsichtsratsvorsitzender  
Frau Anita Anspach-Olfers, Ratsmitglied  
Frau Ursula Düll, Ratsmitglied  
Herr Holger Munderloh Ratsmitglied  
Frau Petra Rödler, Ratsmitglied

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag - Aufsichtsrat - Personelle Veränderung im Jahr 2023**

Herr Peter Kiefer, Beigeordneter der Stadt Kaiserslautern, bis 30.06. 2023

Herr Manuel Steinbrenner, Beigeordneter der Stadt Kaiserslautern, ab 17.07.2023.

## **Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)**

### **Geschäftsführung**

Auf die Angabe der Bezüge wird aufgrund § 286 Abs. 4 im Jahresbericht verzichtet.

### **Aufsichtsrat**

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten weder Sitzungsgeld noch Aufwendungsersatz.

### **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Dr. Jan-Christopher Kling, LL.M., Wirtschaftsprüfer,  
Kaiserslautern

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	329.461,00	335.665,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.840,00	21.418,00
	<b>347.302,00</b>	<b>357.084,00</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.505,84	2.985,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	9.593,29	13.134,30
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	313.323,34	314.058,94
	<b>327.422,47</b>	<b>330.178,24</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>300,00</b>	<b>300,00</b>
	<b>675.024,47</b>	<b>687.562,24</b>
Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
II. Allgemeine Rücklage	1.513.828,13	1.278.650,00
III. Verlustvortrag	-53.377,72	-53.377,72
IV. Jahresfehlbetrag (-)	-869.486,40	-614.821,87
	615.964,01	635.450,41
buchmäßiges Eigenkapital	<b>615.964,01</b>	<b>635.450,41</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. sonstige Rückstellungen	<b>14.500,00</b>	<b>12.000,00</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.778,19	35.267,31
2. Sonstige Verbindlichkeiten	2.782,27	4.844,52
	<b>44.560,46</b>	<b>40.111,83</b>
	<b>675.024,47</b>	<b>687.562,24</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	605.473,76	654.554,26
2. Sonstige betriebliche Erträge	64.487,27	112.794,53
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.045.797,84	916.898,67
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	23.433,82	<u>22.192,43</u>
	1.069.231,66	939.091,10
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	63.677,31	62.252,33
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	406.538,46	381.127,23
<b>6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-869.486,40</b>	<b>-615.121,87</b>
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	300,00
<b>8. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-869.486,40</b>	<b>-614.821,87</b>

## Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### A) Ertragslage

	2022	2021
▪ Eigenkapitalrentabilität	-141,16 %	- 96,75 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	-128,81 %	- 89,42 %
▪ Cashflow	- 805.809,09 €	- 552.569,54 €

### B) Vermögensaufbau

	2022	2021
▪ Anlagenintensität	51,45 %	51,93 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	48,51 %	48,02 %

### C) Anlagenfinanzierung

	2022	2021
▪ Anlagendeckung I	177,36 %	177,96 %
▪ Anlagendeckung II	177,36 %	177,96 %

### D) Kapitalausstattung

	2022	2021
▪ Eigenkapitalquote	91,25 %	92,42 %
▪ Fremdkapitalquote	8,75 %	7,58 %

### E) Liquidität

	2022	2021
▪ Liquiditätsgrad I	703,14 %	782,96 %
▪ Liquiditätsgrad III	734,78 %	823,14 %

## Wichtige Verträge

Mietvertrag zwischen der Zoo Gesellschaft Kaiserslautern mbH als Vermieter und Herrn Kurt Brechtel als Mieter über die Anmietung von Räumen zum Betrieb einer Gastronomieeinrichtung im Anwesen, Zum Tierpark 10, 67661 Kaiserslautern-Siegelbach.

## Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)

### Geschäftstätigkeit

Die Geschäftstätigkeit der ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH ist mit dem Kalenderjahr 2022 im zwanzigsten Jahr, in dem der Betrieb des Zoos Kaiserslautern in der Rechtsform der GmbH geführt wird. Sie ist geprägt durch eine Fortsetzung der positiven Entwicklung des Zoo Kaiserslautern zu einem etablierten Dienstleistungsbetrieb für das Freizeitangebot der Stadt Kaiserslautern sowie der Region.

### Lage des Unternehmens

Wie in den Vorjahren ist die Finanzlage der Gesellschaft dadurch geprägt, dass Zuwendungen der Stadt Kaiserslautern erforderlich sind, um über die Einnahmen, wie z. B. Eintrittsentgelte eine Deckung der Aufwendungen für den laufenden Geschäftsbetrieb zu gewährleisten.

Die Einnahmen aus dem Verkauf von Tages- und Saisonkarten konnte gesteigert werden, jedoch sind die Spendeneinnahmen, die im Vorjahr insbesondere von dem Hintergrund von Corona außergewöhnlich hoch waren, deutlich gesunken.

Zusammenfassend kamen in den Monaten von April bis Juni 2022 insgesamt 5.771 Besucher weniger als geplant. Insgesamt kann der Zoo im Jahr 2022 tatsächlich 81.374 Besucher verzeichnen, geplant waren 73.000 Besucher.

Die Personalaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahreswert insbesondere aufgrund tariflichen Lohn- und Gehaltssteigerungen sowie durch die Mehrkosten für den Einsatz von zusätzlichen Reinigungs- und Aufsichtskräften angestiegen.

### Personal- und Sozialbereich

Im Bereich der Berufsausbildung hat sich die ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH im Geschäftsjahr 2022 ebenso wie in den Vorjahren engagiert, im Bereich der Tierpflege wurde eine Auszubildende beschäftigt.

### Sonstige wichtige Ereignisse und Entwicklungen im Geschäftsjahr

Projekt 2022 - Südamerika mit dem Thema Ausbau der Freianlage für die Krallenäffchen. Dabei wurde konsequent das Ziel einer besseren artgerechten Haltung von Krallenäffchen verfolgt – durch die mehr als Verdoppelung der Freifläche von 90 qm auf 190 qm mit nur einer natürlichen Begrenzung konnte auf die alten Gitterstrukturen verzichtet werden und der Besucher kann nun die Äffchen ohne störende Gitter betrachten.

### **Künftige Entwicklung / Ausblick**

Bei den Ausgaben müssen im Sachbereich Anstrengungen unternommen werden, die zur Senkung der Kosten beitragen sollen. Weiterhin ist ein strenges Kostenmanagement erforderlich, um weitere investive Maßnahmen in einer verantwortbaren Größenordnung vornehmen und einen nicht planbaren witterungsbedingten Besucherrückgang auffangen zu können. Die Ausgabensumme ist einzuhalten, um einer weiter drohenden Überschuldung entgegenzuwirken. Insbesondere vor dem Hintergrund von inflationsbedingt stetig ansteigenden Futtermittelpreisen sind mittelfristig betrachtet Ausgabenerhöhungen jedoch unvermeidbar.

Insgesamt wird mit einer restriktiven Ausgabenpolitik der Einhaltung des Verlustausgleichs gemäß Wirtschaftsplan oberste Priorität eingeräumt, um die dauerhafte Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu sichern.

Die Chancen zu einer möglichen positiven Entwicklung der Zoo-Gesellschaft sind angesichts des hohen Fixkostenblocks für Personal und für Tierhaltung als eingeschränkt zu beurteilen. Im Gesamtverbund der Freizeitaktivitäten der Stadt Kaiserslautern ist der Zoo zwar eine etablierte Größe, jedoch ist vor dem Hintergrund der restriktiven Haushaltslage der Stadt Kaiserslautern die Perspektive der Zoo-Gesellschaft in geringem Maße auf Expansion hin ausgerichtet.

Als Gesamtaussage zu den Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung ist festzustellen, dass die Gesellschaft dauerhaft nur mit dem Ausgleich des jährlichen Fehlbetrages durch die Stadt Kaiserslautern überlebensfähig ist.

## Personal

Im Berichtsjahr war ein Geschäftsführer bestellt.

Durchschnittlich beschäftigte die Gesellschaft im Geschäftsjahr 33 Arbeitnehmer. Im Einzelnen handelt es sich um 16 Vollzeitkräfte, 6 Teilzeitkräfte, 13 Aushilfskräfte und 2 Auszubildende.

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele dienen der öffentlichen Zweckbestimmung der Erziehung, Bildung und Kultur. Ebenso wird mit der Einrichtung der ZGK GmbH der Zweck der Erholung für die Bürger und Einwohner der Stadt nachhaltig gesichert.

Der Gegenstand des Unternehmens umfasst nicht nur den originären Geschäftsbereich des bisherigen Tierparks Siegelbach, sondern wird auch die Durchführung der zusammen mit der Universität Kaiserslautern konzipierten wissenschaftlichen Veranstaltungen und biologischen Forschungsvorhaben sowie die Vergabe von Forschungsaufträgen umfassen. Mit anderen Institutionen gleicher Zielsetzung werden auch Kooperationen, insbesondere in den Partnerstädten der Stadt Kaiserslautern, angestrebt.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

## Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Zuschuss als vorweggenommener Verlustausgleich  
für das Jahr 2022:

850.000,00 Euro

zzgl. Auszahlung gem. Leistungsvereinbarung

6.880,59 Euro

Gesamt in 2022

856.880,59 Euro

## Beteiligungen

Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen oder wesentliche Beteiligungen.



ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2019 Jahresabschluss	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Wirtschaftsplan	2024 Wirtschaftsplan	2025 Finanzplan
Gesamtkapital	419.623,00 €	635.952,00 €	687.562,24 €	675.024,47 €			
Eigenkapital	361.122,00 €	580.272,00 €	635.450,41 €	615.964,01 €			
Ergebnisvortrag	- 53.377,72 €	- 53.377,72 €	- 53.377,72 €	- 53.377,72 €			
Verbindlichkeiten	49.001,00 €	43.295,00 €	40.111,83 €	44.560,46 €			
Rückstellungen	9.500,00 €	12.385,00 €	12.000,00 €	14.500,00 €			
Anlagevermögen	386.107,00 €	377.778,00 €	357.084,00 €	347.302,00 €			
Investitionen	88.297,00 €	55.858,00 €	41.559,33 €	53.895,31 €			
Umlaufvermögen	31.240,69 €	255.952,00 €	330.178,24 €	327.422,47 €			
liquide Mittel	25.889,00 €	209.108,00 €	314.058,94 €	313.323,34 €			
Umsatzerlöse	420.303,45 €	458.193,89 €	654.554,26 €	605.473,76 €			
Personalaufwand	854.032,00 €	898.933,00 €	939.091,10 €	1.069.231,66 €			
Abschreibungen	58.368,00 €	64.187,00 €	62.252,33 €	63.677,31 €			
Jahresergebnis	- 839.371,00 €	- 810.849,00 €	- 614.821,87 €	- 869.486,40 €			

**Stadtbildpflege Kaiserslautern  
Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern**



Stadtbildpflege Kaiserslautern  
Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern  
Daennerstraße 11  
67657 Kaiserslautern

Telefon: 0631 365-1700  
Telefax: 0631 365-1709

E-Mail:  
kundenservice@stadtbildpflege-kl.de  
Internet: [www.stadtbildpflege-kl.de](http://www.stadtbildpflege-kl.de)



**Gegründet / Aktuelle Satzung**

1. Januar 2000

Eigenbetrieb, zuvor Hoheitsbetrieb der Stadt Kaiserslautern.

Die Betriebssatzung vom 2. August 2000 trat mit 1. Januar 2000 in Kraft,  
zuletzt geändert am 27. Juni 2016 mit Wirkung zum 1. Januar 2017.  
(IV. Änderungssatzung zur Betriebssatzung)

Zum 1. Januar 2017 wurden der  
Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungs-Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern (ASK)  
sowie die operativen Einheiten der Referate Tiefbau und Grünflächen der Stadt Kaiserslautern  
unter dem neuen Namen  
Stadtbildpflege Kaiserslautern – Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern zusammengefasst.

## Rechtsform

Eigenbetrieb gemäß § 86 der Gemeindeordnung.

## Gegenstand des Eigenbetriebes

Wesentliche Aufgaben sind nach § 1 der Betriebsatzung

1. die Aufgabe des Einsammelns und Beförderns von Abfällen,
2. die Erbringung der nach § 46 Abs. 1 Satz 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz vorgeschriebenen Beratungsleistungen,
3. Betrieb von Wertstoffhöfen
4. Fuhrparkmanagement und Werkstattdienstleistungen einschließlich zentraler Lagerhaltung,
5. Stadtreinigung,
6. Straßenunterhaltung,
7. Grünunterhaltung,
8. Straßenreinigung,
9. Winterdienst,
10. Transportaufträge,
11. Verkehrszeichen / Markierungen und
12. den Umweltschnelldienst.

Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden und ihn wirtschaftlich berührende Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben.

Sofern in der Satzung nichts anderes bestimmt ist, übernimmt der Eigenbetrieb die Verkehrssicherungspflichten im Bereich der ihm zur Erledigung zugewiesenen Aufgaben.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO für den Bereich des Dualen Systems Deutschland (DSD).

Der übrige Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO.

## Stammkapital des Eigenbetriebes

<b>Stammkapital:</b>	767.000,00 Euro
Bereich Abfallentsorgung:	511.300,00 Euro
Bereich Stadtreinigung:	255.700,00 Euro

## **Besetzung der Organe**

### **Werkleitung**

Frau Andrea Buchloh-Adler ab 01.04.2021

### **Werkausschuss**

Der Werkausschuss ist ein Ausschuss nach den §§ 44-46 der Gemeindeordnung.

Der Werkausschuss besteht aus 16 Mitgliedern und dem/der Vorsitzenden:  
Der Werkausschuss setzte zum Ende des Berichtsjahres wie folgt zusammen:

Frau Beate Kimmel, Bürgermeisterin, Vorsitzende

Herr Oliver Beck  
Herr Harald Brandstädter  
Herr Marco Creutz  
Herr Marc Fuchs  
Herr Raymond Germany  
Frau Doris Hund, (BV)  
Frau Petra Janson-Peermann  
Herr Michael Krauß  
Herr Holger Munderloh  
Herr Franz Rheinheimer (BV)  
Herr Sebastian Rupp  
Herr Simon Sander  
Herr Dieter Siegfried  
Herr Ralf Schmutzler, (BV)  
Herr Walfried Weber  
Herr Viktor Weber

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag - Werkausschuss - Personelle Veränderung im Jahr 2023**

Frau Beate Kimmel, Bürgermeisterin, bis 31.08.2023  
Herr Manfred Schulz, Bürgermeister, ab 01.09.2023

## **Aufwendungen für die Organe**

### **Werkleitung**

Bezüglich der Angabe der Gesamtbezüge des Werkleiters wird von der Befreiungspflicht des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

### **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

ALLTREU Revision & Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Ludwigshafen

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	131.017,28	163.878,76
II. Sachanlagen	26.454.896,63	25.031.163,87
	<b>26.585.913,91</b>	<b>25.195.042,63</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	124.556,79	167.575,62
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.018.529,34	4.918.178,13
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	3.328.123,69	28.691,05
	<b>8.471.209,82</b>	<b>5.114.444,80</b>
	<b>35.057.123,73</b>	<b>30.309.487,43</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	767.000,00	767.000,00
II. Gewinnrücklagen Andere Gewinnrücklagen	20.751.590,73	19.319.517,76
III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
	<b>21.518.590,73</b>	<b>20.086.517,76</b>
<b>B Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>260.825,27</b>	<b>303.931,78</b>
<b>C. andere Sonderposten</b>	<b>3.057.190,13</b>	<b>1.660.766,41</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>2.163.898,73</b>	<b>2.449.302,34</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>8.056.618,87</b>	<b>5.808.969,14</b>
	<b>35.057.123,73</b>	<b>30.309.487,43</b>

Die Jahresabschlüsse der Jahre 2019 bis 2021 wurden geändert und danach neu festgestellt. Grund dafür ist der Wegfall der Eigenkapitalspiegelbildmethode zum 31.12.2019.

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	39.144.392,89	42.777.703,68
2. sonstige betriebliche Erträge	695.312,58	833.855,96
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.252.810,49	1.105.310,35
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.309.716,24	17.178.183,71
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	13.337.443,38	13.431.593,46
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.014.808,47	3.858.658,94
	17.352.251,85	17.290.252,40
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.709.720,45	2.613.535,94
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.674.632,68	3.784.991,95
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.730,56	100,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	58.846,87	54.298,98
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	17.292,28	118.636,64
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>466.165,17</b>	<b>1.466.449,67</b>
11. Sonstige Steuern	31.300,00	31.304,12
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<b>434.865,17</b>	<b>1.435.145,55</b>
13. Einstellung in Gewinnrücklagen in andere Gewinnrücklagen	<b>434.865,17</b>	<b>1.435.145,55</b>
<b>14. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Die Jahresabschlüsse der Jahre 2019 bis 2021 wurden geändert und danach neu festgestellt. Grund dafür ist der Wegfall der Eigenkapitalspiegelbildmethode zum 31.12.2019.

## **Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)**

Der Eigenbetrieb Stadtbildpflege Kaiserslautern wird gemäß der Betriebssatzung als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) und den Bestimmungen des Kommunalverfassungsrechts geführt.

Der Eigenbetrieb ist eine öffentliche Entsorgungseinrichtung nach § 17 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).

Die wesentlichen Aufgaben des Eigenbetriebes gemäß § 1 der Betriebssatzung sind unter „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführt.

## **Satzungen und Gebühren**

Der Eigenbetrieb Stadtbildpflege Kaiserslautern erbringt Entsorgungsdienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kaiserslautern.

Dafür werden Gebühren erhoben.

Umfang, Art und Höhe der Gebühren und Dienstleistungen sind in den Satzungen geregelt.

Bereich Abfallwirtschaft:

- Abfallsatzung
- Abfallgebührensatzung

Bereich Straßenreinigung:

- Straßenreinigungssatzung

## **Vorgänge im Geschäftsjahr / Künftige Entwicklung / Ausblick**

Digitalisierungsprojekte

Die Implementierung einer Abfallwirtschaftssoftware wurde in 2021 vorangetrieben und wird voraussichtlich im Jahr 2023 zum Abschluss kommen.

Gebäude

Planmäßig soll die Ausschreibung des Planungswettbewerbs in 2022 für die Halle 8 erfolgen. Die Halle 8 beinhaltet neben Sanitärräumen für die operativen Beschäftigten auch eine Kantine.

Arbeitskleidung

Da im Frühjahr 2023 der Vertrag für Leasingkleidung ausläuft und die Erfahrungen mit der bisherigen Kaufkleidung sehr positiv waren, soll nun auch die noch im Leasing befindliche Kleidung in Kaufkleidung umgewandelt werden.

Die Kaufkleidung wird bereits in der eigenen Wäscherei gewaschen.

**Mitarbeiterzeitung**

Die Stadtbildpflege hat im Oktober 2022 die erste Ausgabe ihrer Mitarbeiterzeitung herausgegeben. Diese soll die Beschäftigten über bedeutende wichtige Themen, welche den Betrieb betreffen, informieren.

**Sonstige Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Der seit Februar 2022 stattfindende Ukraine-Krieg stellt ein einschneidendes Ereignis dar, das auch in der globalen Wirtschaft deutliche Spuren hinterlassen wird.

Die Folgen (insbesondere durch starke Preissteigerungen beim Dieselpreis) sind nicht absehbar.

**Personal**

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 324,5 Personen (im Vorjahr 330 Personen) beim Eigenbetrieb beschäftigt.

**Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO. Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

**Beteiligungen**

Es bestehen keine Tochterunternehmen und keine wesentlichen Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Gemäß § 86 Abs. 3 Satz 3 GemO i. V. m. § 90 Abs. 2 Satz 1 und Satz 2 Nr. 4 GemO wird der Eigenbetrieb nachrichtlich in den Beteiligungsbericht aufgenommen.



Stadtbildpflege Kaiserslautern	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2019 Jahresabschluss	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Wirtschaftsplan	2024 Finanzplan	2025 Finanzplan
Gesamtkapital	28.793.298,00 €	28.648.716,00 €	30.309.487,43 €	35.057.123,73 €	36.768.714,23 €	41.527.881,31 €	42.063.332,68 €
Eigenkapital	20.063.708,00 €	18.651.372,00 €	20.086.517,76 €	21.518.590,73 €	20.894.570,00 €	22.338.173,31 €	22.873.624,68 €
Ergebnisvortrag	9.944.371,00 €	9.486.790,00 €	9.735.220,02 €	12.167.573,37 €	12.296.641,17 €	12.987.155,73 €	13.522.607,10 €
Verbindlichkeiten	5.808.969,14 €	5.982.725,17 €	5.808.969,14 €	8.056.618,87 €	11.256.618,87 €	13.256.618,87 €	12.256.618,87 €
Rückstellungen	2.688.758,27 €	2.006.813,64 €	2.449.302,34 €	2.163.898,73 €	3.023.375,40 €	3.560.548,31 €	3.291.961,86 €
Anlagevermögen	20.560.275,00 €	23.857.095,00 €	25.195.042,63 €	26.585.913,91 €	29.912.274,00 €	31.407.887,70 €	32.978.282,09 €
Investitionen	4.789.533,00 €	5.781.448,00 €	4.207.056,96 €	4.102.668,03 €	14.087.410,70 €	19.188.527,76 €	9.226.225,00 €
Umlaufvermögen	8.233.022,92 €	4.791.621,00 €	5.114.444,80 €	8.471.209,82 €	6.856.440,23 €	10.119.993,61 €	9.085.050,60 €
liquide Mittel	2.803.629,00 €	2.087.728,00 €	28.691,05 €	3.328.123,69 €	3.085.788,00 €	3.453.598,61 €	3.637.503,74 €
Umsatzerlöse	38.795.031,25 €	40.904.111,23 €	42.777.703,68 €	39.144.392,89 €	40.836.482,78 €	41.225.955,86 €	41.155.955,86 €
Personalaufwand	16.742.195,00 €	17.181.791,00 €	17.290.252,40 €	17.352.251,85 €	19.404.525,87 €	19.619.322,60 €	19.632.078,81 €
Abschreibungen	2.346.858,00 €	2.484.629,00 €	2.613.535,94 €	2.709.720,45 €	3.109.919,59 €	3.168.697,77 €	4.136.848,99 €
Jahresergebnis	1.203.185,00 €	248.430,00 €	1.435.145,55 €	434.865,17 €	129.067,80 €	690.514,56 €	535.451,37 €

## Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR

Die Anstalt führt den Namen Stadtentwässerung Kaiserslautern  
- Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Kaiserslautern.  
Die Kurzbezeichnung lautet STE-AöR.



Stadtentwässerung Kaiserslautern  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
der Stadt Kaiserslautern  
(STE AöR)  
Blechhammerweg 50  
67659 Kaiserslautern

Telefon: 0631 3723-0  
Telefax: 0631 3723-100

E-Mail: [info@ste-kl.de](mailto:info@ste-kl.de)  
Internet: [www.ste-kl.de](http://www.ste-kl.de)



## **Gegründet / Aktuelle Satzung**

1986 (von 1979 bis 1986 galt die Betriebsatzung der Stadtwerke)

Eigenbetrieb, zuvor Hoheitsbetrieb der Stadt Kaiserslautern bis 31. Januar 2015.

Mit Wirkung zum 1. Februar 2015 erfolgte die Umwandlung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Kaiserslautern im Wege der partiellen Gesamtrechtsnachfolge nach § 86 a GemO zu einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) der Stadt Kaiserslautern statt.

Inkrafttreten der Anstaltssatzung zum 1. Februar 2015.

Der Stadtrat der Stadt Kaiserslautern hat mit Beschluss vom 4. Mai 2015 die Anstaltssatzung mit Satzung vom 15. Juni 2015 geändert. Die Änderung betraf den § 14 „Öffentliche Bekanntmachung“. Diese erste Satzungsänderung wurde am 24. Juni 2015 öffentlich bekannt gemacht und trat am 25. Juni 2015 in Kraft.

Der Stadtrat der Stadt Kaiserslautern hat mit Beschluss vom 6. November 2017 die Anstaltssatzung mit Satzung vom 10. November 2017 geändert. Die Änderung betraf den § 6 „Der Vorstand“. Diese zweite Satzungsänderung wurde am 23. November 2017 öffentlich bekannt gemacht und trat zum 1. Januar 2018 in Kraft.

Der Stadtrat der Stadt Kaiserslautern hat mit Beschluss vom 11. Dezember 2023 die Anstaltssatzung mit Satzung vom 14. Dezember 2023 geändert. Die Änderung betraf § 7 „Der Verwaltungsrat“. Diese dritte Satzungsänderung wurde am 22. Dezember 2023 öffentlich bekannt gemacht und tritt zum 1. Juni 2024 in Kraft.

## **Rechtsform**

Anstalt des öffentlichen Rechts AöR gemäß § 86 a GemO

## **Aufgaben der Anstalt**

Aufgabe der Anstalt ist nach § 4 der Anstaltssatzung die Abwasserbeseitigung im Sinne des § 52 Abs. 1 Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz – LWG) i.V.m. § 54 Abs. 1 und 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und die Aufgabe der Beseitigung von sonstigem in gesonderten Kanälen zur Vermeidung von Fremdwasser eingeleitetem Wasser.

Ebenfalls übertragen wird die Aufgabe der ordnungsgemäßen Klärschlammensorgung im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG).

## Gegenstand der Anstalt

Zweck der Anstalt ist,

- das Abwasser (Schmutz, Niederschlags- und sonstiges zusammen mit Schmutz- oder Niederschlagswasser in Abwasserbeseitigungsanlagen abfließendes Wasser (Fremdwasser)) sowie sonstiges in gesonderten Kanälen zur Vermeidung von Fremdwasser eingeleitetes Wasser von den im Gebiet der Stadt Kaiserslautern gelegenen Grundstücken abzuleiten und ordnungsgemäß zu beseitigen;
- das Abwasser von den in Teilgebieten des Landkreises Kaiserslautern gelegenen Grundstücken abzuleiten und unschädlich zu beseitigen, soweit diese Teilgebiete ebenfalls an die Zentralkläranlage angeschlossen sind;
- das Einsammeln, Abfahren, Aufbereiten und Verwerten von Schlamm aus zugelassenen Kleinkläranlagen, Abwasser aus Abwassergruben sowie die Annahme und Verwertung von sonstigem Schlamm;
- die Wahrnehmung der technischen und kaufmännischen Betriebsführung für Eigenbetriebe, Eigengesellschaften und Einrichtungen der Stadt, soweit sie die Stadt hiermit beauftragt und für weitere Kommunen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO.

## Stammkapital

Das Stammkapital der Anstalt beträgt: 10.000.000,00 Euro.

## Besetzung der Organe

### Vorstand

Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer Grüner

Herr Dipl.-Ing. Jörg Zimmermann

### Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht auf Grundlage des § 7 der Satzung aus 17 stimmberechtigten Mitgliedern.

Den Vorsitz führt der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern. Soweit die Aufgaben in den Zuständigkeitsbereich eines Beigeordneten fallen, tritt dieser an die Stelle des Oberbürgermeisters.

Die übrigen 16 Mitglieder werden vom Stadtrat der Stadt Kaiserslautern gewählt.

Ferner gehören dem Verwaltungsrat sechs Mitarbeitervertreter an. Diese nehmen an den Sitzungen des Verwaltungsrates mit beratender Stimme teil.

Der Verwaltungsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Frau Beate Kimmel, Bürgermeisterin  
Herr Harald Brandstädter  
Herr Marco Creutz  
Herr Marc Fuchs  
Herr Raymond Germany  
Frau Doris Hund (BV)  
Frau Petra Janson-Peermann  
Herr Michael Krauß  
Holger Munderloh  
Herr Franz Rheinheimer (BV)  
Herr Sebastian Rupp  
Herr Simon Sander  
Herr Dieter Siegfried  
Herr Ralf Schmutzler (BV)  
Silke Wiedmann  
Herr Viktor Weber  
Herr Walfried Weber

#### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag - Verwaltungsrat - Personelle Veränderung im Jahr 2023**

Frau Beate Kimmel, Bürgermeisterin, bis 31.08.2023  
Herr Manfred Schulz, Bürgermeister, ab 01.09.2023

#### **Aufwendungen für die Organe**

##### **Vorstand**

Bezüglich der Angabe der Gesamtbezüge des Vorstandes wird von der Befreiungspflicht des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

##### **Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat erhielt im Berichtsjahr Bezüge (Sitzungsgelder) in Höhe von 7.580,00 Euro.

#### **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Mittelrheinische Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Koblenz

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	412.291,77	497.395,77
II. Sachanlagen	176.074.879,82	170.011.454,56
III. Finanzanlagen	13.326.051,13	13.326.051,13
	<b>189.813.222,72</b>	<b>183.834.901,46</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	1.188.297,71	1.496.719,26
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.046.096,58	9.048.675,90
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.919.626,89	2.865.823,20
	<b>13.154.021,18</b>	<b>13.411.218,36</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>18.452,84</b>	<b>21.091,62</b>
	<b>202.985.696,74</b>	<b>197.267.211,44</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	10.000.000,00	10.000.000,00
II. Zweckgebundene Rücklagen	29.912.924,19	29.912.924,19
III. Allgemeine Rücklage	38.625.846,75	37.471.232,27
IV. Jahresverlust (-) / Jahresgewinn (+)	-653.468,02	1.154.614,48
	<b>77.885.302,92</b>	<b>78.538.770,94</b>
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>46.635.040,76</b>	<b>42.640.528,09</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>2.184.948,38</b>	<b>1.742.282,64</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>72.526.940,76</b>	<b>70.127.544,00</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.753.463,92</b>	<b>4.218.085,77</b>
	<b>202.985.696,74</b>	<b>197.267.211,44</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	27.734.919,82	28.238.101,01
2. Verminderung (-) des Bestandes an unfertigen Leistungen	-472.936,91	-675.088,49
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	590.267,78	611.727,20
4. Sonstige betriebliche Erträge	106.875,93	107.432,35
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.742.386,46	2.666.140,99
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.591.317,54	11.088.926,09
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.655.540,69	3.641.917,06
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	999.797,10	997.342,03
	4.655.337,79	4.639.259,09
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	7.421.279,70	7.365.088,82
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.428.288,76	2.131.823,16
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	331.896,35	461.541,05
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	519.134,08	942.251,46
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	527.848,34	552.157,18
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	72.699,97	69.730,40
<b>13. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-629.001,51</b>	<b>1.172.838,85</b>
14. Sonstige Steuern	24.466,51	18.224,37
<b>15. Jahresverlust (-) / Jahresgewinn (+)</b>	<b>-653.468,02</b>	<b>1.154.614,48</b>

## **Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)**

### **Grundlage des Unternehmens**

Seit dem 1. Februar 2015 erfolgt die Abwasserbeseitigung in Kaiserslautern in Form einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR), auf Basis der Anstaltssatzung.

Die Rechtsbeziehungen zu den Einleitern von Schmutz- und Niederschlagswasser werden durch die Satzung der Stadtentwässerung Kaiserslautern - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Kaiserslautern - über die Entwässerung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung – **Allgemeine Entwässerungssatzung** – und die Satzung über die Erhebung von Entgelten für die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung – **Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung** – geregelt.

Die Aufgabe der Abwasserbeseitigung erfüllt die Stadtentwässerung mit eigenen Abwassersammel- und –behandlungsanlagen. Die zu klärenden Abwässer werden der Zentralkläranlage zugeführt und dort im Wege von mechanischen, biologischen und chemischen Verfahren gereinigt und geklärt.

Darüber hinaus werden die Abwässer diverser umliegender Ortsgemeinden und Außenbereiche (Annexen) sowie der Liegenschaften und Einrichtungen der US-Streitkräfte aufgenommen und beseitigt.

Neben der Aufgabe der Abwasserbeseitigung erbringt die Stadtentwässerung im Rahmen der satzungsmäßigen Zweckbestimmung Leistungen der Betriebsführung beispielsweise in den Bereichen Abwasser, Kläranlage und Kanalnetz.

Des Weiteren werden aus Anlagen der Verbandsgemeinde Klärschlämme aufgenommen, behandelt und/oder einer Verwertung zugeführt.

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung Starkregenereignis im Juni 2018**

Am 11. Juni 2018 wurde die Stadt Kaiserslautern von einem extremen Starkregenereignis (Starkregenindex 7-8) getroffen, bei dem es im gesamten Stadtgebiet zu teils extremen Überschwemmungen, zur Überlastung des Entwässerungssystems, zu Überflutungen und zu Schäden an der Kläranlage kam.

Das Regenereignis mit dem Starkregenindex 7-8 entspricht in etwa einem Bemessungsereignis mit ca. 100jähriger Wiederkehrzeit.

Im Nachgang zu diesem Ereignis wurden in 2019 entsprechende Überflutungsvorsorge- und Objektschutzmaßnahmen geplant und umgesetzt.

Für die Kläranlage wurde auf der Basis aktualisierter Risikobewertungen eine erweiterte Elementarschadenversicherung abgeschlossen.

Bei der weiteren baulichen Entwicklung oder Erneuerungsmaßnahmen wird das Überflutungsrisiko durch entsprechende Vorsorgemaßnahmen berücksichtigt.



Darüber hinaus hat die Stadtentwässerung ein Ingenieurbüro mit einer differenzierten Gefährdungsanalyse durch Starkregenereignisse für die Siedlungsbereiche beauftragt. Die Stadtentwässerung stellt die flächendeckend verfügbaren Starkregengefahrenkarten für die Stadt Kaiserslautern auf ihrer Homepage für jedermann, ab dem 16. Februar 2022, zur Verfügung. Diese Karten bilden ein wichtiges Instrument für die o.g. und durch die Stadt beauftragten örtlichen Hochwasservorsorgekonzepte, in denen, in zweiphasigen Workshops, Maßnahmen erarbeitet werden. Phase 1 fand 2022 statt, Maßnahmen und Ergebnisse sollen in 2023 vorgestellt werden.

### **Sonstige Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Der seit Februar 2022 stattfindende Ukraine-Krieg stellt ein einschneidendes Ereignis dar, das auch in der globalen Wirtschaft deutliche Spuren hinterlassen wird.

### **Künftige Entwicklung/Ausblick**

Durch die demographische Entwicklung ist grundsätzlich mit einem Rückgang des Schmutzwasseranfalls zu rechnen. Es zeigt sich allerdings, dass dies in Ballungsgebieten weniger dramatisch verläuft, als im ländlichen Raum. Durch die für die nächsten Jahre absehbare Anschlusssituation ist weiterhin mit einer guten Auslastung der Kapazitäten zu rechnen.

Die Landesregierung forciert im Zusammenhang mit der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie die Ausrüstung von Kläranlagen mit einer vierten Reinigungsstufe, um den Eintrag von Phosphor und Mikroschadstoffen (z. B. Medikamentenrückstände) in die Gewässer zu reduzieren. Das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM) bietet auf Basis eines kooperativen Ansatzes erhöhte Zuschusssätze für die Aufrüstung an. Die Stadtentwässerung hat in 2020/2021 eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen. Die technischen Lösungen und die Kosten einer 4. Reinigungsstufe für die Zentralkläranlage Kaiserslautern sind darin dargestellt.

Aufgrund des aktuell nicht vorhandenen Geländes zur Kläranlagenerweiterung wurde im Jahr 2022 parallel zur Vorbereitung der EU-weiten Ausschreibung der Planungsleistung eine Studie zur Verfügbarmachung von Schönungsteichgelände bearbeitet. Im Zuge weiterer Planungen wurde festgestellt, dass die Schönungsteiche ein wichtiger verfahrenstechnischer wirksamer Teil der Kläranlage sind, auf die nicht ohne weiteres verzichtet werden kann.

In den nächsten Jahren ist weiterhin erheblich in die Erhaltung des baulichen Zustandes der Anlagen und insbesondere des Kanalnetzes (Durchschnittsalter knapp 50 Jahre) zu investieren, um die Funktionsfähigkeit zu erhalten und den gesetzlichen Anforderungen an Betriebssicherheit, Standsicherheit und Dichtheit gerecht zu werden.

Die Praxis zeigt, dass die kontinuierliche Investition in das Anlagevermögen der richtige und notwendige Weg ist, da eine stoßweise Belastung der Innenstadt mit Baustellen ab einer bestimmten Größenordnung ein limitierender Faktor für die Maßnahmenumsetzung darstellt. Bei einer verzögerten und damit in der Zukunft verdichteten Abfolge von Baumaßnahmen ist mit großen volkswirtschaftlichen Nachteilen aufgrund der starken Verkehrsbehinderungen im Zusammenhang mit den negativen Konsequenzen für den Handel zu rechnen.

## Personal

Die zahlenmäßige Entwicklung (einschl. Halbtags- und Reinigungskräfte sowie Auszubildende) zeigt sich nachfolgend:

	Stand 01.01.	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.
2022	65	4	1	68
Lohn- Empfänger	26	1	1	26
Gehalts- Empfänger	38	3	0	41
Auszubildende	1	0	0	1

Die durchschnittlichen Beschäftigungszahlen betragen bei den Lohnempfängern 26 (i. Vj. 29) und bei den Gehaltsempfängern 40 (i. Vj. 38).

## Wesentliche Verträge

- Zweckvereinbarung zur Übernahme von Betriebsführungsaufgaben
- Vereinbarung im Zusammenhang mit dem Anschluss von US-Einrichtungen
- Zweckvereinbarungen zur Behandlung und Verwertung von Klärschlämmen
- Sonstige Vereinbarungen
- Vertrag mit der SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH über die Erbringung und Berechnung von Leistungen für die Stadtentwässerung und Abfallbeseitigung
- Abwasserbeseitigungsvertrag mit den US-Streitkräften mit Nachträgen; zuletzt geändert am 17. Dezember 2020
- Vertrag mit der Stadtparkasse Kaiserslautern
- Leistungsvertrag mit der WVE Kaiserslautern

## Wichtige Verträge

### Cross-Border-Leasing-Geschäft (CBL)

Seit dem 11. Juni 2002 besteht ein CBL-Vertrag mit der John Hancock Life Insurance Company, Massachusetts mit einer Laufzeit bis vorläufig 15.12.2032 (Grundmietzeit Kaufoption).

Mit den dem Geschäft zugrunde liegenden Vereinbarungen hat der Einrichtungsträger in 2002 die Kläranlage Kaiserslautern, das dazu gehörende Abwassernetz und die für den Betrieb und den Zugang zur Anlage erforderlichen Grundstücke an den amerikanischen Versicherungskonzern John Hancock Life Insurance Company, Massachusetts (Investor) bzw. an den vom Investor gegründeten Trust im Rahmen eines „Hauptmietvertrages“ vermietet und über einen „(Unter)-Mietvertrag“ zurückgepachtet.

Mit dem Cross-Border-Leasing-Partner wurde im Zuge der Umwandlung vom Eigenbetrieb in die AöR ein Übertragungs- und Übernahmevertrag abgeschlossen, der den Übergang und die neuen Rechtsverhältnisse dezidiert regelt.

**Sonstige Verträge**

Des Weiteren bestehen diverse Miet- und Pachtverträge über Räume im Verwaltungsgebäude Blechhammerweg sowie über Freiflächen, aus denen Einnahmen erzielt werden.

**Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der Gegenstand der Anstalt ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO. Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

**Beteiligungen**

Seit 12. August 2011 besteht eine Beteiligung i. H. v. 26 % (26.000,00 Euro) am Stammkapital der TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH.

Gemäß § 86 Abs. 3 Satz 3 GemO i. V. m. § 90 Abs. 2 Satz 1 und Satz 2 Nr. 4 GemO wird die AöR nachrichtlich in den Beteiligungsbericht aufgenommen.

Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2019 Jahresabschluss	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Wirtschaftsplan	2024 Wirtschaftsplan	2025 Finanzplan
Gesamtkapital	180.277.141,00 €	187.408.626,48 €	197.267.211,44 €	202.985.696,74 €	202.985.696,74 €	202.985.696,74 €	202.985.696,74 €
Eigenkapital	75.809.004,00 €	77.384.156,46 €	78.538.770,94 €	77.885.302,92 €	77.885.302,92 €	77.885.302,92 €	77.885.302,92 €
Ergebnisvortrag							
Verbindlichkeiten	64.427.900,00 €	63.673.805,49 €	70.127.544,00 €	72.526.940,76 €	72.526.940,76 €	72.526.940,76 €	72.526.940,76 €
Rückstellungen	1.123.228,69 €	1.098.439,21 €	1.742.282,64 €	2.184.948,38 €	2.184.948,38 €	2.184.948,38 €	2.184.948,38 €
Anlagevermögen	167.439.302,00 €	174.224.776,26 €	183.834.901,45 €	189.813.222,72 €	189.813.222,72 €	189.813.222,72 €	189.813.222,72 €
Investitionen	16.217.352,00 €	16.107.633,29 €	17.019.508,02 €	13.421.920,06 €	23.365.733,00 €	23.521.500,00 €	23.396.000,00 €
Umlaufvermögen	12.825.762,53 €	13.172.742,91 €	13.411.218,36 €	13.154.021,18 €	13.154.021,18 €	13.154.021,18 €	13.154.021,18 €
liquide Mittel	1.385.838,00 €	2.641.077,15 €	2.865.823,20 €	1.919.626,89 €	1.919.626,89 €	1.919.626,89 €	1.919.626,89 €
Umsatzerlöse	25.020.867,13 €	28.450.825,68 €	28.238.101,01 €	27.734.919,82 €	27.616.320,00 €	30.908.550,00 €	30.908.550,00 €
Personalaufwand	4.271.412,00 €	4.521.062,07 €	4.639.259,09 €	4.655.337,79 €	5.156.000,00 €	5.809.735,00 €	5.960.788,00 €
Abschreibungen	6.808.829,00 €	6.752.725,53 €	7.365.088,82 €	7.421.279,70 €	7.441.608,00 €	7.483.851,00 €	7.317.694,00 €
Jahresergebnis	- 492.896,00 €	1.575.152,55 €	1.154.614,48 €	- 653.468,02 €	- 489.110,00 €	539.238,00 €	78.697,00 €

## TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH



Anschrift: Industriestr. 70  
55120 Mainz

Telefon: 06131 9715-108  
Internet: [www.tvm.mainz.de](http://www.tvm.mainz.de)

**Gründungsdatum**

12.08.2011

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwertung von Klärschlämmen und die Stromerzeugung zur Versorgung des Zentralklärwerks Mainz und alle damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben.

**Gesellschaftskapital und Gesellschafter****Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

100.000 €

**Gesellschafter:**

Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR Stadt Kaiserslautern	66.000,00 Euro (66 %)
<b>Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR</b>	26.000,00 Euro ( <b>26 %</b> )
<b>FWE Verwaltungs-GmbH, Kaiserslautern</b>	2.000,00 Euro ( <b>2 %</b> )
AVUS Abwasserzweckverband Untere Selz, Ingelheim	2.000,00 Euro (2 %)
ELW Eigenbetrieb Entsorgungsbetrieb Stadt Wiesbaden	2.000,00 Euro (2 %)
<b>WVE GmbH, Kaiserslautern</b>	1.000,00 Euro ( <b>1 %</b> )
<b>VK Kommunal GmbH</b>	1.000,00 Euro ( <b>1 %</b> )

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	54.811.898,94	47.308.542,28
B. Umlaufvermögen	3.944.703,77	2.944.048,64
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.113.784,07	151.076,84
D. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	5.545.737,97	5.979.856,00
	<b>66.416.124,75</b>	<b>56.383.523,76</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
B. Sonderposten	4.776.693,00	0,00
C. Rückstellungen	350.218,84	69.163,78
D. Verbindlichkeiten	61.289.212,91	56.314.359,98
	<b>66.416.124,75</b>	<b>56.383.523,76</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
Ergebnis nach Steuern	412.442,41	-585.012,20
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	434.118,03	-624.109,63

## Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK)

# ZAK

**Sicher. Ökologisch. Effizient.**

ZENTRALE ABFALLWIRTSCHAFT KAISERSLAUTERN  
GEMEINSAME KOMMUNALE ANSTALT DER  
STADT UND DES LANDKREISES KAISERSLAUTERN

ZAK  
Zentrale Abfallwirtschaft  
Kaiserslautern -  
gemeinsame kommunale Anstalt  
der Stadt und des Landkreises  
Kaiserslautern  
Kapiteltal  
67657 Kaiserslautern

Telefon. 0631 34117-0

E-Mail: [info@zak-kl.de](mailto:info@zak-kl.de)  
Internet: [www.zak-kl.de](http://www.zak-kl.de)



## **Gegründet / Aktuelle Satzung**

Die Anstalt entstand durch einen Rechtsformwechsel des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Kaiserslautern, dessen Rechtsvorgänger der „Abfallbeseitigungsverband Kaiserslautern“ und der „Deponiezweckverband Kaiserslautern“ waren.

Die erstmalige Gründung als Deponiezweckverband erfolgte im Jahr 1976.

Die Anstalt entstand mit Inkrafttreten der Anstaltssatzung zum 1. Januar 2011.

Die Erste Satzung zur Änderung der Anstaltssatzung datiert vom 15.06.2012.

Inkrafttreten erfolgte am 21.06.2012.

Die Zweite Satzung zur Änderung der Anstaltssatzung datiert vom 17.06.2021

Inkrafttreten erfolgte am 27.06.2021

## **Rechtsform**

Anstalt des öffentlichen Rechts AöR gemäß § 86 a GemO

## **Aufgaben der Anstalt**

Aufgabe der Anstalt ist nach § 2 der Anstaltssatzung die Entsorgung der den Anstaltsträgern überlassenen Abfälle, auf der Grundlage der Bestimmungen der Satzung sowie auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften –des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) und des Landesabfallwirtschaftsgesetzes (LAbfWG) sowie hierauf beruhender Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung.

**Stammkapital:** 2.556.459,41 Euro

## **Trägerkommunen:**

Stadt Kaiserslautern	1.278.229,705 Euro	(50 %)
Landkreis Kaiserslautern	1.278.229,705 Euro	(50 %)

Der räumliche Wirkungsbereich der Anstalt umfasst das Gebiet der Stadt Kaiserslautern und das Gebiet des Landkreises Kaiserslautern.



## Gegenstand der Anstalt

Die Anstalt ist gemäß der Anstaltssatzung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben dem öffentlichen Zweck verpflichtet. Zweck der Anstalt ist es, die Abfälle der Trägerkommunen besser und wirtschaftlicher zu entsorgen. Leitbild der Anstalt ist die Gewährleistung einer sicheren, ökologischen und effizienten Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft.

Die Anstalt gliedert sich in den

- den Hoheitsbereich, dem der Transport, die Behandlung, die Verwertung und die Beseitigung der Abfälle aus der Stadt und dem Landkreis Kaiserslautern, die Einsammlung der Problemabfälle in der Stadt und dem Landkreis Kaiserslautern, der Betrieb des Abfallwirtschaftszentrums Kaiserslautern-Mehlingen als auch Kindsbach, die Aufgabe der Stilllegung sowie der Nachsorge der Deponie Kapiteltal im Zusammenhang mit belastetem Grundwasser sowie Gemeinkostenanteilen sowie seit Oktober 2015 die Entsorgung von Bioabfällen der Landkreise Rhein-Pfalz-Kreis und Bad Dürkheim sowie der Städte Ludwigshafen, Speyer, Frankenthal, Neustadt und Worms, sowie deren Transport in das Abfallwirtschaftszentrum Kaiserslautern-Mehlingen, obliegt sowie seit 2022 die Entsorgung von Garten- und Parkabfällen des Landkreises Donnersberg und
- den Betriebszweig BgA Entsorgung (Betrieb des Biomasseheizkraftwerks, Bau und Betrieb von Heizwerken, Annahme und Entsorgung von Abfällen, die nicht dem hoheitlichen Bereich unterliegen, Anlage zur Behandlung holzhaltiger Abfälle, Bau und Betrieb des neuen Deponieabschnitts zur Ablagerung mineralischer Abfälle (DKI) sowie Stilllegung und Nachsorge der Deponie Kapiteltal, mit Ausnahme des belasteten Grundwassers, die Erzeugung von elektrischem Strom und Fernwärme aus erneuerbaren Energieträgern, Ballierung und Zwischenlagerung von Siedlungsabfällen im Auftrag der GML, Zerkleinerung von Sperrabfällen im Auftrag der GML sowie Abwicklung von Hilfs- und Nebengeschäften).

Die ZAK wird nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) verwaltet.

Die ZAK ist als nicht-wirtschaftliches Unternehmen gem. § 85 Abs. 4 GemO zu verstehen.

## **Besetzung der Organe**

### **Vorstand**

Herr Dipl.-Ing. Jan B. Deubig

### **Beirat**

Bei der Anstalt ist gemäß der Anstaltssatzung ein Beirat eingerichtet, der keine Organstellung hat.

Der Beirat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Ralf Leßmeister, Landrat  
Frau Beate Kimmel, Bürgermeisterin  
Herr Harald Brandstädter, Stadtratsmitglied  
Frau Janina Eispert, Stadtratsmitglied  
Herr Marc Fuchs, Stadtratsmitglied  
Herr Dr. Peter Degenhardt, Kreistagsmitglied  
Herr Hartwig Pulver, Kreistagsmitglied  
Frau Emilie Dietz, Kreistagsmitglied

### **Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat besteht auf Grundlage des § 6 der ZAK aus vierzehn stimmberechtigten Mitgliedern.

Ihm gehören an:

- der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern sowie sechs von Stadtrat der Stadt Kaiserslautern gewählte Personen
- der Landrat des Landkreises Kaiserslautern sowie sechs vom Kreistag des Landkreises Kaiserlautern gewählte Personen.

Soweit die Aufgaben der Anstalt in den Zuständigkeitsbereich eines Beigeordneten fallen, tritt dieser an die Stelle des Oberbürgermeisters bzw. den Landrates. Ferner gehören dem Verwaltungsrat zwei Mitarbeitervertreter an. Diese nehmen an den Sitzungen des Verwaltungsrates mit beratender Stimme teil.

Der Vorsitz des Verwaltungsrates obliegt im jährlichen Wechsel dem Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern und dem Landrat des Landkreises Kaiserslautern oder dem jeweils zuständigen Beigeordneten.

Der Verwaltungsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Ralf Leßmeister, Landrat, Vorsitzender  
Frau Beate Kimmel, Bürgermeisterin, stellv. Vorsitzende

Herr Dr. Peter Degenhardt, Kreistagsmitglied  
Frau Emilie Dietz, Kreistagsmitglied  
Herr Marcus Klein, Kreistagsmitglied  
Herr Karl-Friedrich Knecht, Kreistagsmitglied  
Herr Hartwig Pulver, Kreistagsmitglied  
Herr Uwe Unnold, Kreistagsmitglied

Herr Harald Brandstädter, Stadtratsmitglied  
Herr Marc Fuchs, Stadtratsmitglied  
Frau Janina Eispert, Stadtratsmitglied  
Herr Franz Rheinheimer, Stadtratsmitglied (BV)  
Herr Viktor Weber, Stadtratsmitglied  
Herr Tobias Wiesemann, Stadtratsmitglied

#### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag - Verwaltungsrat - Personelle Veränderung im Jahr 2023**

Frau Beate Kimmel, Bürgermeisterin, bis 31.08.2023  
Herr Manfred Schulz, Bürgermeister, ab 01.09.2023

#### **Aufwendungen für die Organe**

##### **Vorstand**

Bezüglich der Angabe der Gesamtbezüge des Vorstandes wird von der Befreiungspflicht des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

##### **Verwaltungsrat**

Die Vergütungen (Aufwandsentschädigungen) des Verwaltungsrates betragen im Berichtsjahr (ohne Sitzungs- und Fahrtkostenentschädigung) 14.000,00 Euro.

#### **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

ALLTREU Revision & Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Ludwigshafen

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	211.445,52	219.655,22
II. Sachanlagen	55.140.621,45	56.872.884,26
III. Finanzanlagen	19.371.107,27	19.371.107,27
	<b>74.723.174,24</b>	<b>76.463.646,75</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	376.138,29	226.607,69
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.518.543,51	5.756.476,95
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	22.229.970,45	17.486.096,19
	<b>28.124.652,25</b>	<b>23.469.180,83</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>423.202,14</b>	<b>388.577,09</b>
	<b>103.271.028,63</b>	<b>100.321.404,67</b>

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	2.556.459,41	2.556.459,41
II. Andere Gewinnrücklagen		
1. andere Ergebnisrücklagen Hoheitsbereich	15.065.642,91	14.371.854,00
2. andere Ergebnisrücklagen BgA Entsorgung	6.305.241,41	0,00
3. Rücklage für Rückbauv. Hoheitsbereich	1.774.150,00	0,00
III. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0,00	4.974.490,01
IV. Bilanzgewinn	2.683.508,35	2.024.540,31
	<b>28.385.002,08</b>	<b>23.927.343,73</b>
<b>B. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>6.635.901,41</b>	<b>6.513.640,41</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>20.888.006,40</b>	<b>21.389.210,39</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>30.625.020,78</b>	<b>30.857.570,60</b>
<b>E. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>16.737.097,96</b>	<b>17.633.639,54</b>
	<b>103.271.028,63</b>	<b>100.321.404,67</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	47.170.306,22	44.986.456,05
2. Erhöhung (+) oder Verminderung (-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.013,66	-5.867,85
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	6.744,29	22.610,01
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.796.925,15	2.206.978,12
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	426.290,57	161.668,21
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.126.713,07	17.878.270,01
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.396.464,16	6.114.591,46
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.051.490,59	2.052.334,22
	8.447.954,75	8.166.925,68
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.624.132,16	8.633.701,95
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.861.403,27	8.100.110,34
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	215.773,11	217.246,39
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.716,56	35.340,69
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	393.207,13	2.067.175,82
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	818.834,00	397.417,75
<b>13. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>4.516.916,72</b>	<b>2.057.493,65</b>
14. Sonstige Steuern	59.258,37	32.953,34
<b>15. Jahresüberschuss</b>	<b>4.457.658,35</b>	<b>2.024.540,31</b>
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr Hoheitsb. (+)	693.788,91	654.072,84
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr BgA (+)	6.305.241,41	4.974.490,01
18. Einstellung in die Rücklage Rückbauverpfl. (-)	1.774.150,00	0,00
19. Einstellung in die Ergebnissrücklage Hoheitsb. (-)	693.788,91	654.072,84
20. Einstellung in die Ergebnissrücklage BgA (-)	6.305.241,41	0,00
<b>21. Bilanzgewinn</b>	<b>2.683.508,35</b>	<b>6.999.030,32</b>

## **Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)**

### **Grundlage des Unternehmens**

Stadt und Landkreis Kaiserslautern haben mit dem Ziel, die ihnen aufgrund gesetzlicher Grundlagen obliegenden hoheitlichen Pflichtaufgaben als öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger weitgehend gemeinsam wahrzunehmen, eine gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts gegründet und weite Teile ihrer Aufgaben mit delegierender Wirkung auf diese Anstalt übertragen.

Nach Genehmigung der genehmigungspflichtigen Teile durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier wurde mit Wirkung vom 01.01.2011 die gemeinsame kommunale Anstalt als Rechtsnachfolgerin des Zweckverband Abfallwirtschaft Kaiserslautern errichtet und die Anstaltssatzung festgestellt.

Die Anstalt führt den Namen „Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern“ mit dem Zusatz „gemeinsame kommunale Anstalt der Stadt und des Landkreises Kaiserslautern“.

Die Kurzbezeichnung lautet „ZAK“.

### **Geschäftsverlauf**

Durch die Produktion von grüner Fernwärme und grünem Strom leistet die ZAK einen aktiven Beitrag zur klimaverträglichen und energieeffizienten Energiegewinnung.

Darüber hinaus legt die ZAK ihren Fokus, getreu dem Motto „Sicher.Ökologisch.Effizient“, weiterhin auf den Ausbau eines klimaverträglichen Anlagenbetriebs sowie Fuhrparks.

Auch in 2022 wurden Planungen für die zukünftige technische Entwicklung im Bereich des Biomasseheizkraftwerks fortgeführt. Ab 2026 steht der Vermarktungsweg gemäß EEG des durch das Biomasseheizkraftwerk produzierten „grünen“ Stroms nicht mehr zur Verfügung. Zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen Fortführung des Biomasseheizkraftwerks werden verschiedene Szenarien geprüft und quantifiziert.

Durch innovative Geschäftsmodelle in abfall- wie auch energiewirtschaftlichen Belangen verfolgt die ZAK durch weitere Intensivierung der Zusammenarbeit mit den kommunalen Abfallwirtschaftseigenbetrieben von Stadt und Landkreis Kaiserslautern sowie mit weiteren kommunalen abfallwirtschaftlichen Akteuren in der Region weiterhin das Ziel, einen integrierten Standort auszubauen, der einen positiven Beitrag zur Realisierung von Synergieeffekten schafft. Damit können die weiterhin dominierenden Fixkosten des Standorts durch Kooperationen mit kommunalen Partnern im hoheitlichen Bereich, mit kommunalen Partnern im gewerblichen Bereich und mit privaten Partnern als Dienstleister und Projektpartner, aber auch im Wettbewerb mit der privaten Wirtschaft, kompensiert werden.

Abfall bleibt weiterhin eine potenzielle Rohstoffquelle, die angesichts globaler Ressourcenverknappung und dem Ukraine-Krieg mehr denn je an Bedeutung gewinnt. Werden Abfälle jedoch falsch entsorgt, gefährden sie Umwelt und Gesundheit und andere Schutzgüter. Die ZAK behandelt den Abfall auf sichere, ökologische und effiziente Weise um Rohstoffe und werthaltige Abfälle zu sammeln sowie Abfälle zu verwerten und zu entsorgen. Zudem hat sie zum langfristigen Ziel gesetzt, das Stoffstrom- und Ressourcen- Management so auszubauen, so dass Umweltschutz, Klimaschutz, Rohstoff- und Energieersparnis mit allen damit verbundenen ökonomischen Nutzen zusammenführt und in einem regelmäßigen Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert werden.

Im Berichtsjahr erhielt die Digitalisierung aufgrund der im Vorjahr beschlossenen Umstrukturierungen vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie insbesondere in den Bereichen Betriebsorganisation und Bürgerservice einen Schub.

### **Sonstige Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Der seit Februar 2022 stattfindende Ukraine-Krieg stellt ein einschneidendes Ereignis dar und seine Folgen sind Thema in der Abfallwirtschaft. Abfall bleibt weiterhin eine potentielle Rohstoffquelle, die angesichts globaler Ressourcenverknappung und dem Ukraine-Krieg mehr denn je an Bedeutung gewinnt.

### **Relevante rechtliche Rahmenbedingungen im Berichtsjahr, u.a.**

Brennstoff-Emissionshandelsgesetz  
Novellierte Bioabfallverordnung  
Änderungen der Gewerbeabfallverordnung

### **Künftige Entwicklung / Ausblick**

Im Bereich des neuen Deponieabschnitts DK I wurden in 2022 planmäßig die Bauabschnitte 3A Ost und der 3. Abschnitt der Oberflächenabdichtung inklusive Abschlussböschung fertig gestellt. Mit der RDK Remex Deponiegesellschaft Kapiteltal GmbH wurde eine Kooperationsvereinbarung zu einer Deponieerweiterung Nord getroffen.

Durch die Produktion von Fernwärme für das Netz der SWK und die Benutzung von grünem Strom für Elektromobilität schließt die ZAK regionale, ökologisch wertvolle Stoffkreisläufe.

Die ZAK hat sich weiterhin zum langfristigen Ziel gesetzt, ein Stoffstrom- und Ressourcen- Management zu implementieren, das Umweltschutz, Klimaschutz, Rohstoff- und Energieersparnis mit allen damit verbundenen ökonomischen Nutzen zusammenführt.

#### **Forschung und Entwicklung**

Das Deponiegelände wird von der TU Kaiserslautern, Lehrstuhl Robotersysteme, für Versuche zum autonomen Fahren von Baumaschinen genutzt. Vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau wurde eine Präsentation mit allen beteiligten Unternehmen auf dem Gelände organisiert. Die Versuche werden weiterhin fortgeführt.

## **Personal**

Zum 31.12.2022 waren bei der ZAK 143 Mitarbeitende (einschl. Auszubildende, Minijobber, Altersteilzeitkräfte und Beschäftigte in Elternzeit) beschäftigt.

Zum Stichtag 31.12.2022 befindet sich ein Auszubildender bei der ZAK in Ausbildung. Damit bietet die ZAK als solider und tariftreuer Arbeitgeber nicht nur einen beschäftigungspolitischen und sozialen Beitrag, sondern vor allem attraktive Arbeitsplätze in einem zukunftsorientierten Betrieb.

## **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der Gegenstand der Anstalt ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO. Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

## **Beteiligungen**

Durch Beitrittsvereinbarung vom 13.09.2013 ist die ZAK mit Wirkung zum 01.01.2015 mit einer Stammeinlage von 51.200,00 Euro, dies entspricht einer Beteiligung von 5,882 % und einem Agio von 519.907,27 Euro an der GML Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH, beteiligt.

Gemäß § 86 Abs. 3 Satz 3 GemO i. V. m. § 90 Abs. 2 Satz 1 und Satz 2 Nr. 4 GemO wird die AöR nachrichtlich in den Beteiligungsbericht aufgenommen.



ZAK Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern AÖR	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2019 Jahresabschluss	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Wirtschaftsplan	2024 Wirtschaftsplan	2025 Finanzplan
Gesamtkapital	93.122.657,00 €	93.305.189,42 €	100.321.404,67 €	103.271.028,63 €			
Eigenkapital	25.290.328,00 €	27.667.974,39 €	23.927.343,73 €	28.385.002,08 €			
Ergebnisvortrag		3.629.205,40 €	4.974.490,01 €				
Verbindlichkeiten	36.366.645,00 €	30.370.867,56 €	30.857.570,60 €	30.625.020,78 €			
Rückstellungen	18.121.210,38 €	19.704.135,23 €	21.389.210,39 €	20.888.006,40 €			
Anlagevermögen	73.387.577,00 €	78.586.017,37 €	76.463.646,75 €	74.723.174,24 €			
Investitionen	11.236.192,00 €	14.599.883,13 €	6.628.145,33 €	8.247.291,39 €			
Umlaufvermögen	19.303.601,76 €	14.293.073,31 €	23.469.180,83 €	28.124.652,25 €			
liquide Mittel	15.383.158,00 €	7.526.452,43 €	17.486.096,19 €	22.229.970,45 €			
Umsatzerlöse	44.429.395,14 €	44.510.604,54 €	44.986.456,05 €	47.170.306,22 €			
Personalaufwand	7.376.265,00 €	7.832.099,84 €	8.166.925,68 €	8.447.954,75 €			
Abschreibungen	9.769.409,00 €	8.981.342,50 €	8.633.701,34 €	9.624.132,16 €			
Jahresergebnis	1.013.370,38 €	2.377.646,39 €	2.024.540,31 €	4.457.658,35 €			

• abita Energie Otterberg GmbH	151-152
• Bau AG Kaiserslautern	16-28
• Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH (bic KL)	31-40
• Blutspendezentrale Saar-Pfalz gGmbH (BSZ)	214-215
• Demando GmbH	114-115
• Energie-Umwelt-Service GmbH (EUS)	153-154
• Energie und Wärme Otterbach AöR	173-174
• Entwicklungsges. Hertz-Campus-Birkenfeld (EGHC mbH)	175-176
• Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern GmbH	41-51
• F.Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG, Bodenheim	177-178
• F.Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG, Eggenstein-L.	181-182
• FWE Verwaltungs GmbH	183-184
• Gartenschau Kaiserslautern GmbH (in Liquidation)	52
• Gemeinnützige Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL)	53-63
• Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Kusel	165-166
• Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Münchweiler a. d. Rodalb	185-186
• Gesellschaft für erneuerbare Energienutzung mbH, Schönenberg-K.	187-190
• Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH, Hauenstein	189-186
• Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH, Otterbach	191-192
• Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH, Zweibrücken –Land	193-194
• Ges. zur Verwertung von Klärschlämmen für Kommunen mbH (VK Kommunal GmbH)	195-196
• IT-Campus Europaallee GmbH & Co. Objekt KG	116-117
• IT-Campus Europaallee Verwaltungs GmbH	118-119
• Kammgarn GmbH	120-121
• KDK Kommunale Dienstleistungsgesellschaft Kaiserslautern mbH	122-123
• KL.digital GmbH	64-73
• K-net Telekommunikation GmbH	124-125
• k-tec GmbH	29-30
• Med. Versorgungszentrum Kuseler Land	216-217
• monte mare Kaiserslautern Freizeitbad Betriebs-GmbH & Co. KG	74-82
• Nahwerk Energie GmbH & Co. KG	155-156
• Nahwerk Energie Verwaltungs-GmbH	157-158
• PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH Kaiserslautern (PEG)	83-93
• Pfälzische Gesellschaft für Arbeitsmarktmanagement mbH (PGA)	94-100
• SET Gesellschaft für Schlammbehandlung mbH	179-180
• Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG	159-160
• Solarenergie Mastershausen Verwaltungs GmbH	161-162
• Solarpark Freisen, „Auf der Schwann“ GmbH	197-198
• Solarpark St. Wendel GmbH	199-200
• Stadtbildpflege Kaiserslautern – Eigenbetrieb	248-255
• Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR	256-266
• Stadtwerke Kusel GmbH	163-164
• Stadtwerke Wind Kaiserslautern GmbH & Co. KG	167-168
• Stadtwerke Wind Kaiserslautern Verwaltungs GmbH	169-170
• SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH	101-113
• SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG	126-136
• SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG	139-150
• TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH	267-268
• Westpfalz-Klinikum GmbH	201-213
• Westpfalz-Klinikum & Ank GmbH (WKA)	218-219
• Westpfalz-Klinikum Instrumentenaufbereitungs-GmbH (WKI)	220-221
• Westpfalz-Klinikum Med. Vers.zentrum Kaiserslautern GmbH (WKK MVZ KL)	222-223
• Westpfalz-Klinikum Med. Vers.zentrum Kusel GmbH (WKK MVZ Kusel)	224-225
• Westpfalz-Klinikum Pflege GmbH (WKP)	226-227
• Westpfalz-Klinikum Service GmbH (WKS)	228-229
• WFK – Wirtschaftsförderungsges. Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH	230-237
• WNS Westpfälzische Nahverkehrs-Service GmbH	137-138
• WVE GmbH	171-172
• ZAK Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern AöR	269-279
• ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH	238-247